



Bundesamt
für Güterverkehr

... aktiv für den **Güterverkehr**



Mautstatistik

Jahrestabellen 2014

Inhaltsverzeichnis

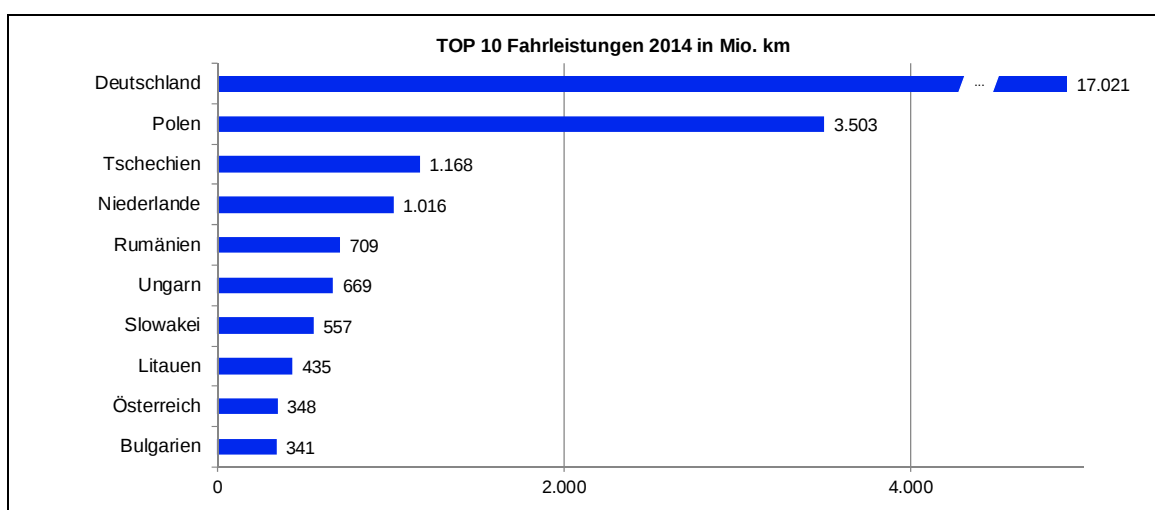
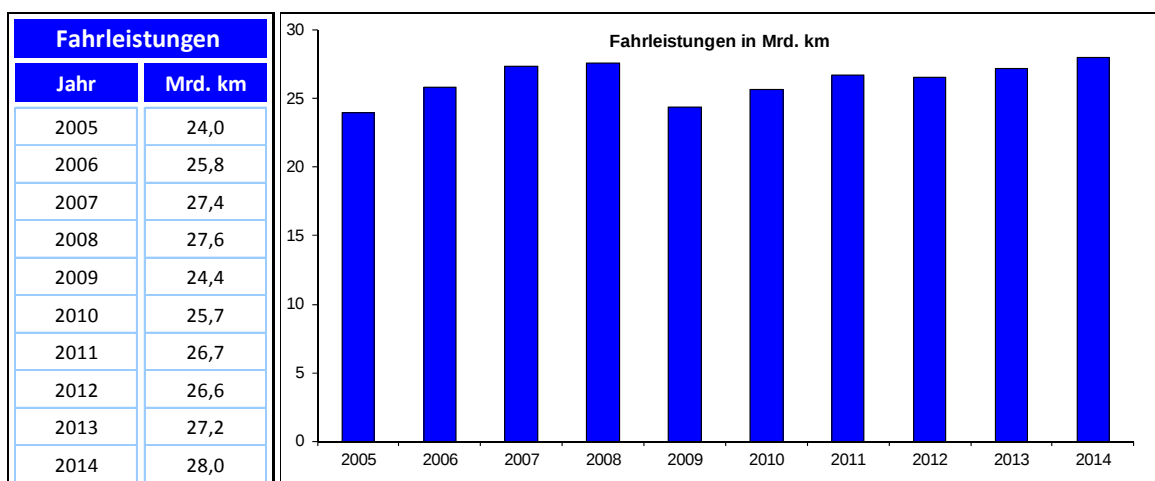
	Seite
Einführung.....	1
Vorwort Jahrestabellen 2014.....	2
Mautpflichtige Fahrleistungen (Tabelle J 1).....	3
Mautfahrten (Tabelle J 2)	4
Grenzüberschreitender Straßengüterverkehr über Grenzübergänge an mautpflichtigen Straßen (Tabellen J 3 bis J 5).....	4
Emissionskennzahlen und Schadstoffklassen (Tabellen J 6 und J 7).....	5
Fahrleistungen und Mautfahrten nach Emissions- und Achsklasse (Tabellen J 8 und J9).....	7
Mautfahrten (Tabellen J 10 und J 11).....	7
Zeitreihen (Grafiken Z 1, Z 2, Z 7).....	8
Sonderauswertungen (Grafiken S1, S 2).....	9
J1 Tabellen und Grafiken	11
J2 Tabellen und Grafiken	14
J3 Tabellen und Grafiken	17
J4 Tabellen	23
J5 Tabellen	24
J6 Tabellen und Grafiken	25
J7 Tabellen und Grafiken	27
J8 Tabellen und Grafiken	31
J9 Tabellen und Grafiken	34
J10 Tabellen und Grafiken	36
J11 Tabellen und Grafiken	39
Z 1 Grafiken	41
Z 2 Grafiken	43
Z 7 Grafiken	44
S 1 Grafiken	45
S 2 Grafiken	46
Anhang Methodische Erläuterungen	

Einführung

Seit 2005 wird in Deutschland eine streckenbezogene Gebühr für schwere Lkw auf Autobahnen erhoben. Die Mautpflicht¹ gilt für LKW ab einem zulässigen Gesamtgewicht von 12 Tonnen grundsätzlich auf den rund 12.800 km Bundesautobahnen (BAB) sowie auf rund 1.200 km autobahnähnlichen Bundesstraßen. Die LKW-Maut gibt es nun seit 10 Jahren. Seitdem wurden von mautpflichtigen Fahrzeugen auf dem mautpflichtigen Streckennetz rund 263 Mrd. km zurückgelegt.

Im Rahmen der Mautstatistik werden Daten über die Fahrleistungen und Fahrten nach verschiedenen Kriterien statistisch ausgewertet. Die Statistiken werden seit Anfang 2008 in einer monatlichen und jährlichen Erscheinungsfolge auf der BAG-Homepage publiziert.

Im Jahr 2014 haben mautpflichtige schwere Nutzfahrzeuge rund 28 Mrd. km auf dem gebührenpflichtigen Streckennetz zurückgelegt. Damit ist die Fahrleistung gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 2,9 % gestiegen.



¹ Bundesfernstraßenmautgesetz (BFStrMG) <http://www.gesetze-im-internet.de/bfstrmg/index.html>

Vorwort Jahrestabellen 2014

Die Aufbereitung der Tabellen und Übersichten der Mautstatistik erfolgt zeitnah durch das Bundesamt für Güterverkehr. Die Daten werden kontinuierlich durch den Vertragspartner geliefert. Da die anschließende Datenaufbereitung durch das Bundesamt systembedingt z. T. mit geringen zeitlichen Differenzen erfolgt, kann die vorliegende Veröffentlichung nicht in jedem Fall zu Vergleichszwecken mit früheren Veröffentlichungen auch anderer Stellen herangezogen werden. Weitere Informationen zur Datenbasis können den „**Methodischen Erläuterungen**“ im Anhang entnommen werden.

Die nachfolgenden Tabellen und Grafiken stellen die mautpflichtigen Fahrleistungen in Deutschland im Jahr 2014, zum Teil im Vergleich zum Jahr 2013 sowie in Zeitreihen dar. Dabei werden zunächst die mautpflichtigen Fahrleistungen und Mautfahrten insgesamt und differenziert nach den Nationalitäten dargestellt (Tabellen J 1 und J 2). In diesem Text und auch in den Tabellen ist mit dem Begriff Nation oder Nationalität der Staat gemeint, in dem das Kraftfahrzeug zugelassen wurde (Zulassungsstaat). Anschließend folgen Daten zum grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr über Grenzübergänge an mautpflichtigen Autobahnen (Tabellen J 3 bis J 5) sowie eine Differenzierung nach Emissionskennzahlen und Schadstoffklassen (Tabellen J 6 und J 7). Detaillierte Auswertungen des mautpflichtigen LKW-Verkehrs einzelner Nationalitäten bezüglich Achs- und Schadstoffklassen (Tabellen J 8 und J 9) sowie die fahrzeugbezogenen Werte der Fahrleistungen und durchschnittlichen Streckenlängen sind in weiteren Tabellen dargestellt (Tabellen J 10 und J 11).

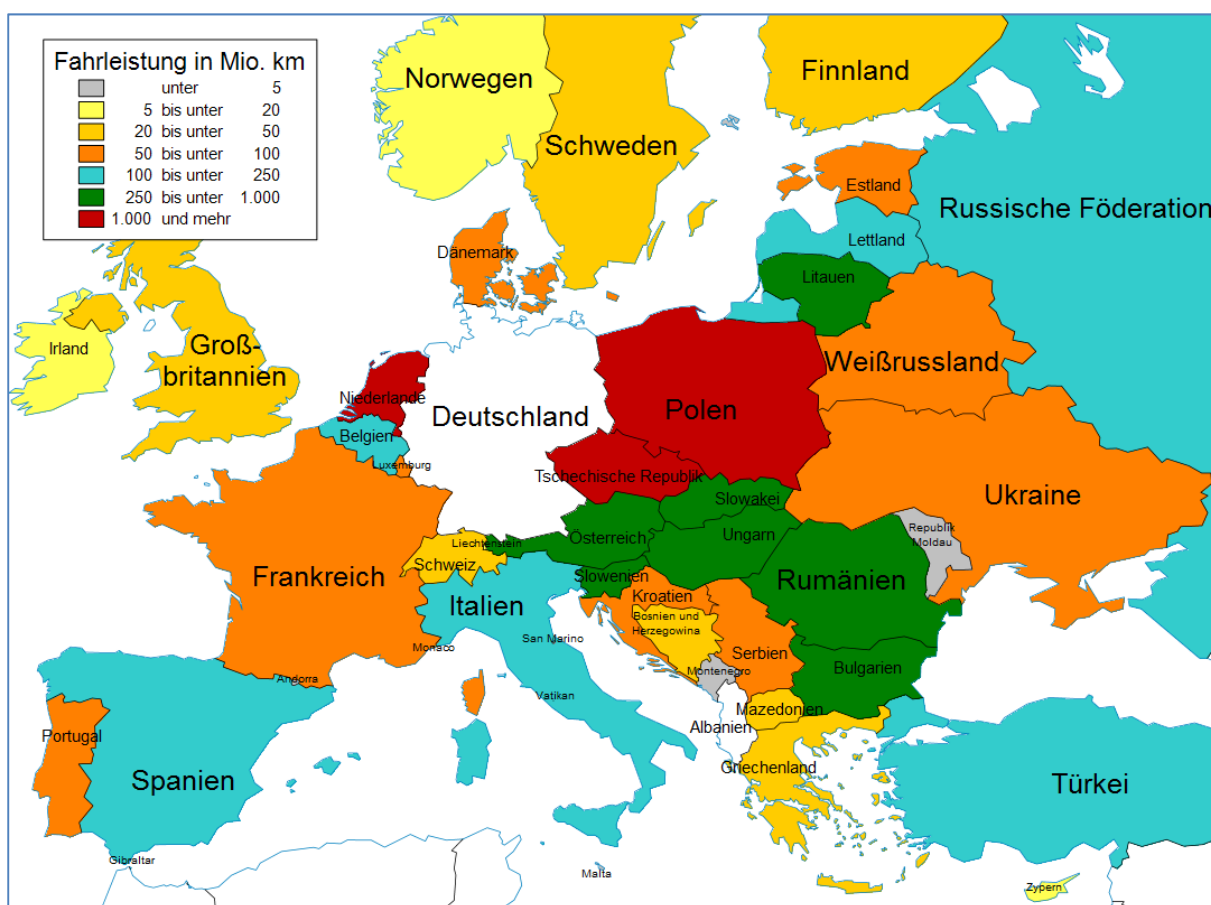
Nach den Jahrestabellen folgen Zeitreihen für die Fahrleistungen (Tabelle Z 1) und Mautfahrten (Tabelle Z 2) nach Nationalität sowie nach Schadstoffklassen (Tabelle Z 7). In den Zeitreihendarstellungen ist bei Jahresvergleichen zu beachten, dass mit Wirkung zum 1.8.2012 das mautpflichtige Streckennetz um mehr als 1.100 km auf mehrstreifige Bundesstraßenabschnitte erweitert wurde.

Zusätzlich enthält die Zusammenstellung als Sonderauswertung Schaubilder zu den Anteilen der Mautfahrten nach Fahrtlänge (Schaubild S 1) sowie nach den Anteilen der Fahrthäufigkeit je eingesetztem Fahrzeug (Schaubild S 2).

Mautpflichtige Fahrleistungen (Tabelle J 1)

- insgesamt

Deutsche und ausländische LKW² ab 12 t zGG legten im Jahr 2014 insgesamt rund 28 Mrd. Kilometer auf mautpflichtigen Straßen zurück. Dies bedeutet einen Zuwachs von 2,9 % gegenüber dem Vorjahr und ist damit die höchste jährliche Fahrleistung seit der Einführung der LKW-Maut im Jahr 2005³. Die nachfolgende Karte bildet die Fahrleistung von Fahrzeugen aus Europa (ohne Deutschland) auf den mautpflichtigen deutschen Straßen ab.



- nach Zulassungsstaaten

Differenziert man die Fahrleistungswerte nach den Zulassungsstaaten der Kraftfahrzeuge, so erzielten deutsche Fahrzeuge mit einem Plus von 0,6 % der mautpflichtigen Fahrleistung nur ein geringes Wachstum gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Fahrleistungsanstieg gebietsfremder LKW betrug dagegen insgesamt 6,9 %, wobei die zur EU gehörenden Länder einen Anstieg um 7,4 % und Fahrzeuge aus Ländern außerhalb der EU einen negativen

² Lastkraftwagen, Lastkraftwagen mit Anhänger, Sattelkraftfahrzeuge.

³ Ohne Berücksichtigung der erst nach dem 1.8.2012 mautpflichtigen Bundesfernstraßen wurden die höchsten Fahrleistungen nach wie vor im Jahr 2008, dem letzten Jahr vor der Wirtschaftskrise, erzielt.

Wachstum um -0,5 % verursachten. Insbesondere die Fahrleistung der jungen Mitgliedsstaaten ab 2004 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 7,9 %.

Der Anteil deutscher LKW bei den mautpflichtigen Fahrleistungen hat sich gegenüber dem Vorjahr von 62,2 % auf 60,7 % verringert.

Die Reihenfolge der nach den Fahrleistungen **zehn leistungsstärksten** Zulassungsstaaten mit Polen (Anteil 12,5 %), Tschechien (4,2 %), Niederlande (3,6 %), Rumänien (2,5 %), Ungarn (2,4 %), Slowakei (2,0 %), Litauen (1,6 %), Österreich (1,2 %), Bulgarien (1,2 %) und Slowenien (1,1 %) hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verändert. Die stärksten Zuwachsraten gegenüber dem Vorjahr haben die als letzte in der EU aufgenommenen Länder Kroatien (+ 25,4 %), Rumänien (+ 20,2 %) und Bulgarien (+ 15,7 %) erzielt. Die größten prozentualen Rückgänge lagen bei den LKW aus Schweden (-12,2 %), Italien (-9,6 %), Frankreich (-6,9 %) und Dänemark (-6,8 %).

Mautfahrten (Tabelle J 2)

Aufgrund der Erfassungsmöglichkeiten entsprechen „Mautfahrten“ nicht den Beförderungen oder Leerfahrten nach der Verkehrsleistungsstatistik des Kraftfahrt-Bundesamtes (vgl. „Methodische Erläuterungen“). Insgesamt stieg die Anzahl der Mautfahrten im Jahr 2014 um 3,9 %.

Für die Anzahl der Mautfahrten von im Inland zugelassenen mautpflichtigen LKW ist ein unterdurchschnittlicher Zuwachs von 2,6 % (+ 7,5 Mio.) zu verzeichnen. Die anderen EU-Staaten konnten in dieser Wertung insgesamt um 9,3 % (+ 6,1 Mio.) gegenüber dem Vorjahreszeitraum zulegen. Für besondere Steigerungsraten sind Fahrzeuge aus Polen (+2,8 Mio.), Rumänien (+1,0 Mio.) und Tschechien (+ 0,6 Mio.) verantwortlich. Mit 18,7 Mio. Mautfahrten führten polnische LKW weiterhin die meisten mautpflichtigen Fahrten gebietsfremder LKW in Deutschland durch.

Grenzüberschreitender Straßengüterverkehr über Grenzübergänge an mautpflichtigen Straßen (Tabellen J 3 bis J 5)

Daten zum grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr liegen nicht für alle deutschen Autobahn-Grenzübergänge vor, da verschiedene Autobahnabschnitte an den Grenzen zu Frankreich und der Schweiz mautfrei sind. Hierdurch können für diese beiden Nachbarstaaten im Folgenden keine weiteren länderbezogenen Analysen dargestellt werden. Die Anzahl der mautpflichtigen Fahrten über die erfassten Grenzübergänge hat sich gegenüber dem Vorjahr von insgesamt 36,2 Mio. auf 37,7 Mio. erhöht. Betrachtet man die

einzelnen Grenzübergänge, so zeigen sich besondere Zuwächse an den Grenzübergängen A4 Görlitz (+11,9 %) zu Polen, A61 Schwanenhaus (+10,5 %) zu den Niederlanden und A7 Füssen (+ 8,9 %) zu Österreich. Der am stärksten frequentierte Grenzübergang war Straelen (BAB A40, D/NL) mit 3,4 Mio. mautpflichtigen Fahrten, gefolgt von Frankfurt/Oder (BAB A12, D/PL) mit 3,2 Mio. und Suben (BAB A3, D/A) mit 2,8 Mio. mautpflichtigen Fahrten.

Die Grafiken in der Übersicht J 3a stellen eine weitere Aufteilung des grenzüberschreitenden Verkehrs mit den fünf stärksten Zulassungsstaaten je angrenzendem Nachbarstaat dar. Beim grenzüberschreitenden Verkehr mit den Nachbarstaaten Dänemark, Belgien und Luxemburg erreichten deutsche LKW die höchsten Anteile. Bei den Grenzen zu den Nachbarstaaten Niederlande, Tschechien, Österreich und Polen dominierten die in dem jeweiligen Nachbarstaat angemeldeten LKW.

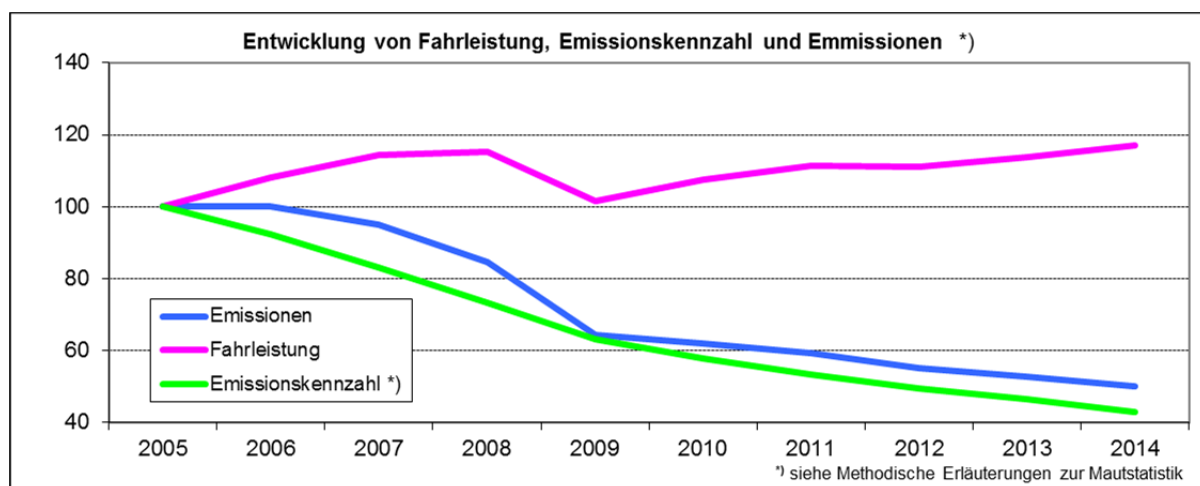
Emissionskennzahlen und Schadstoffklassen (Tabellen J 6 und J 7)

Die Mautstatistik unterscheidet die Schadstoffbelastung bei den mautpflichtigen Fahrten, indem Emissionskennzahlen (g/kwh, vgl. „Methodische Erläuterungen“) nach Zulassungsstaaten ausgewiesen werden. Die Emissionskennzahl ist ein fiktiver Wert, um bezogen auf die Zulassungsstaaten die Schadstoffbelastung auf Basis der in den einzelnen Schadstoffklassen gefahrenen Kilometer miteinander zu vergleichen. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Emissionskennzahlen im Jahr 2014 durch die anhaltende Substitution vergleichsweise umweltschädlicher durch umweltfreundlichere Fahrzeuge sehr deutlich - um durchschnittlich 8,5 % - verringert. Dabei gingen der Wert für deutsche LKW um 8,8 % und der für gebietsfremde LKW um 8,4 % zurück. Die niedrigste Emissionskennzahl erreichten Fahrzeuge aus Österreich mit 3,83 g/kWh, dicht gefolgt von Fahrzeugen aus Deutschland (3,91), Slowenien (3,91), Dänemark (3,96) und Ungarn (3,97). Dagegen wiesen mautpflichtige LKW aus Griechenland (6,65) und Irland (5,15) weiterhin die höchsten Emissionskennzahlen auf.

Die Verbesserung der Emissionskennzahlen spiegelt sich in den Fahrleistungsanteilen der verschiedenen Schadstoffklassen wider. Die Höhe der Maut ist unter anderem abhängig von der Schadstoffklasse des eingesetzten Fahrzeuges, so dass inzwischen der Anteil aller mautpflichtiger Fahrleistungen in Deutschland mit Fahrzeugen der Emissionsklassen S 6/Euro 6 , EEV und S 5/Euro 5 im Jahr 2014 durchschnittlich 89 % betrug (Vorjahr 84,2 %). Nur noch 11 % der Fahrleistung wird damit in den Emissionsklassen S 1/Euro 1 bis S 4/Euro 4 zurückgelegt.

Um die kostengünstigste Mautkategorie zu nutzen, investierten Unternehmen im Jahr 2014 verstärkt in S 6/Euro 6-LKW. Zum 1.1.2015 hat die Klasse S 6/Euro 6 einen eigenen (den niedrigsten) Mautsatz erhalten, so dass hierdurch zusätzliche Anreize geschaffen wurden. Im Jahr 2014 wurden bereits 12,7 % der Fahrleistung von Fahrzeugen in der Emissionsklasse S 6/Euro 6 zurückgelegt.

Bei der Betrachtung der Fahrleistungsanteile nach Fahrzeugherkunft ergeben sich folgende Differenzierungen. Während 24,3 % der ausländischen Gesamtfahrleistung (2,7 von 11,0 Mrd. km) mit Fahrzeugen der Emissionsklassen S 6/Euro 6 und EEV erbracht wurden, lag der Anteil für Fahrzeuge mit deutscher Nationalität bereits bei 33,2 % (5,7 von 17,0 Mrd. km). Vergleichsweise höhere kumulierte Anteilswerte als Deutschland weisen die Fahrleistungen von Fahrzeugen aus Österreich (64,8 %), Ungarn (53,3 %), Slowenien (48,4 %), der Slowakei (47,6 %) und Tschechien (38,7 %) in diesen beiden Emissionsklassen auf.



Die vorstehende Abbildung stellt die Entwicklung (2005 = 100 der Fahrleistung, der durchschnittlichen Emissionskennzahl und der mit der jeweiligen höchstzulässigen Schadstoffmenge je Schadstoffklasse (s. „Methodischen Erläuterungen“ im Anhang) multipliziert mit den in dieser Klasse gefahrenen Kilometern errechneten Schadstoffmenge dar. Während die Fahrleistung im Jahr 2014 im Vergleich zum Jahr 2005 um etwa 17 % zugenommen hat, reduzierte sich der so ermittelte Schadstoffausstoß⁴ um fast die Hälfte (49,9 %).

⁴ Hinweis: Der CO₂-Ausstoß wird bei dieser Berechnung nicht berücksichtigt.

Fahrleistungen und Mautfahrten nach Emissionsklasse und Achsklasse (Tabellen J 8 und J 9)

Der Fahrleistungsanteil der mautpflichtigen Fahrzeuge mit mehr als drei Achsen lag im Jahr 2014 wie in den Vorjahren bei etwa 95 %. Differenziert man dabei zusätzlich nach der Fahrleistung im Inland bzw. im Ausland zugelassener LKW, so liegen die jeweiligen Anteile bei 92,6 % bzw. 98,3 %.

In der Differenzierung nach den Schadstoffklassen zeigt sich, dass der Anteil der schadstoffärmeren Klassen S 5 und EEV/S 6 innerhalb der Achsklasse > 3 bei 90 % und innerhalb der Achsklasse ≤ 3 bei 74 % liegt.

Der Anteil der Mautfahrten (Tabelle J 9) mit mehr als drei Achsen betrug im Jahr 2014 87,2 % (Fahrleistung 95 %). Der Unterschied ist darin begründet, dass mit solchen Fahrzeugen eher weniger, dafür aber Fahrten über weitere Strecken durchgeführt werden.

Mautfahrten (Tabellen J 10 und J 11)

In der Tabelle J 10 werden Durchschnittswerte für die mautpflichtige Fahrleistung und die Anzahl der Fahrten von Mautfahrzeugen dargestellt. Grundlage hierfür ist die Berechnung der Anzahl der Mautfahrzeuge, die anhand der im System in anonymisierter Form registrierten unterschiedlichen KFZ-Kennzeichen ermittelt wird. In diesem Zusammenhang wird **insbesondere** auf die Definitionen und Erklärungen in den „Methodischen Erläuterungen“ hingewiesen. Während in den monatlich veröffentlichten Tabellen M 10 je Monat etwa 750.000 unterschiedliche KFZ-Kennzeichen ermittelt wurden, liegt der Jahreswert bei über 1,3 Mio. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass zum einen ein reales Fahrzeug innerhalb eines Jahres mehrfach als Mautfahrzeug gezählt wird, wenn ein Kennzeichenwechsel erfolgt. Zum anderen werden bei den Jahresberechnungen auch Fahrzeuge gezählt, die nur wenige mautpflichtige Fahrten oder nur einmal im Laufe des Jahres eine mautpflichtige Fahrt durchführen. Dabei handelt es sich insbesondere um LKW, die nicht mit einer OBU ausgestattet sind und daher manuell eingebucht wurden. So haben fast 560.000 Mautfahrzeuge mit unterschiedlichen KFZ-Kennzeichen im Jahr 2014 nur 4 oder weniger Mautfahrten durchgeführt.

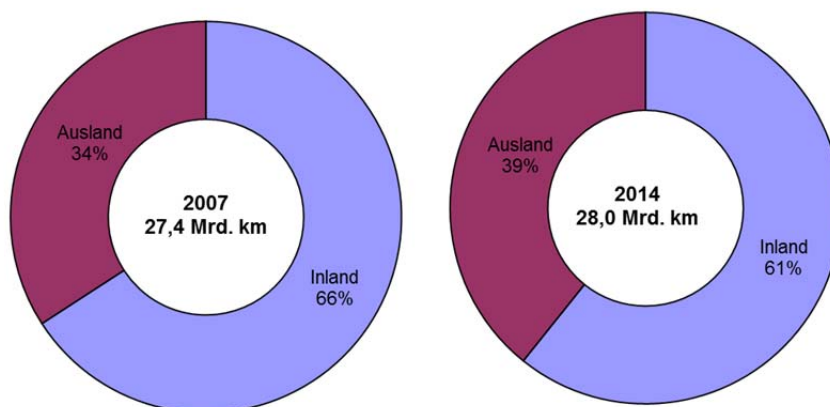
Aus der Tabelle J 10 geht hervor, dass bei Auswertung der mittleren Fahrleistung je Fahrzeug – hierbei werden die Werte aus den Tabellen J 1 und J 2 herangezogen - neben den im Inland zugelassenen Fahrzeugen mit 29.567 km die Fahrzeuge aus den Zulassungsstaaten Tschechien mit 23.916 km, Slowenien mit 23.468 km, Ungarn mit

23.213 km, Zypern mit 23.058 km, und Polen mit 21.698 km über dem Durchschnittswert (20.635 km) liegen.

Demgegenüber liegen bei den gebietsfremden LKW diejenigen aus Luxemburg und den Niederlanden mit durchschnittlich 189 bzw. 158 Fahrten weiterhin an der Spitze der Mautfahrten. Ein wesentlicher Grund hierfür dürfte in den relativ kurzen Entfernungen zwischen den Grenzen dieser Staaten zu Deutschland und den deutschen Wirtschaftszentren an Rhein und Ruhr zu suchen sein. Entsprechend führen die relativ großen Entfernungen zwischen der deutschen Grenze und den wichtigsten deutschen Wirtschaftszentren und Seehäfen zu überdurchschnittlich großen Fahrtweiten (J 11) pro Mautfahrt bei Fahrzeugen aus Kroatien (197,2 km), Griechenland (188,6 km) und Polen (187,6 km).

Zeitreihen

Die Veröffentlichung der Daten zur Mautstatistik erfolgt seit Januar 2008. In den Monatsstatistiken 2008 sind auch die Vorjahresergebnisse (2007) enthalten.



Die vorstehende Abbildung zeigt die Entwicklung der Anteile an der Fahrleistung in der Unterscheidung Inland/Ausland zwischen den Jahren 2007 und 2014.

In weiteren grafischen Übersichten werden ausgewählte Werte in Zeitreihen dargestellt. Diesen Übersichten wird im Einklang mit der Nomenklatur (M bzw. J für Monatstabelle bzw. Jahrestabelle) ein Z für Zeitreihe vorangestellt.

Die Fahrleistungen der mautpflichtigen Fahrzeuge für die Jahre 2007 bis 2014 sind nach unterschiedlichen Gesichtspunkten unter der Tabelle Z 1 dargestellt. Die

Gesamtfahrleistungen der Jahre seit 2005 ist in Tabelle Z 1-1 dargestellt. Tabelle Z 1-2 berücksichtigt zudem die Erweiterungen des mautpflichtigen Netzes ab dem 1.8.2012 durch zusätzliche Abschnitte auf Bundesstraßen (ca. 1.100 Km). Um einen direkten Jahresvergleich zu ermöglichen, erfolgt die Darstellung der Jahresfahrleistungen **ohne** Berücksichtigung dieser zusätzlichen Abschnitte. Der Anteil der jährlichen Fahrleistungen (Z 1-3) der jungen EU-Mitgliedsstaaten (Beitritt ab 2004) ist von 18,4 % im Jahre 2007 auf inzwischen 30,0 % angewachsen, während der Anteil der alten EU-Staaten (ohne Deutschland) von 12,9 % um 4,1 Prozentpunkte auf 8,8 % geschrumpft ist.

Weitere Grafiken zeigen die Veränderungen der Anteile an der jährlichen Fahrleistung (2007 = 100). In der detaillierten Betrachtung der Top 8 (Fahrleistung in 2014) der Fahrzeuge aus den alten EU-Staaten (EU-15) hat sich lediglich der Fahrleistungsanteil von portugiesischen mautpflichtigen Fahrzeugen über die Jahre positiv entwickelt (Z 1-4). In der Grafik der Top 8 aus den jungen EU-Ländern heben sich weiterhin Bulgarien und Rumänien mit besonders hohen und stetigen Zuwächsen heraus (Z 1-5).

Die Anzahl der monatlichen Mautfahrten ist unter Tabelle Z 2 dargestellt. Die Erweiterung der mautpflichtigen Abschnitte auf Bundesstraßen ab August 2012 führt bei den Mautfahrten zu einem höheren Anstieg als dies bei den Fahrleistungen der Fall ist und ist darin begründet, dass diese zusätzlichen Abschnitte insbesondere durch den regionalen Verkehr genutzt werden. Es sei darauf hingewiesen, dass selbst die Nutzung nur eines einzigen mautpflichtigen Straßenabschnittes zur Zählung einer Mautfahrt führt.

Die LKW auf dem mautpflichtigen Straßennetz werden immer umweltfreundlicher. Das zeigen die Entwicklungen der Anteile bzw. der Fahrleistungen in den unterschiedlichen Schadstoffklassen (Tabelle Z 7). Insbesondere die anfangs hohe Fahrleistung in der Klasse S 3/Euro 3 wurde bereits 2008/2009 von der Fahrleistung in der Klasse S 5/Euro 5 und 2012 von der Fahrleistung in der Klasse EEV übertroffen. Inzwischen nimmt die Fahrleistung von Fahrzeugen in der Klasse EEV - nun dicht gefolgt von S 6/Euro 6 - den zweiten Rang ein. Der Einsatz von LKW der Schadstoffklassen S 1 bis S 4 hat inzwischen nur noch einen Anteil an der Gesamtfahrleistung von insgesamt 11 % (gegenüber 99 % im Jahr 2005 bzw. 50 % im Jahr 2009).

Sonderauswertungen

Zwei Sonderdarstellungen für das Jahr 2014 runden die Jahresstatistik LKW-Maut ab. Es werden die Anteile von Mautfahrzeugen dargestellt, die – in Anlehnung an die Entfernungsklassen der Verkehrsleistungsstatistik des KBA – bestimmte Entfernungen (bis

50 km, 51 bis 150 km und über 151 km) entsprechend der Definition der Mautfahrt zurückgelegt haben (Tabelle S 1). Insbesondere Fahrzeuge aus den Nachbarstaaten Belgien, Frankreich, Luxemburg und Österreich zeigen hier geografisch bedingt einen durchschnittlich höheren Anteil an Mautfahrten mit einer Entfernung bis 50 bzw. bis 150 km.

Mautfahrzeuge führen innerhalb eines Jahres eine unterschiedliche Anzahl von Mautfahrten durch. Die Tabelle S 2-1 gibt hierzu eine übersichtliche Darstellung unterteilt nach Klassen der Fahrtenanzahlen. Ein besonders hoher Anteil von Mautfahrzeugen, die eher wenige Fahrten (1 bis 9) zurückgelegt haben, ist bei den Ländern Großbritannien und Frankreich zu verzeichnen: über 70 % der Fahrzeuge aus diesen Ländern haben lediglich jeweils 1 bis 9 Fahrten durchgeführt. In Tabelle S 2-2 wird die Frage beantwortet, wie hoch der jeweilige Anteil von Fahrzeugen aus bestimmten Ländern in den dort festgelegten Fahrtenklassen ist. So haben deutsche Fahrzeuge, die im Jahr 2014 jeweils 50 bis 99 Fahrten durchgeführt haben, einen Anteil von 35,2 % gefolgt von Fahrzeugen aus Polen (14,7 %) und aus den Niederlanden (5,5 %).

Mautstatistik

J 1 Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Nationalität ¹⁾

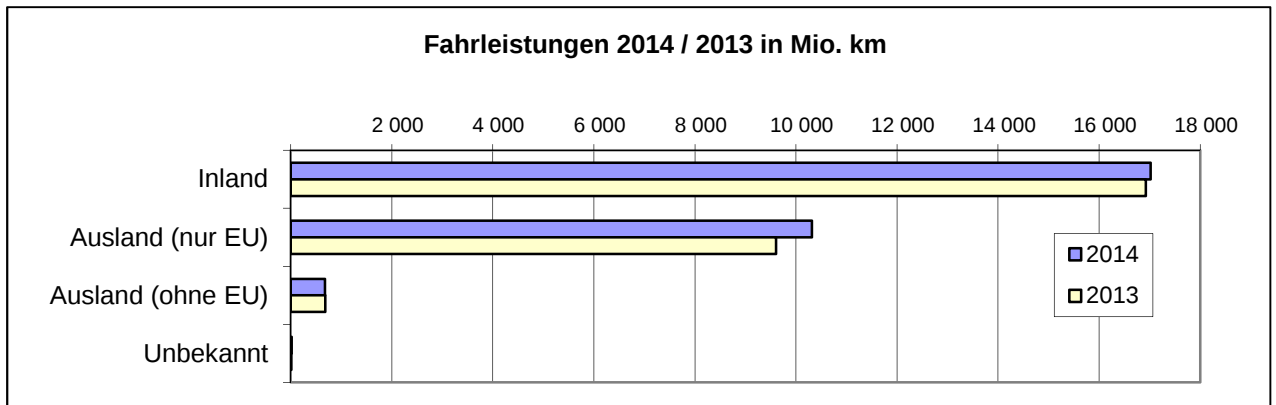
Nationalität	2014		2013		Veränderung zum Vorjahr
	[1000 km]	Anteil in [%]	[1000 km]	Anteil in [%]	[%]
Inland	17 021 061	60,7	16 925 367	62,2	0,6
Ausland	10 993 685	39,2	10 288 421	37,8	6,9
- EU	10 315 140	36,8	9 606 532	35,3	7,4
Belgien	136 392	0,5	145 899	0,5	-6,5
Bulgarien	341 066	1,2	294 673	1,1	15,7
Dänemark	81 808	0,3	87 796	0,3	-6,8
Estland	61 945	0,2	56 926	0,2	8,8
Finnland	22 967	0,1	23 555	0,1	-2,5
Frankreich	69 790	0,2	74 945	0,3	-6,9
Griechenland	25 230	0,1	25 182	0,1	0,2
Großbritannien	32 104	0,1	31 088	0,1	3,3
Irland	14 618	0,1	14 202	0,1	2,9
Italien	191 032	0,7	211 262	0,8	-9,6
Kroatien ²⁾	85 338	0,3	68 049	0,2	25,4
Lettland	126 152	0,5	119 423	0,4	5,6
Litauen	434 687	1,6	406 815	1,5	6,9
Luxemburg	87 040	0,3	92 137	0,3	-5,5
Malta	1 357	0,0	1 274	0,0	6,5
Niederlande	1 015 925	3,6	1 044 462	3,8	-2,7
Österreich	347 841	1,2	362 583	1,3	-4,1
Polen	3 503 261	12,5	3 072 236	11,3	14,0
Portugal	82 216	0,3	78 759	0,3	4,4
Rumänien	709 307	2,5	589 978	2,2	20,2
Schweden	40 321	0,1	45 920	0,2	-12,2
Slowakei	556 503	2,0	524 656	1,9	6,1
Slowenien	296 421	1,1	285 060	1,0	4,0
Spanien	203 152	0,7	203 345	0,7	-0,1
Tschechien	1 168 397	4,2	1 098 882	4,0	6,3
Ungarn	669 340	2,4	634 340	2,3	5,5
Zypern	10 930	0,0	13 084	0,0	-16,5
- Nicht EU	678 545	2,4	681 889	2,5	-0,5
Unbekannt	17 186	0,1	15 464	0,1	11,1
Gesamt	28 031 933		27 229 252		2,9

¹⁾ Der Begriff Mautfahrzeug ist in den Methodischen Erläuterungen definiert.

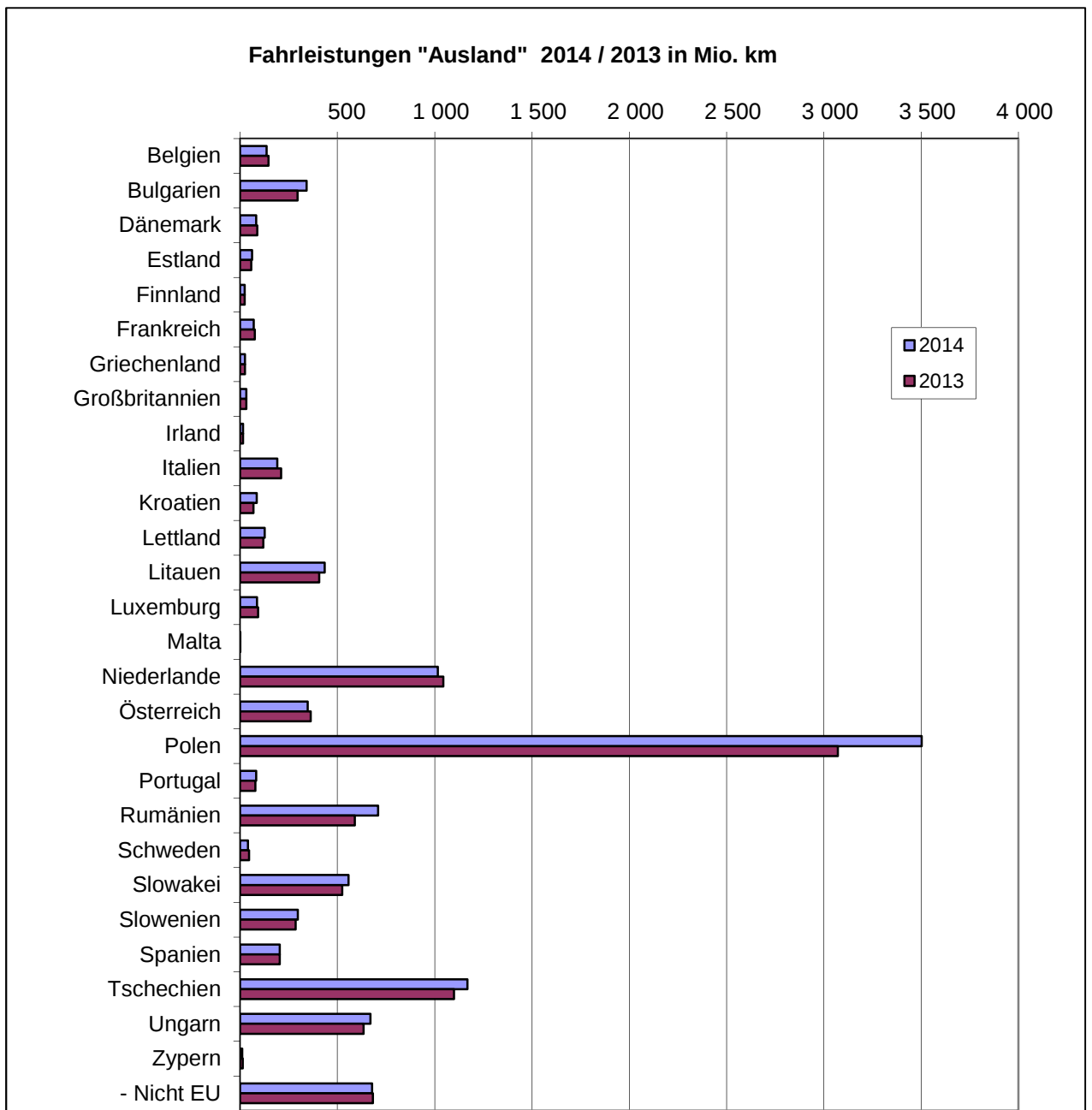
²⁾ Kroatien ist seit dem 01.07.2013 Mitgliedsstaat der EU

Mautstatistik

J 1 Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Nationalität



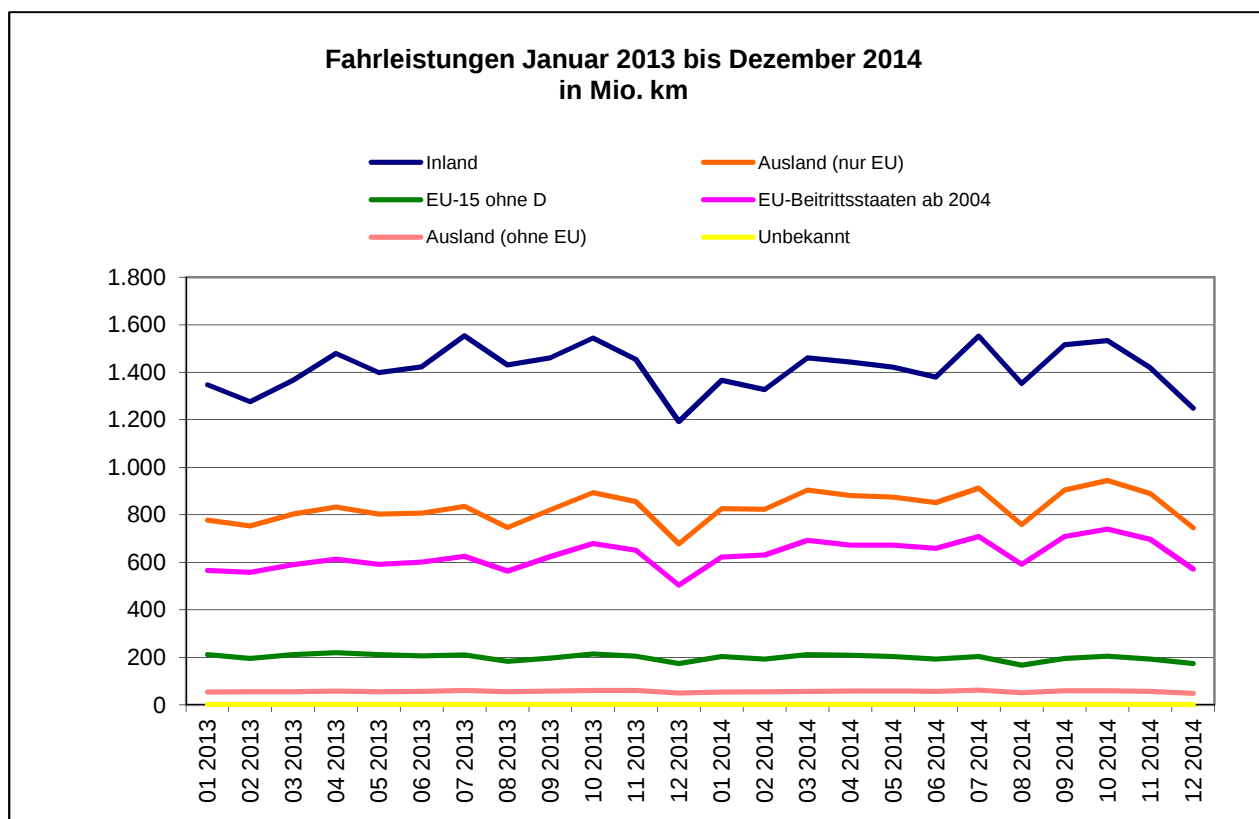
J1 - 1



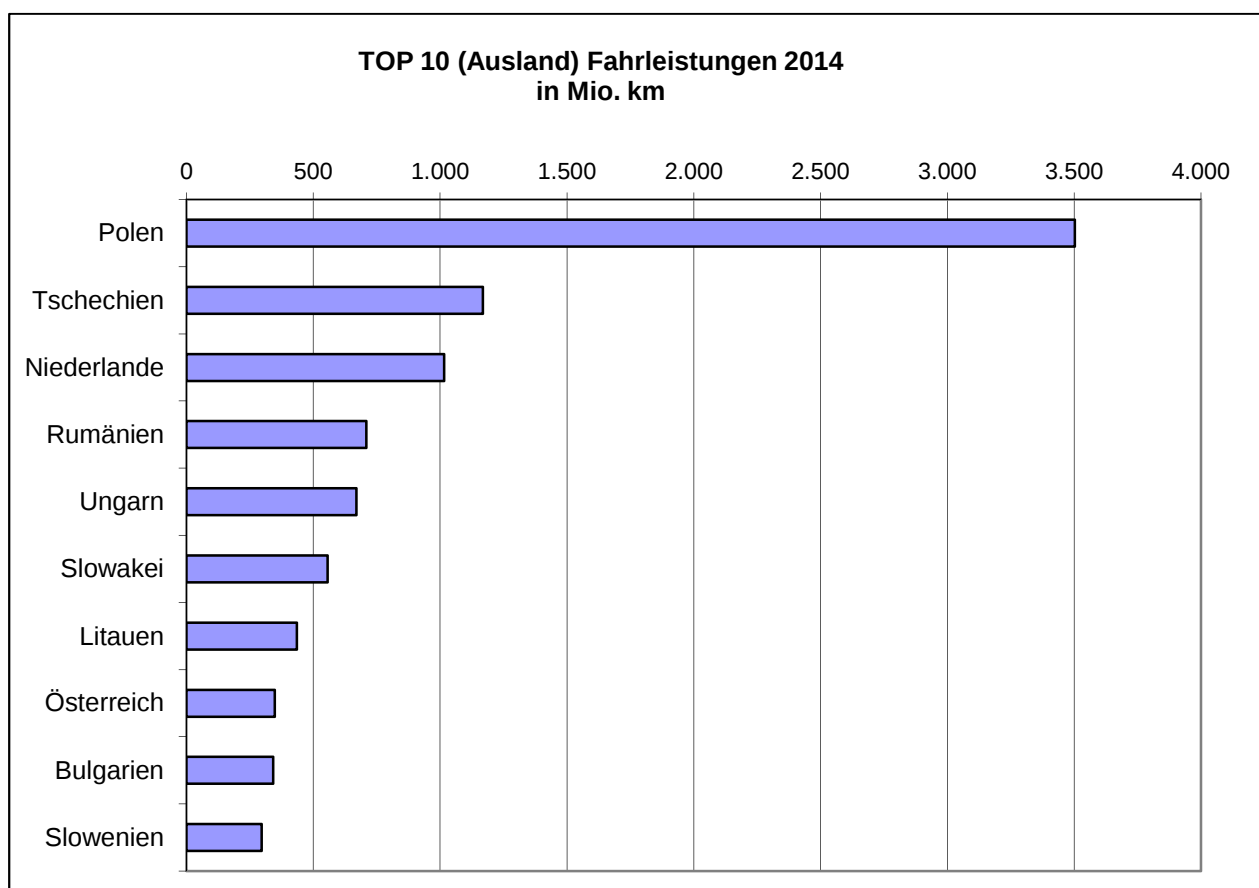
J1 - 2

Mautstatistik

J 1 Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Nationalität



J1 - 3



J1 - 4

Mautstatistik

J 2 Mautfahrten der Mautfahrzeuge nach Nationalität ¹⁾

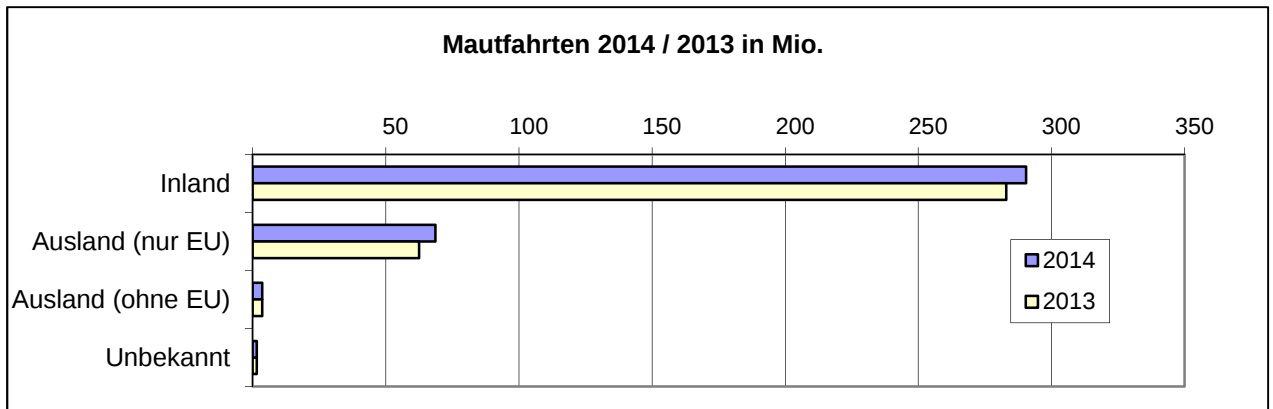
Nationalität	2014		2013		Veränderung zum Vorjahr
	[Anzahl]	Anteil in [%]	[Anzahl]	Anteil in [%]	[%]
Inland	290 495 331	79,8	283 028 255	80,7	2,6
Ausland	72 261 286	19,8	66 112 638	18,9	9,3
- EU	68 625 173	18,8	62 500 787	17,8	9,8
Belgien	1 410 513	0,4	1 472 024	0,4	-4,2
Bulgarien	2 255 776	0,6	1 811 430	0,5	24,5
Dänemark	607 195	0,2	684 998	0,2	-11,4
Estland	410 543	0,1	369 524	0,1	11,1
Finnland	165 414	0,0	160 085	0,0	3,3
Frankreich	1 036 313	0,3	1 069 383	0,3	-3,1
Griechenland	133 795	0,0	132 478	0,0	1,0
Großbritannien	194 224	0,1	192 303	0,1	1,0
Irland	85 168	0,0	83 204	0,0	2,4
Italien	1 237 614	0,3	1 314 415	0,4	-5,8
Kroatien ²⁾	432 690	0,1	327 194	0,1	32,2
Lettland	717 232	0,2	659 131	0,2	8,8
Litauen	2 587 585	0,7	2 268 392	0,6	14,1
Luxemburg	1 201 322	0,3	1 240 553	0,4	-3,2
Malta	9 795	0,0	9 107	0,0	7,6
Niederlande	10 862 422	3,0	10 873 777	3,1	-0,1
Österreich	3 167 716	0,9	3 131 468	0,9	1,2
Polen	18 676 793	5,1	15 911 720	4,5	17,4
Portugal	660 085	0,2	616 154	0,2	7,1
Rumänien	4 445 239	1,2	3 406 079	1,0	30,5
Schweden	262 206	0,1	288 777	0,1	-9,2
Slowakei	3 556 122	1,0	3 183 060	0,9	11,7
Slowenien	1 667 542	0,5	1 535 420	0,4	8,6
Spanien	1 584 788	0,4	1 544 406	0,4	2,6
Tschechien	7 332 639	2,0	6 697 260	1,9	9,5
Ungarn	3 861 132	1,1	3 437 423	1,0	12,3
Zypern	63 310	0,0	81 022	0,0	-21,9
- Nicht EU	3 636 113	1,0	3 611 851	1,0	0,7
Unbekannt	1 494 659	0,4	1 581 756	0,5	-5,5
Gesamt	364 251 276		350 722 649		3,9

¹⁾ Die Begriffe Mautfahrzeug und Mautfahrten sind in den Methodischen Erläuterungen definiert.

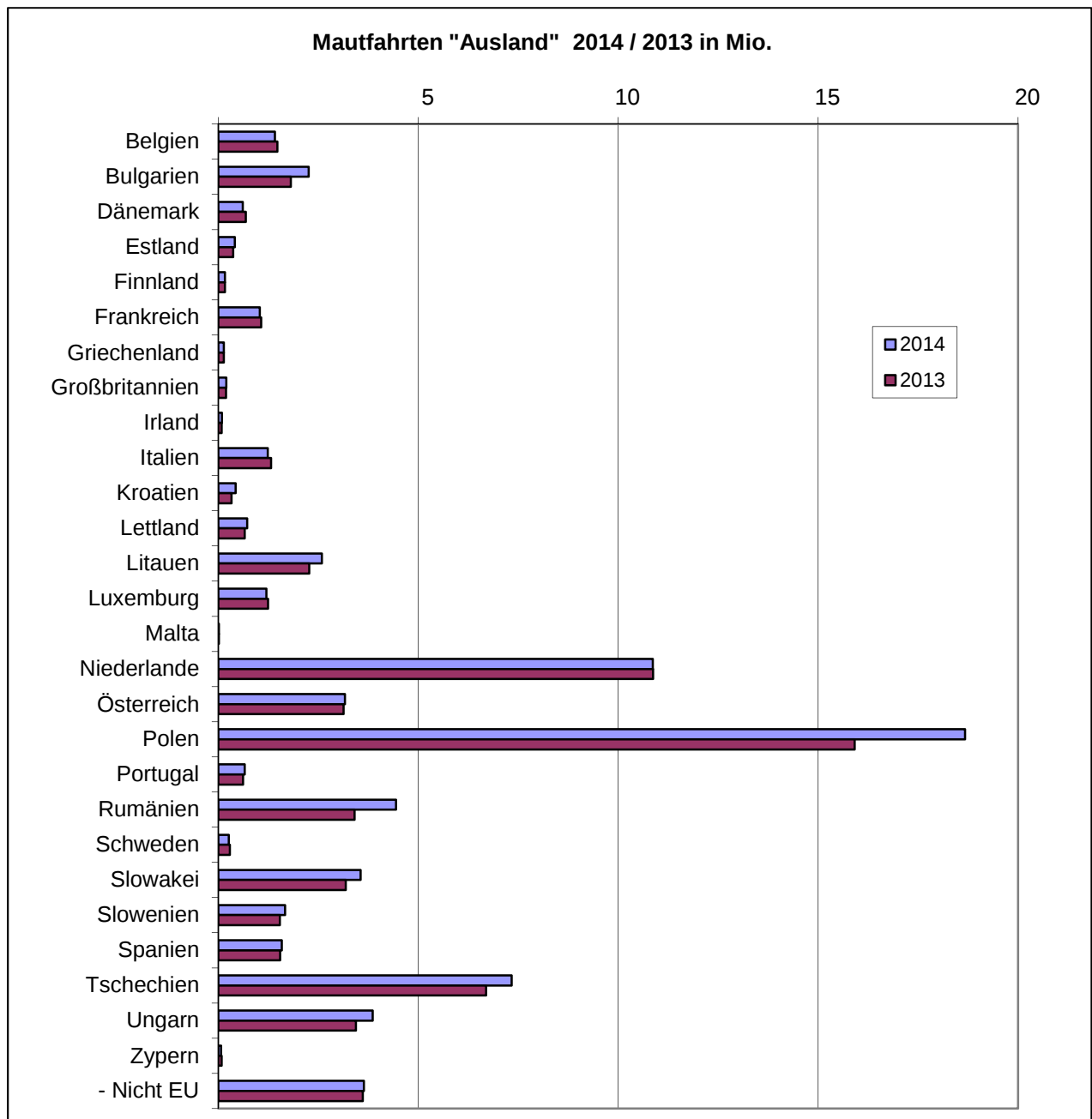
²⁾ Kroatien ist seit dem 01.07.2013 Mitgliedsstaat der EU.

Mautstatistik

J 2 Mautfahrten der Mautfahrzeuge nach Nationalität



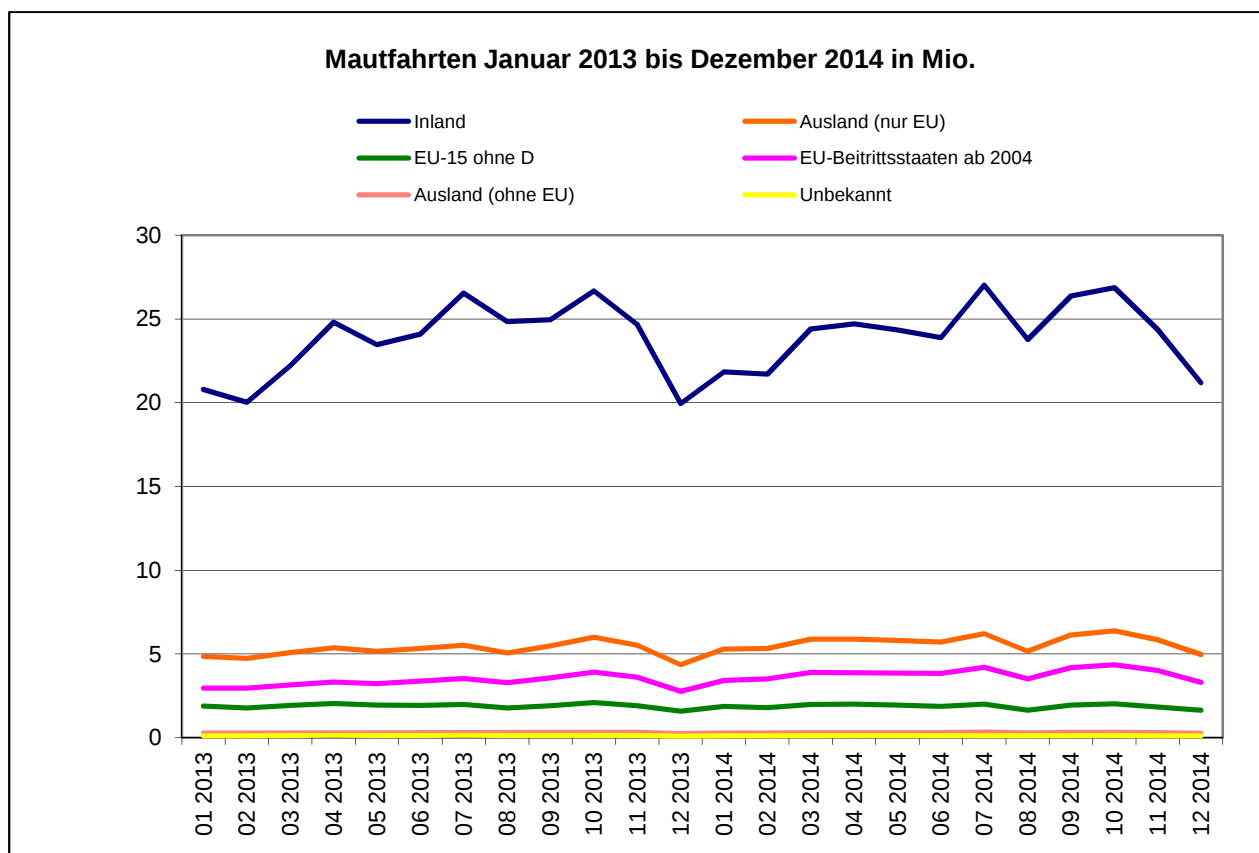
J 2 - 1



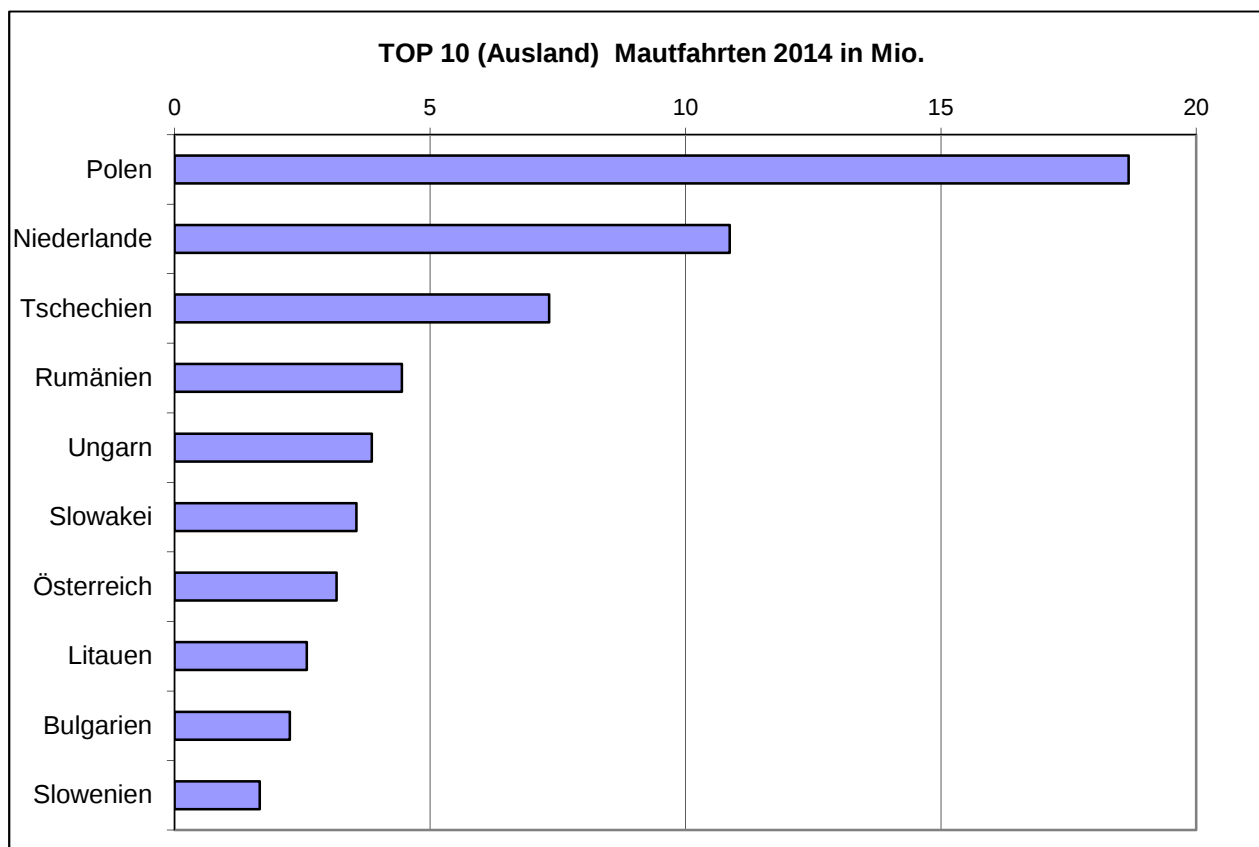
J 2 - 2

Mautstatistik

J 2 Mautfahrten der Mautfahrzeuge nach Nationalität



J 2 - 3



J 2 - 4

Mautstatistik

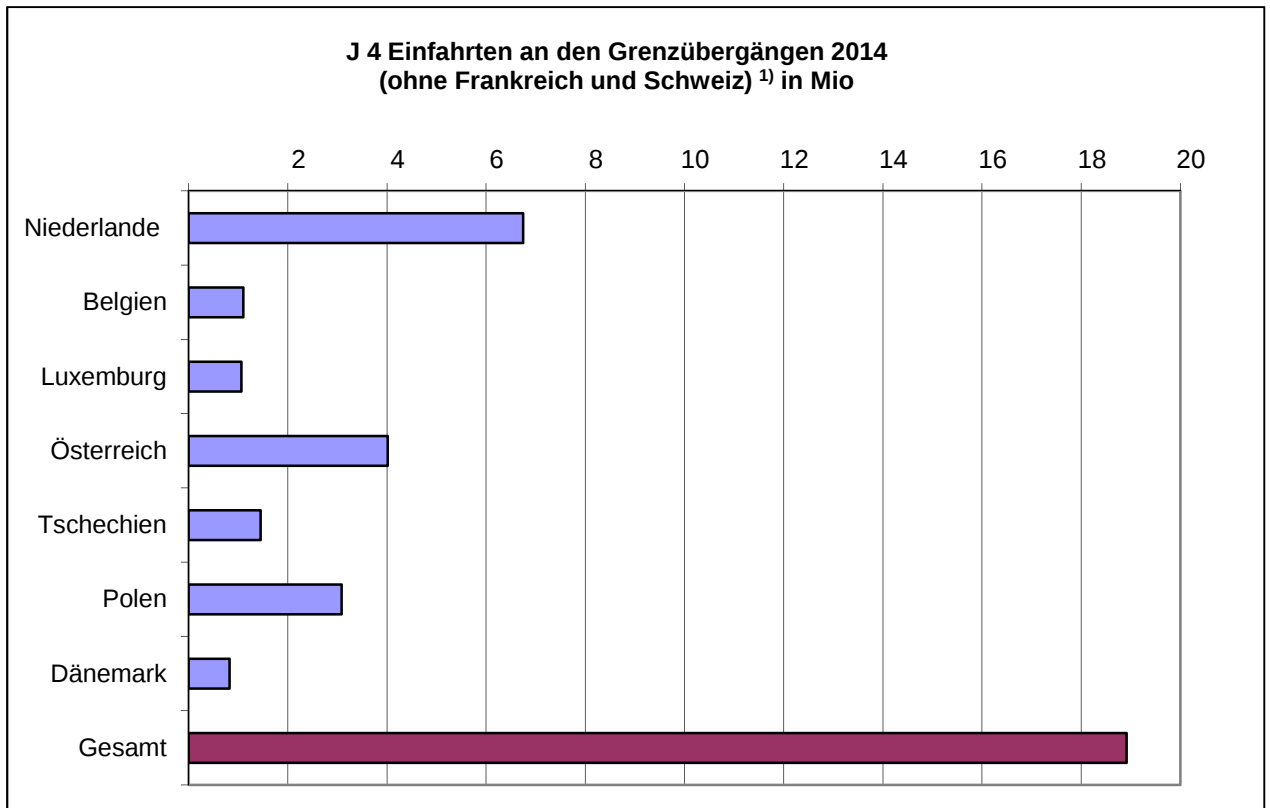
J 3 Anzahl der ein- und ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Grenzübergängen¹⁾

Grenzübergang	2014		2013		Veränderung zum Vorjahr
	[Kfz]	Anteil in [%]	[Kfz]	Anteil in [%]	[%]
Niederlande	13 373 479	35,5	12 832 560	35,5	4,2
A280 Bunde	439 981	1,2	440 463	1,2	-0,1
A30 Bad Bentheim	2 033 491	5,4	1 979 950	5,5	2,7
A3 Elten	1 328 075	3,5	1 282 686	3,5	3,5
A57 Goch	789 838	2,1	763 716	2,1	3,4
A40 Straelen	3 448 115	9,2	3 322 811	9,2	3,8
A61 Schwanenhaus	1 705 891	4,5	1 543 246	4,3	10,5
A52 Elmt	599 548	1,6	580 355	1,6	3,3
A4 Vetschau	1 973 854	5,2	1 908 042	5,3	3,4
B402 Hebelmeer	1 054 686	2,8	1 011 291	2,8	4,3
Belgien	2 202 692	5,9	2 140 174	5,9	2,9
A44 Lichtenbusch	1 787 754	4,7	1 755 239	4,9	1,9
A60 Steinebrück	414 938	1,1	384 935	1,1	7,8
Luxemburg	2 154 082	5,7	2 126 947	5,9	1,3
A64 Sauertalbrücke	1 310 211	3,5	1 281 929	3,5	2,2
A8 Perl	843 871	2,2	845 018	2,3	-0,1
Frankreich	769 093	2,0	806 923	2,2	-4,7
B9 Lauterburg	769 093	2,0	806 923	2,2	-4,7
Schweiz	371 559	1,0	374 296	1,0	-0,7
A861 Rheinfelden	371 559	1,0	374 296	1,0	-0,7
Österreich	8 055 364	21,4	7 787 318	21,5	3,4
A96 Lindau	1 126 962	3,0	1 108 649	3,1	1,7
A93 Kiefernfelden	2 295 582	6,1	2 217 490	6,1	3,5
A8 Bad Reichenhall	1 686 110	4,5	1 651 166	4,6	2,1
A3 Suben	2 756 710	7,3	2 635 487	7,3	4,6
A7 Füssen	190 000	0,5	174 526	0,5	8,9
Tschechien	2 911 340	7,7	2 769 264	7,7	5,1
A6 Waidhaus	1 452 840	3,9	1 376 503	3,8	5,5
A17 Breitenau	1 458 500	3,9	1 392 761	3,9	4,7
Polen	6 176 922	16,4	5 750 003	15,9	7,4
A4 Görlitz	1 564 698	4,2	1 398 065	3,9	11,9
A15 Forst	875 750	2,3	823 332	2,3	6,4
A12 Frankfurt/Oder	3 170 328	8,4	2 981 695	8,2	6,3
A11 Pomellen	566 146	1,5	546 911	1,5	3,5
Dänemark	1 625 456	4,3	1 568 503	4,3	3,6
A7 Ellund	1 609 699	4,3	1 553 538	4,3	3,6
B200 Kupfermühle	15 757	0,0	14 965	0,0	5,3
Gesamt	37 639 987		36 155 988		

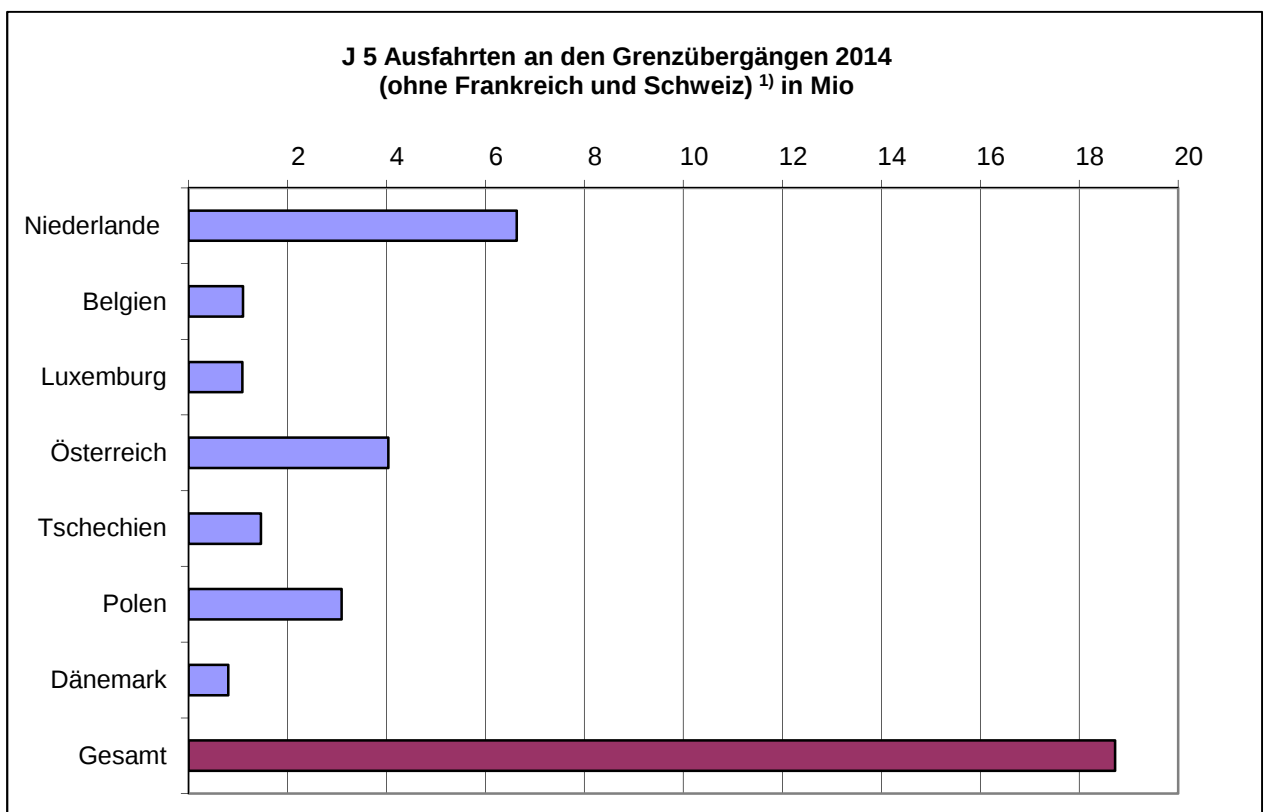
¹⁾ Der Begriff Mautfahrzeug ist in den Methodischen Erläuterungen definiert.

Mautstatistik

J 3 Anzahl der ein- und ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Grenzübergängen



J 3 - 1

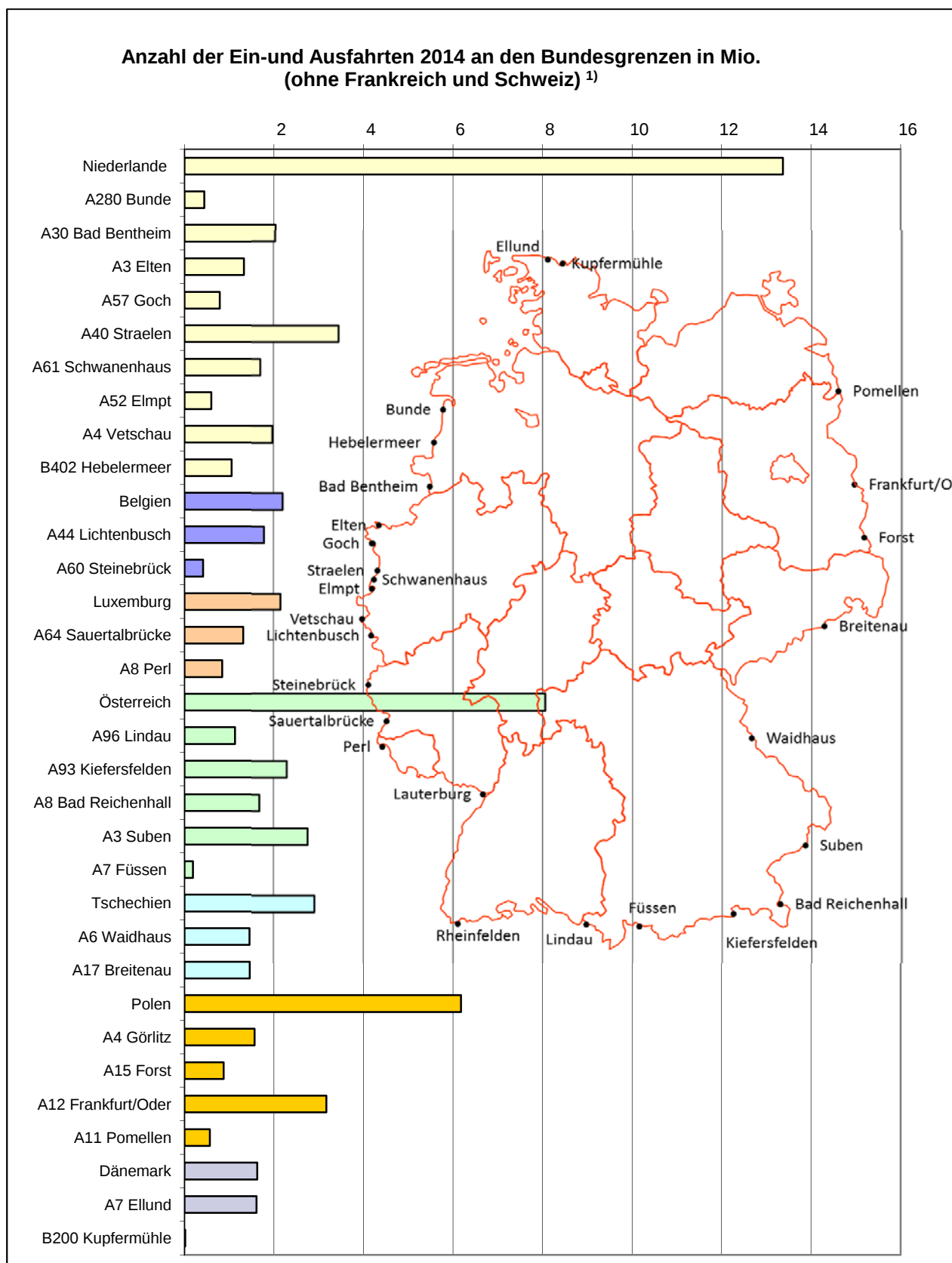


J 3 - 2

¹⁾ Auf die grafische Darstellung der Grenzübergänge zu Frankreich und der Schweiz wurde verzichtet. Zu beiden Ländern bestehen Autobahngrenzübergänge, die nicht mautpflichtig sind.

Mautstatistik

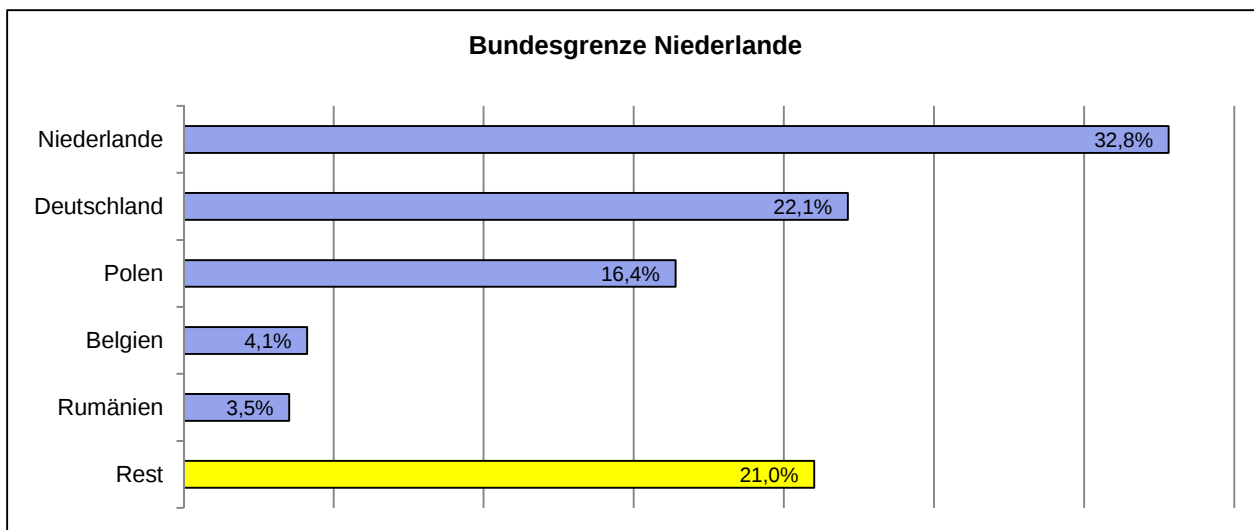
J 3 Anzahl der ein- und ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Grenzübergängen



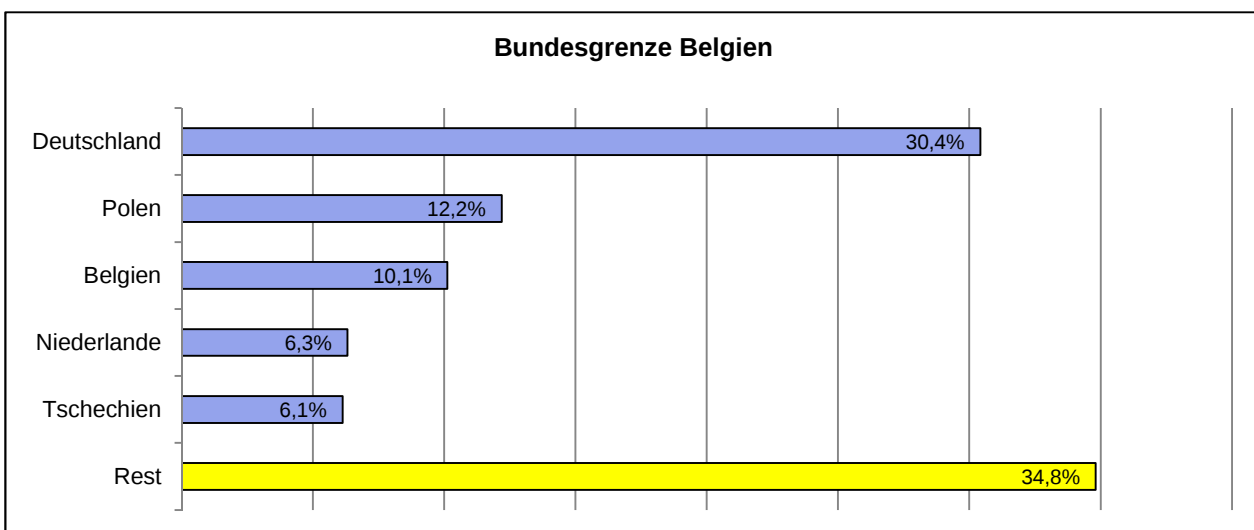
J 3 - 3

Mautstatistik

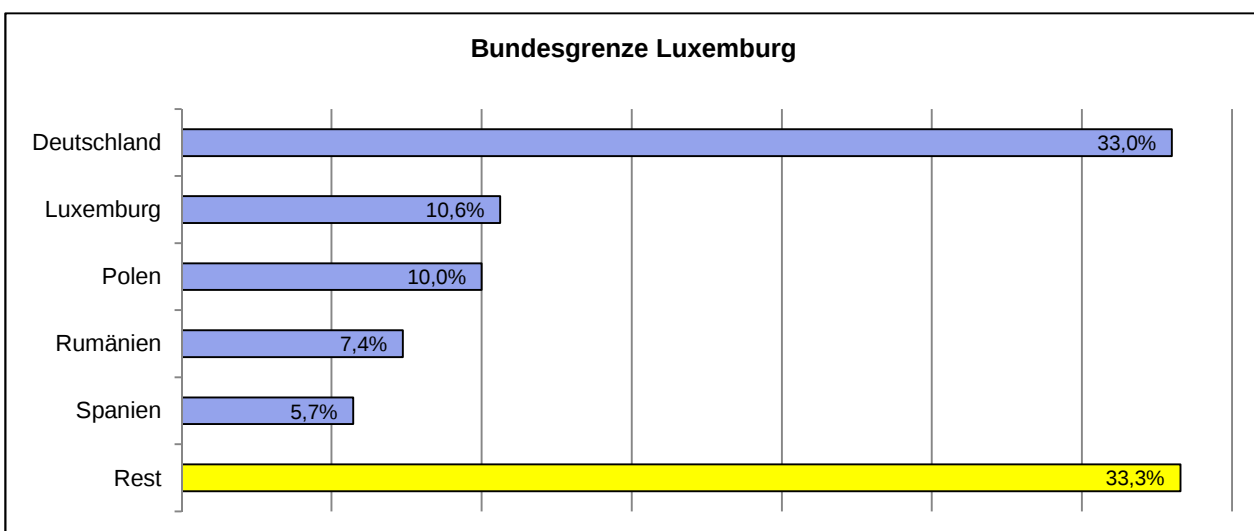
J 3a Die stärksten Nationen der ein- und ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Bundesgrenzen



J 3 - 4



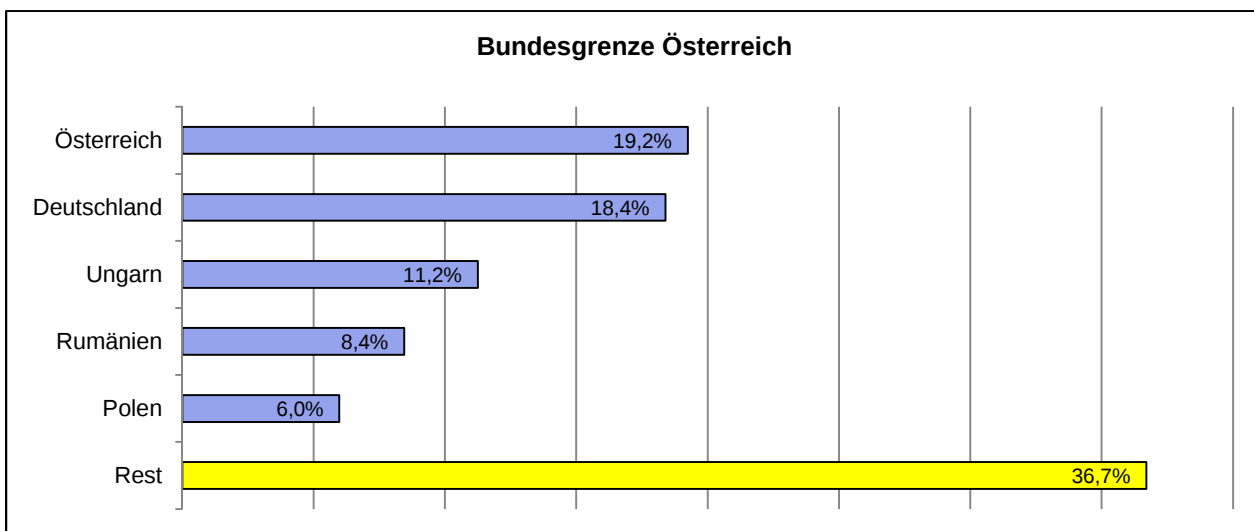
J 3 - 5



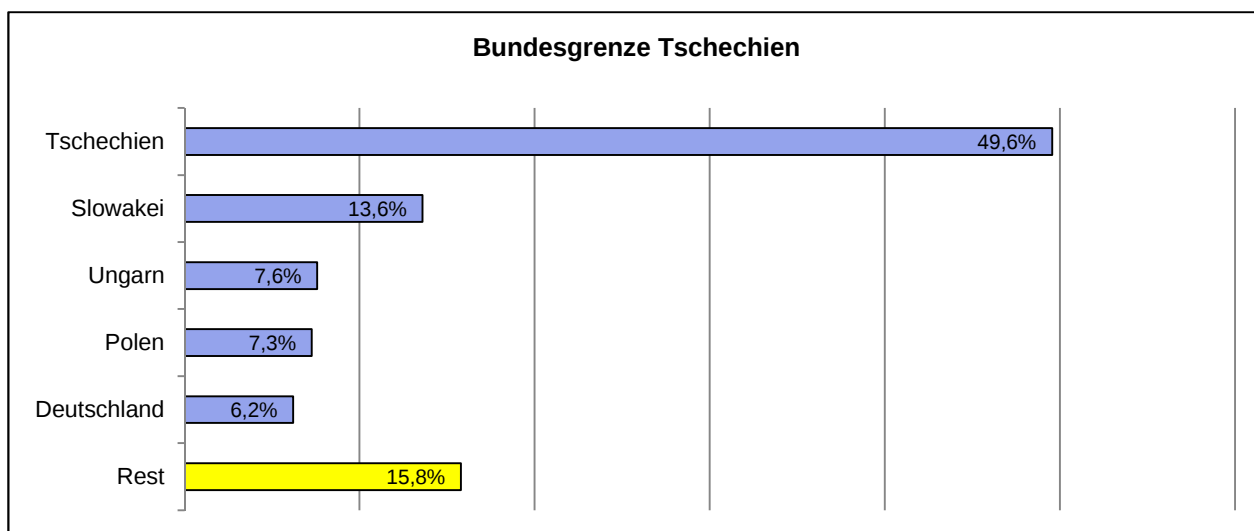
J 3 - 6

Mautstatistik

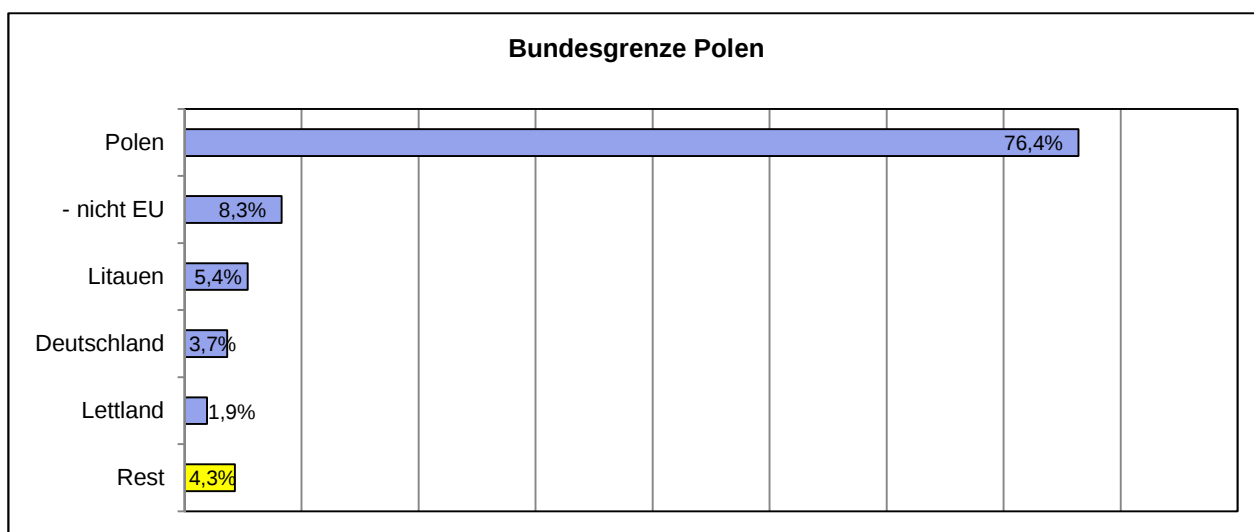
J 3a Die stärksten Nationen der ein- und ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Bundesgrenzen



J 3 - 7



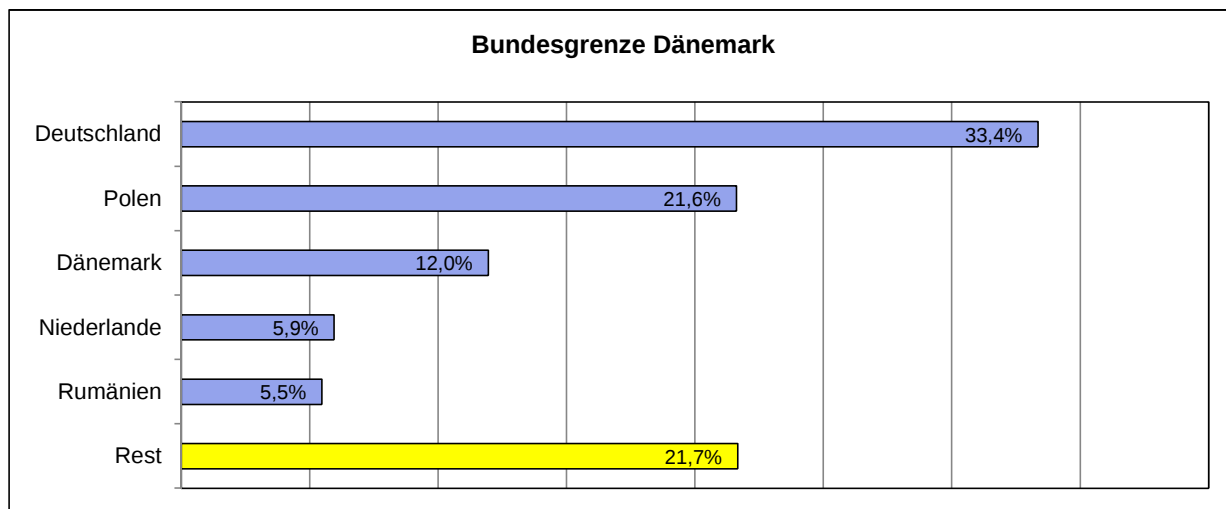
J 3 - 8



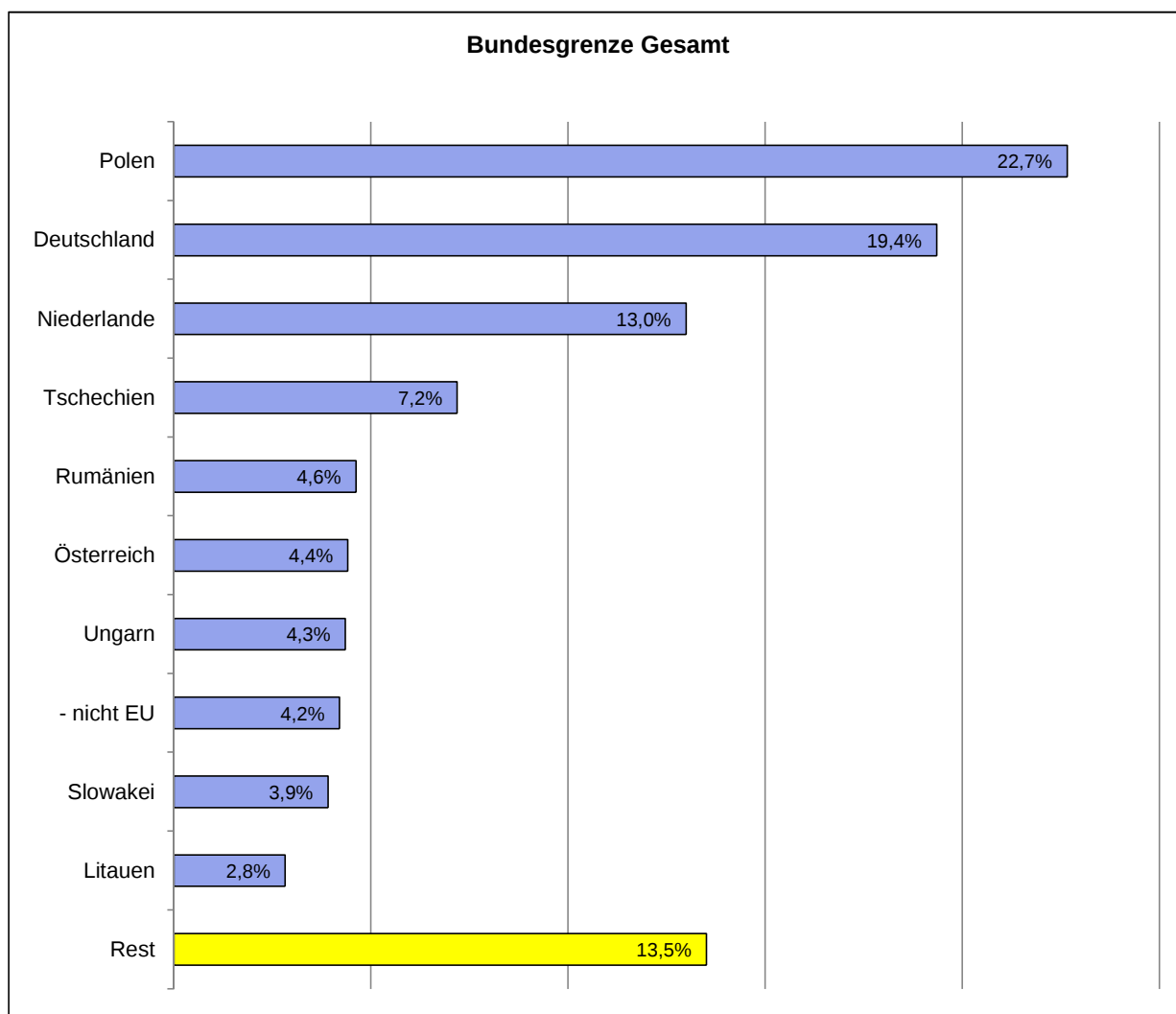
J 3 - 9

Mautstatistik

J 3a Die stärksten Nationen der ein- und ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Bundesgrenzen



J 3 - 10



J 3 - 11

Mautstatistik

J 4 Anzahl der einfahrenden Mautfahrzeuge an den Grenzübergängen¹⁾

Grenzübergang	2014		2013		Veränderung zum Vorjahr
	[Kfz]	Anteil in [%]	[Kfz]	Anteil in [%]	[%]
Niederlande	6 743 556	35,7	6 460 510	35,6	4,4
A280 Bunde	222 207	1,2	221 807	1,2	0,2
A30 Bad Bentheim	1 035 160	5,5	1 011 669	5,6	2,3
A3 Elten	675 707	3,6	648 072	3,6	4,3
A57 Goch	395 515	2,1	380 555	2,1	3,9
A40 Straelen	1 728 325	9,1	1 673 693	9,2	3,3
A61 Schwanenhaus	869 931	4,6	774 426	4,3	12,3
A52 Elmt	307 267	1,6	293 138	1,6	4,8
A4 Vetschau	985 591	5,2	950 788	5,2	3,7
B402 Hebelmeer	523 853	2,8	506 362	2,8	3,5
Belgien	1 100 645	5,8	1 070 145	5,9	2,9
A44 Lichtenbusch	898 124	4,7	882 805	4,9	1,7
A60 Steinebrück	202 521	1,1	187 340	1,0	8,1
Luxemburg	1 063 762	5,6	1 051 788	5,8	1,1
A64 Sauertalbrücke	675 440	3,6	658 274	3,6	2,6
A8 Perl	388 322	2,1	393 514	2,2	-1,3
Frankreich	407 282	2,2	412 345	2,3	-1,2
B9 Lauterburg	407 282	2,2	412 345	2,3	-1,2
Schweiz	224 166	1,2	221 244	1,2	1,3
A861 Rheinfelden	224 166	1,2	221 244	1,2	1,3
Österreich	4 016 047	21,2	3 883 561	21,4	3,4
A96 Lindau	575 835	3,0	566 072	3,1	1,7
A93 Kiefersfelden	1 132 788	6,0	1 094 811	6,0	3,5
A8 Bad Reichenhall	872 113	4,6	853 440	4,7	2,2
A3 Suben	1 337 253	7,1	1 280 338	7,1	4,4
A7 Füssen	98 058	0,5	88 900	0,5	10,3
Tschechien	1 449 209	7,7	1 372 296	7,6	5,6
A6 Waidhaus	745 909	3,9	703 026	3,9	6,1
A17 Breitenau	703 300	3,7	669 270	3,7	5,1
Polen	3 083 679	16,3	2 857 786	15,8	7,9
A4 Görlitz	742 050	3,9	668 980	3,7	10,9
A15 Forst	507 987	2,7	471 013	2,6	7,8
A12 Frankfurt/Oder	1 528 720	8,1	1 428 373	7,9	7,0
A11 Pomellen	304 922	1,6	289 420	1,6	5,4
Dänemark	825 599	4,4	797 246	4,4	3,6
A7 Ellund	818 323	4,3	789 994	4,4	3,6
B200 Kupfermühle	7 276	0,0	7 252	0,0	0,3
Gesamt	18 913 945		18 126 921		

¹⁾ Der Begriff Mautfahrzeug ist in den Methodischen Erläuterungen definiert.

Mautstatistik

J 5 Anzahl der ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Grenzübergängen¹⁾

Grenzübergang	2014		2013		Veränderung zum Vorjahr
	[Kfz]	Anteil in [%]	[Kfz]	Anteil in [%]	[%]
Niederlande	6 629 923	35,4	6 372 050	35,3	4,0
A280 Bunde	217 774	1,2	218 656	1,2	-0,4
A30 Bad Bentheim	998 331	5,3	968 281	5,4	3,1
A3 Elten	652 368	3,5	634 614	3,5	2,8
A57 Goch	394 323	2,1	383 161	2,1	2,9
A40 Straelen	1 719 790	9,2	1 649 118	9,1	4,3
A61 Schwanenhaus	835 960	4,5	768 820	4,3	8,7
A52 Elmt	292 281	1,6	287 217	1,6	1,8
A4 Vetschau	988 263	5,3	957 254	5,3	3,2
B402 Hebelmeer	530 833	2,8	504 929	2,8	5,1
Belgien	1 102 047	5,9	1 070 029	5,9	3,0
A44 Lichtenbusch	889 630	4,8	872 434	4,8	2,0
A60 Steinebrück	212 417	1,1	197 595	1,1	7,5
Luxemburg	1 090 320	5,8	1 075 159	6,0	1,4
A64 Sauertalbrücke	634 771	3,4	623 655	3,5	1,8
A8 Perl	455 549	2,4	451 504	2,5	0,9
Frankreich	361 811	1,9	394 578	2,2	-8,3
B9 Lauterburg	361 811	1,9	394 578	2,2	-8,3
Schweiz	147 393	0,8	153 052	0,8	-3,7
A861 Rheinfelden	147 393	0,8	153 052	0,8	-3,7
Österreich	4 039 317	21,6	3 903 757	21,7	3,5
A96 Lindau	551 127	2,9	542 577	3,0	1,6
A93 Kiefernfelden	1 162 794	6,2	1 122 679	6,2	3,6
A8 Bad Reichenhall	813 997	4,3	797 726	4,4	2,0
A3 Suben	1 419 457	7,6	1 355 149	7,5	4,7
A7 Füssen	91 942	0,5	85 626	0,5	7,4
Tschechien	1 462 131	7,8	1 396 968	7,7	4,7
A6 Waidhaus	706 931	3,8	673 477	3,7	5,0
A17 Breitenau	755 200	4,0	723 491	4,0	4,4
Polen	3 093 243	16,5	2 892 217	16,0	7,0
A4 Görlitz	822 648	4,4	729 085	4,0	12,8
A15 Forst	367 763	2,0	352 319	2,0	4,4
A12 Frankfurt/Oder	1 641 608	8,8	1 553 322	8,6	5,7
A11 Pomellen	261 224	1,4	257 491	1,4	1,4
Dänemark	799 857	4,3	771 257	4,3	3,7
A7 Ellund	791 376	4,2	763 544	4,2	3,6
B200 Kupfermühle	8 481	0,0	7 713	0,0	10,0
Gesamt	18 726 042		18 029 067		

¹⁾ Der Begriff Mautfahrzeug ist in den Methodischen Erläuterungen definiert.

Mautstatistik

J 6 Emissionskennzahl der Mautfahrzeuge nach Nationalität ¹⁾

Nationalität	2014		2013		Veränderung zum Vorjahr
	[g/kWh]	Anteil in [%] ²⁾	[g/kWh]	Anteil in [%] ²⁾	[%]
Inland	3,91	60,7	4,28	62,2	-8,8
Ausland	4,21	39,2	4,59	37,8	-8,4
- EU	4,19	36,8	4,57	35,3	-8,5
Belgien	4,25	0,5	4,64	0,5	-8,4
Bulgarien	4,57	1,2	4,89	1,1	-6,5
Dänemark	3,96	0,3	4,34	0,3	-8,7
Estland	4,49	0,2	4,94	0,2	-9,2
Finnland	4,35	0,1	4,80	0,1	-9,4
Frankreich	4,44	0,2	4,83	0,3	-8,2
Griechenland	6,65	0,1	7,07	0,1	-6,0
Großbritannien	4,51	0,1	5,05	0,1	-10,8
Irland	5,15	0,1	5,50	0,1	-6,3
Italien	4,20	0,7	4,54	0,8	-7,6
Kroatien ³⁾	4,12	0,3	4,44	0,2	-7,2
Lettland	4,39	0,5	4,68	0,4	-6,2
Litauen	4,52	1,6	4,88	1,5	-7,4
Luxemburg	4,03	0,3	4,35	0,3	-7,5
Malta	4,14	0,0	4,51	0,0	-8,3
Niederlande	4,00	3,6	4,41	3,8	-9,3
Österreich	3,83	1,2	4,21	1,3	-9,0
Polen	4,23	12,5	4,61	11,3	-8,3
Portugal	4,70	0,3	5,14	0,3	-8,7
Rumänien	4,37	2,5	4,85	2,2	-9,8
Schweden	4,26	0,1	4,74	0,2	-10,2
Slowakei	3,99	2,0	4,38	1,9	-9,0
Slowenien	3,91	1,1	4,28	1,0	-8,5
Spanien	4,59	0,7	5,00	0,7	-8,2
Tschechien	4,03	4,2	4,48	4,0	-10,0
Ungarn	3,97	2,4	4,31	2,3	-8,0
Zypern	4,98	0,0	5,40	0,0	-7,7
- Nicht EU	4,58	2,4	4,89	2,5	-6,4
Unbekannt	4,58	0,1	5,37	0,1	-14,8
Gesamt	4,03		4,40		-8,5

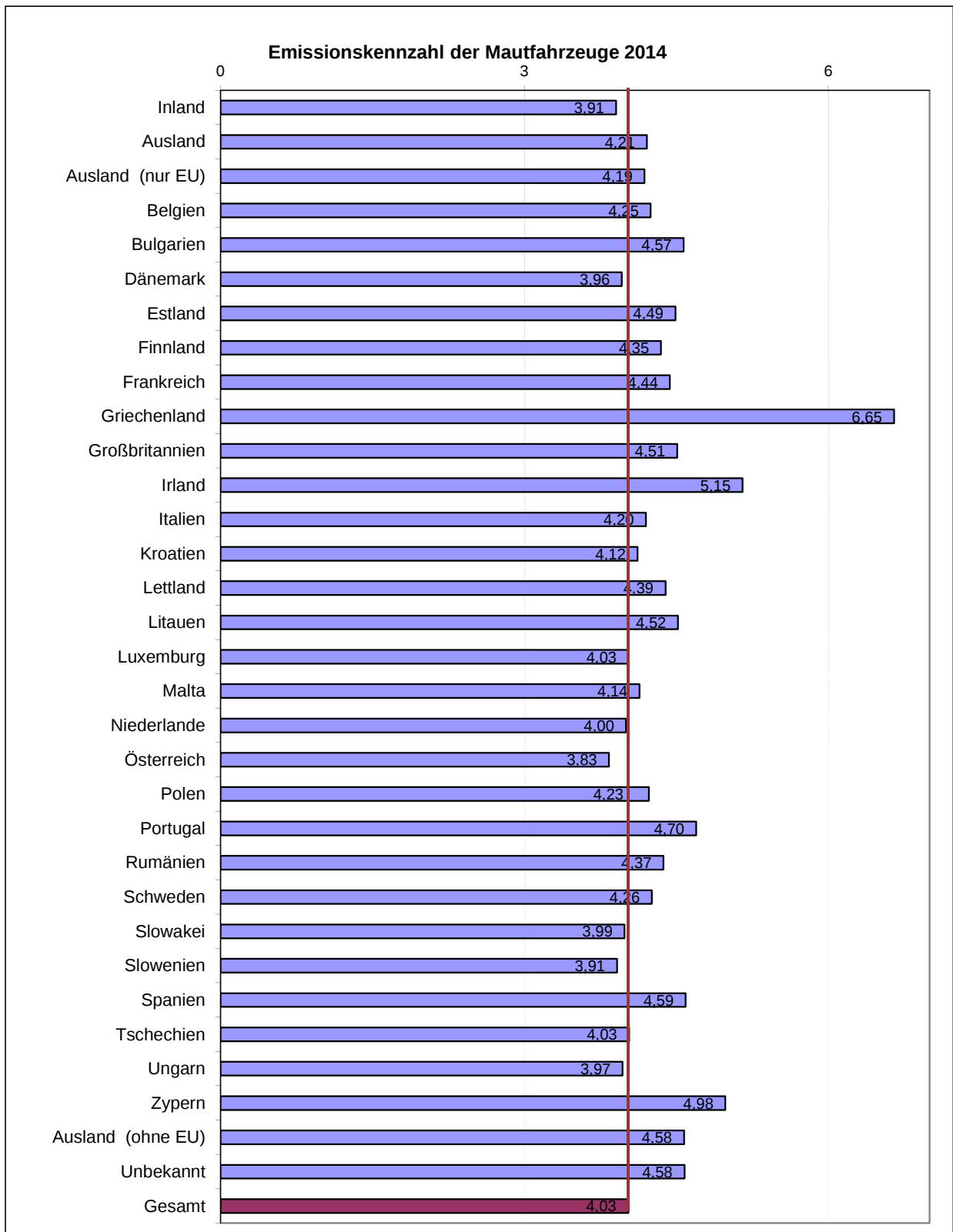
¹⁾ Die Begriffe Mautfahrzeug und Emissionskennzahl sind in den Methodischen Erläuterungen definiert.

²⁾ Anteil an der Gesamtfahrleistung (s. Tabelle J1).

³⁾ Kroatien ist seit dem 01.07.2013 Mitgliedsstaat der EU.

Mautstatistik

J 6 Emissionskennzahl der Mautfahrzeuge nach Nationalität



J 6 - 1

Mautstatistik

J 7 Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Herkunft und Emissionsklasse ¹⁾

Seite 1

Herkunft	2014		2013		Veränderung zum Vorjahr
	[1000 km]	Anteil in [%]	[1000 km]	Anteil in [%]	[%]

Gesamt

Inland	17 021 061	60,7	16 925 367	62,2	0,6
Ausland	10 993 685	39,2	10 288 421	37,8	6,9
- EU	10 315 140	36,8	9 606 532	35,3	7,4
- Nicht EU	678 545	2,4	681 889	2,5	-0,5
Unbekannt	17 186	0,1	15 464	0,1	11,1
Gesamt	28 031 933		27 229 252		2,9

Schadstoffklasse S1 oder ohne Zuordnung nach STVZO

Inland	18 121	83,1	23 566	82,2	-23,1
Ausland	3 450	15,8	4 784	16,7	-27,9
- EU	2 800	12,8	3 881	13,5	-27,8
- Nicht EU	650	3,0	903	3,1	-28,0
Unbekannt	245	1,1	312	1,1	-21,5
Gesamt	21 816		28 662		-23,9

Schadstoffklasse S2 nach STVZO

Inland	74 284	77,2	106 962	75,1	-30,6
Ausland	21 353	22,2	34 641	24,3	-38,4
- EU	19 346	20,1	31 066	21,8	-37,7
- Nicht EU	2 007	2,1	3 575	2,5	-43,9
Unbekannt	523	0,5	828	0,6	-36,8
Gesamt	96 160		142 431		-32,5

Schadstoffklasse S3 nach STVZO

Inland	629 133	41,1	984 276	41,9	-36,1
Ausland	901 131	58,8	1 362 761	58,0	-33,9
- EU	803 952	52,5	1 224 282	52,1	-34,3
- Nicht EU	97 180	6,3	138 480	5,9	-29,8
Unbekannt	1 741	0,1	2 304	0,1	-24,4
Gesamt	1 532 005		2 349 340		-34,8

¹⁾ Der Begriff Mautfahrzeug ist in den Methodischen Erläuterungen definiert.

Mautstatistik

J 7 Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Herkunft und Emissionsklasse ¹⁾

Seite 2

Herkunft	2014		2013		Veränderung zum Vorjahr
	[1000 km]	Anteil in [%]	[1000 km]	Anteil in [%]	[%]

Schadstoffklasse S4 nach STVZO

Inland	812 549	56,4	1 015 961	57,4	-20,0
Ausland	627 063	43,5	751 365	42,5	-16,5
- EU	598 466	41,5	717 176	40,5	-16,6
- Nicht EU	28 598	2,0	34 189	1,9	-16,4
Unbekannt	1 729	0,1	1 877	0,1	-7,9
Gesamt	1 441 341		1 769 203		-18,5

Schadstoffklasse S5 nach STVZO

Inland	9 836 083	59,2	11 120 151	62,4	-11,5
Ausland	6 769 858	40,7	6 686 634	37,5	1,2
- EU	6 258 283	37,7	6 199 223	34,8	1,0
- Nicht EU	511 576	3,1	487 411	2,7	5,0
Unbekannt	8 198	0,0	8 179	0,0	0,2
Gesamt	16 614 139		17 814 963		-6,7

Schadstoffklasse EEV Klasse 1 nach STVZO

Inland	3 014 913	63,1	3 326 050	70,8	-9,4
Ausland	1 763 507	36,9	1 371 309	29,2	28,6
- EU	1 743 405	36,5	1 356 431	28,9	28,5
- Nicht EU	20 101	0,4	14 878	0,3	35,1
Unbekannt	1 748	0,0	1 829	0,0	-4,4
Gesamt	4 780 168		4 699 189		1,7

Schadstoffklasse S6 nach STVZO ²⁾

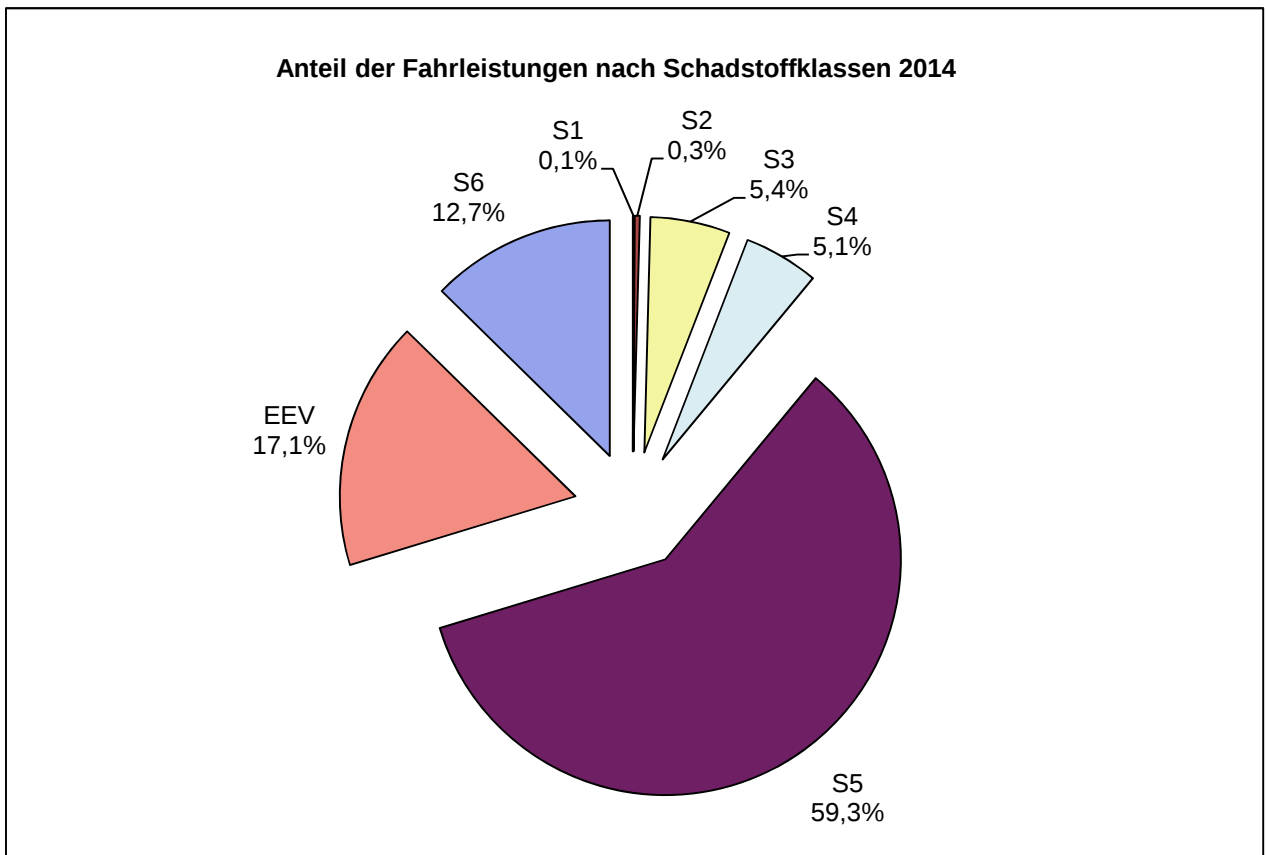
Inland	2 635 978	55,1	348 402	7,4	
Ausland	907 322	19,0	76 927	1,6	
- EU	888 888	18,6	74 473	1,6	
- Nicht EU	18 434	0,4	2 454	0,1	
Unbekannt	3 002	0,1	134	0,0	
Gesamt	3 546 303		425 463		

¹⁾ Der Begriff Mautfahrzeug ist in den Methodischen Erläuterungen definiert.

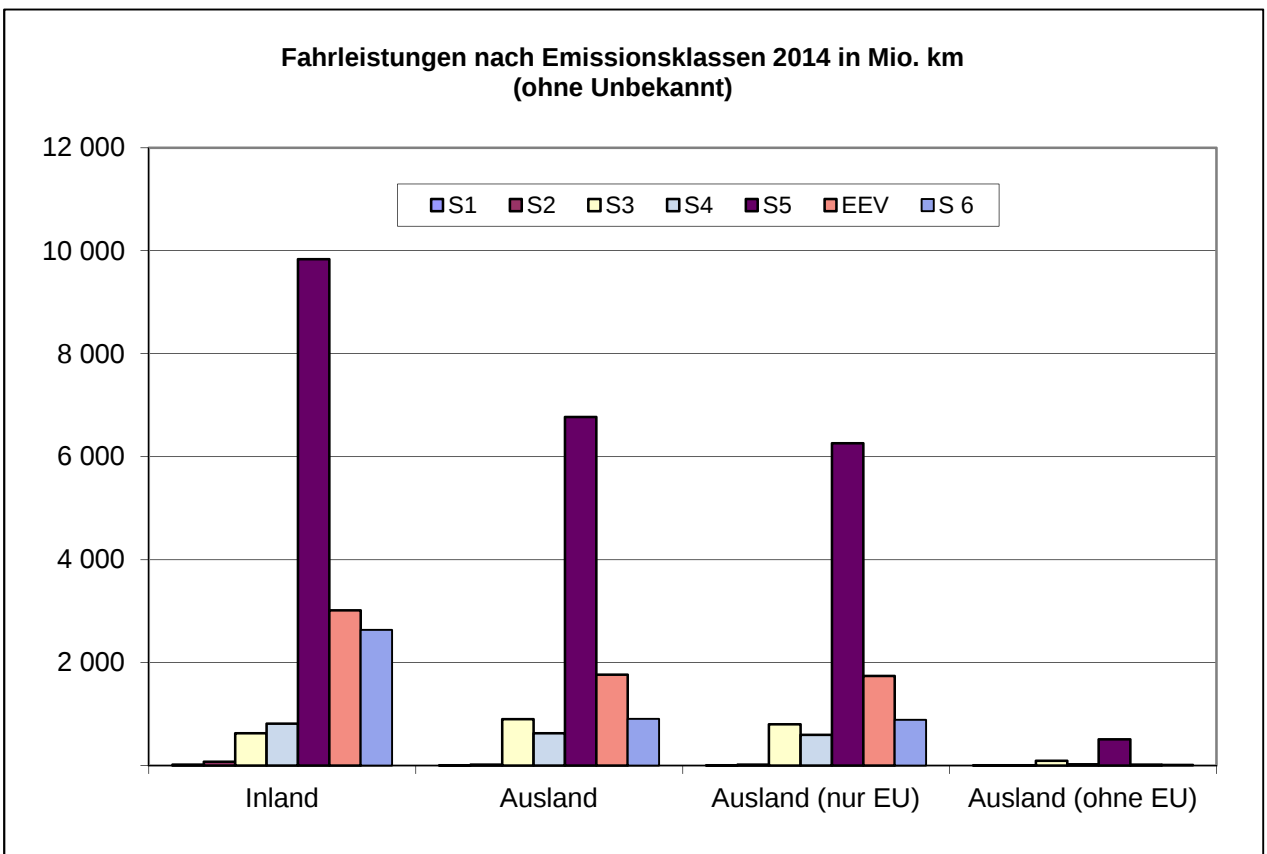
²⁾ Die Schadstoffklasse S6 wurde erst ab Oktober 2013 ausgewiesen.

Mautstatistik

J 7 Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Herkunft und Emissionsklasse



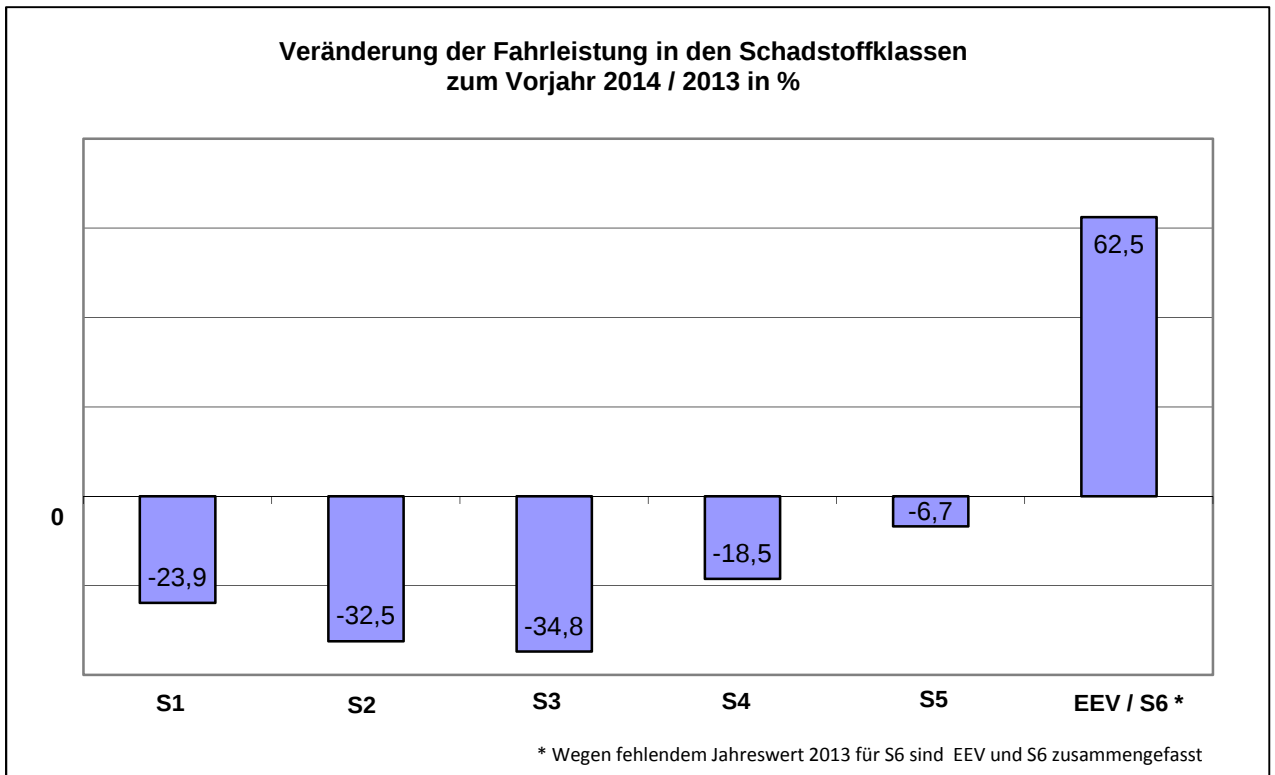
J7 - 1



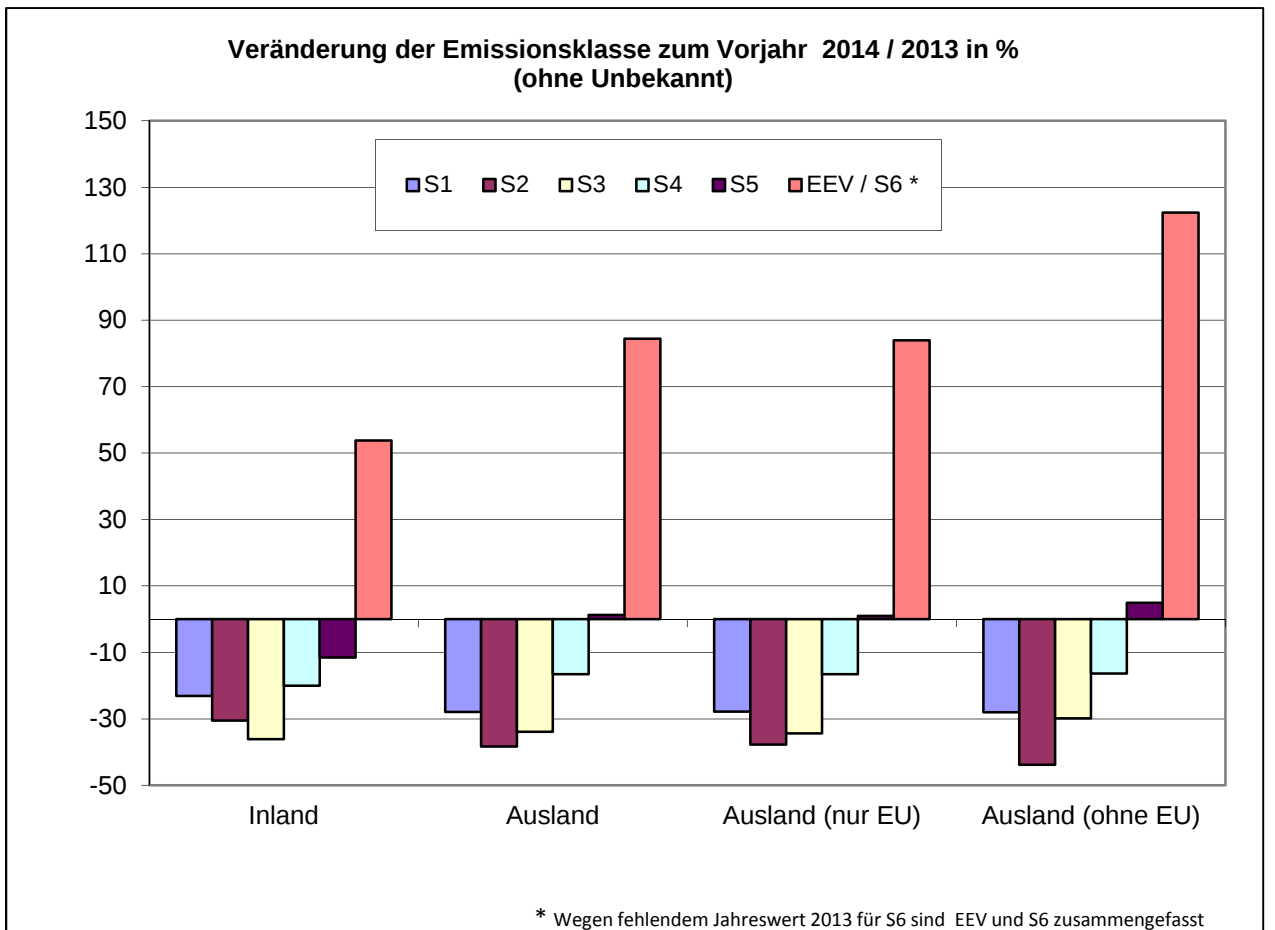
J7 - 2

Mautstatistik

J 7 Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Herkunft und Emissionsklasse



J 7 - 3



J 7 - 4

Mautstatistik

J 8 Fahrleistungen nach Emissionsklasse und Achsklasse

Seite 1

Nationalität	2014							
	Schadstoffklasse S1		Schadstoffklasse S2		Schadstoffklasse S3 oder S2 kombiniert mit PMK 1/2/3/4 1)		Schadstoffklasse S4 oder S3 kombiniert mit PMK 2/3/4 1)	
	Achsklasse		Achsklasse		Achsklasse		Achsklasse	
	<=3	>3	<=3	>3	<=3	>3	<=3	>3
	[km]	[km]	[km]	[km]	[km]	[km]	[km]	[km]

Inland	9 515 569	8 605 378	31 536 558	42 747 016	141 862 913	487 270 576	147 416 870	665 131 999
Ausland	1 040 572	2 409 582	3 455 298	17 897 983	23 122 841	878 008 455	21 840 970	605 222 422
- EU	971 141	1 829 287	3 353 212	15 993 187	21 769 697	782 181 908	21 386 906	577 078 830
Belgien	38 244	25 691	150 061	415 184	991 357	9 652 142	440 426	8 112 776
Bulgarien	6 150	60 957	28 418	875 401	678 957	44 436 635	648 539	27 014 453
Dänemark	33 783	26 873	99 430	180 658	316 076	2 181 205	413 482	7 574 323
Estland	5 552	957	14 206	94 932	21 861	6 432 859	68 642	7 903 312
Finnland	17 390	25 991	20 240	15 539	107 643	1 948 081	76 850	2 684 747
Frankreich	92 393	80 677	205 056	296 316	996 921	4 901 309	833 192	6 879 134
Griechenland	2 408	148 414	27 517	1 559 816	56 907	12 850 617	10 553	1 843 253
Großbritannien	35 173	35 376	168 146	231 006	688 460	2 604 334	591 130	2 834 576
Irland	4 673	8 448	2 327	35 472	40 898	3 559 252	29 937	2 343 517
Italien	36 764	13 794	280 758	310 651	1 562 741	16 796 915	513 578	5 209 255
Kroatien ²⁾	2 248	724	6 144	80 997	188 142	4 957 539	80 291	2 574 578
Lettland	10 241	77 624	11 881	206 290	135 418	12 478 103	42 795	6 861 036
Litauen	32 879	249 110	67 230	591 736	358 894	55 643 876	199 680	31 552 551
Luxemburg	3 369	10 811	67 831	64 601	241 840	3 425 615	185 507	3 846 832
Malta	0	0	779	261	1 248	94 857	0	9 640
Niederlande	216 579	380 861	928 739	1 996 494	3 787 042	52 812 873	2 862 692	51 878 458
Österreich	83 275	52 639	219 046	429 355	2 135 868	12 859 418	1 239 819	9 868 683
Polen	226 593	503 825	444 380	5 331 234	3 529 369	262 061 433	5 304 638	219 302 973
Portugal	8 489	33 880	16 928	561 045	128 553	11 556 495	66 304	11 798 963
Rumänien	2 447	8 570	35 023	469 715	838 029	86 129 954	527 020	39 653 094
Schweden	14 128	3 762	43 093	34 622	322 876	4 065 598	166 499	2 693 412
Slowakei	3 481	987	49 364	95 055	479 913	29 023 829	1 054 127	19 439 474
Slowenien	471	2 247	20 831	6 854	568 864	9 926 584	666 756	13 176 461
Spanien	20 929	50 452	95 168	862 060	515 187	26 836 046	237 363	21 855 345
Tschechien	16 863	13 797	199 981	583 726	1 632 943	73 756 004	2 917 957	50 453 372
Ungarn	56 619	11 101	150 616	230 348	1 437 272	29 561 181	2 207 545	18 685 853
Zypern	0	1 720	21	433 819	6 418	1 629 153	1 584	1 028 759
- Nicht EU	69 432	580 295	102 086	1 904 797	1 353 144	95 826 547	454 064	28 143 592
Unbekannt	171 743	73 601	315 916	207 508	811 646	928 899	742 839	985 718
Gesamt	10 727 884	11 088 561	35 307 772	60 852 507	165 797 399	1 366 207 929	170 000 679	1 271 340 139

¹⁾ PMK = Partikelminderungsklasse.

²⁾ Kroatien ist seit dem 01.07.2013 Mitgliedsstaat der EU.

Mautstatistik

J 8 Fahrleistungen nach Emissionsklasse und Achsklasse

Seite 2

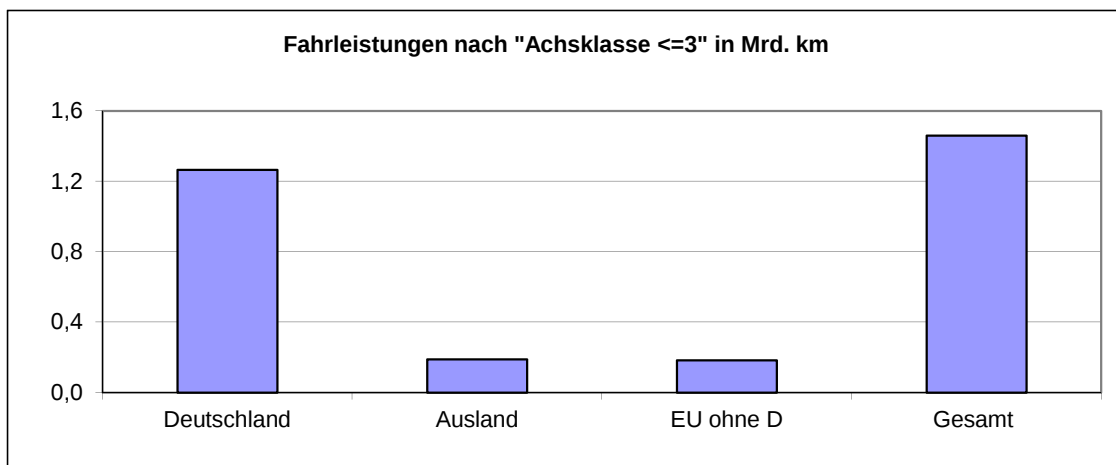
Nationalität	2014							
	Schadstoffklasse S5		Schadstoffklasse EEV		Schadstoffklasse S6		Gesamt	
	Achsklasse		Achsklasse		Achsklasse		Achsklasse	
	<=3	>3	<=3	>3	<=3	>3	<=3	>3
	[km]	[km]	[km]	[km]	[km]	[km]	[km]	[km]

Inland	692 182 787	9 143 900 299	133 378 735	2 881 533 871	109 822 166	2 526 156 298	1 265 715 597	15 755 345 437
Ausland	92 542 361	6 677 316 033	20 407 449	1 743 099 428	25 366 485	881 955 515	187 775 977	10 805 909 418
- EU	89 419 499	6 168 863 273	20 313 837	1 723 091 599	25 086 228	863 801 754	182 300 520	10 132 839 837
Belgien	1 955 619	98 515 792	70 824	4 517 974	333 987	11 171 837	3 980 518	132 411 397
Bulgarien	1 721 451	233 121 070	131 577	22 999 338	78 969	9 263 691	3 294 060	337 771 545
Dänemark	1 065 326	48 376 395	99 521	8 901 328	251 945	12 288 066	2 279 563	79 528 847
Estland	136 059	42 573 299	6 637	1 562 336	17 406	3 107 138	270 363	61 674 833
Finnland	177 038	15 101 426	10 236	536 009	17 701	2 228 556	427 097	22 540 348
Frankreich	1 353 490	43 418 122	130 070	6 808 700	85 416	3 709 460	3 696 539	66 093 718
Griechenland	36 696	8 223 572	496	290 818	464	178 569	135 041	25 095 060
Großbritannien	1 367 706	20 295 241	20 902	685 047	45 581	2 501 250	2 917 099	29 186 829
Irland	79 583	8 065 211	8 436	5 217	2 242	432 584	168 095	14 449 702
Italien	4 768 367	112 790 588	530 852	28 913 298	447 848	18 856 137	8 140 907	182 890 638
Kroatien ¹⁾	466 389	54 979 047	220 642	16 949 368	79 151	4 752 750	1 043 007	84 295 002
Lettland	337 036	98 868 032	5 687	2 212 838	21 494	4 883 303	564 552	125 587 226
Litauen	1 093 762	318 462 151	33 469	5 982 074	433 335	19 986 477	2 219 248	432 467 974
Luxemburg	963 519	61 146 810	16 633	9 032 999	79 054	7 954 846	1 557 753	85 482 512
Malta	18 850	1 076 032	703	67 292	1 962	85 456	23 541	1 333 538
Niederlande	15 004 137	641 070 194	2 349 981	93 115 290	2 723 080	146 798 292	27 872 248	988 052 462
Österreich	6 117 453	89 547 112	4 469 751	171 662 399	3 222 683	45 933 714	17 487 895	330 353 320
Polen	28 427 312	2 467 365 563	1 152 059	252 668 211	7 591 812	249 351 577	46 676 164	3 456 584 817
Portugal	243 141	50 515 159	3 663	2 635 775	46 748	4 600 859	513 825	81 702 175
Rumänien	4 109 878	401 445 752	521 424	125 674 555	1 175 925	48 715 634	7 209 745	702 097 273
Schweden	397 252	24 940 163	21 703	2 192 628	144 627	5 280 913	1 110 176	39 211 099
Slowakei	2 102 440	239 444 259	1 820 687	213 209 611	1 169 800	48 609 861	6 679 814	549 823 076
Slowenien	1 841 982	126 667 074	1 037 417	112 898 141	702 537	28 904 646	4 838 859	291 582 007
Spanien	591 186	125 965 399	51 177	15 494 883	95 870	10 481 104	1 606 881	201 545 290
Tschechien	9 460 047	576 759 758	4 419 261	319 428 248	4 775 459	123 979 205	23 422 510	1 144 974 110
Ungarn	5 569 577	254 825 460	3 180 031	302 140 932	1 541 135	49 742 787	14 142 795	655 197 663
Zypern	14 203	5 304 591	0	2 506 291	0	3 045	22 227	10 907 378
- Nicht EU	3 122 863	508 452 759	93 611	20 007 829	280 258	18 153 761	5 475 458	673 069 581
Unbekannt	2 204 308	5 993 689	771 660	976 642	682 262	2 320 031	5 700 374	11 486 087
Gesamt	786 929 456	15 827 210 021	154 557 844	4 625 609 940	135 870 913	3 410 431 845	1 459 191 948	26 572 740 941

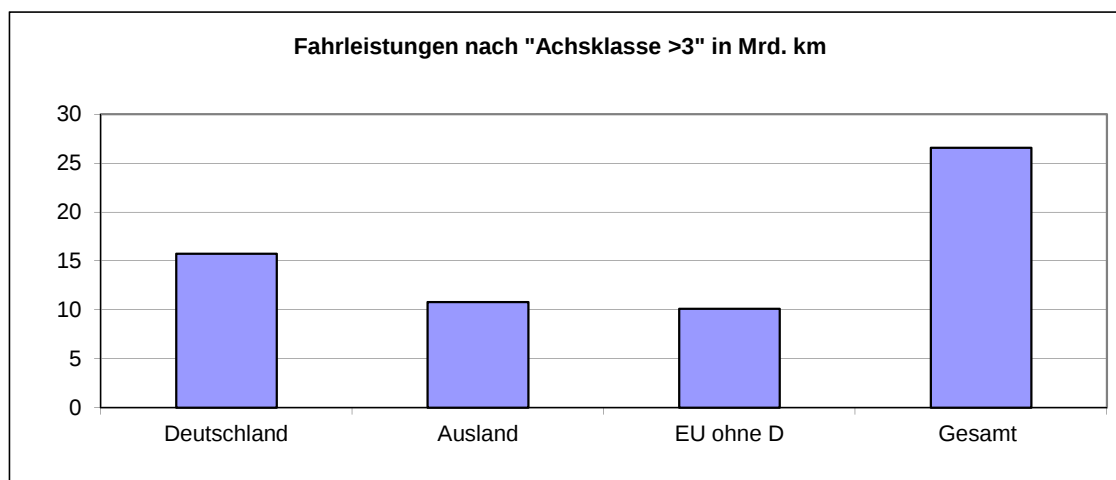
¹⁾ Kroatien ist seit dem 01.07.2013 Mitgliedsstaat der EU.

Mautstatistik

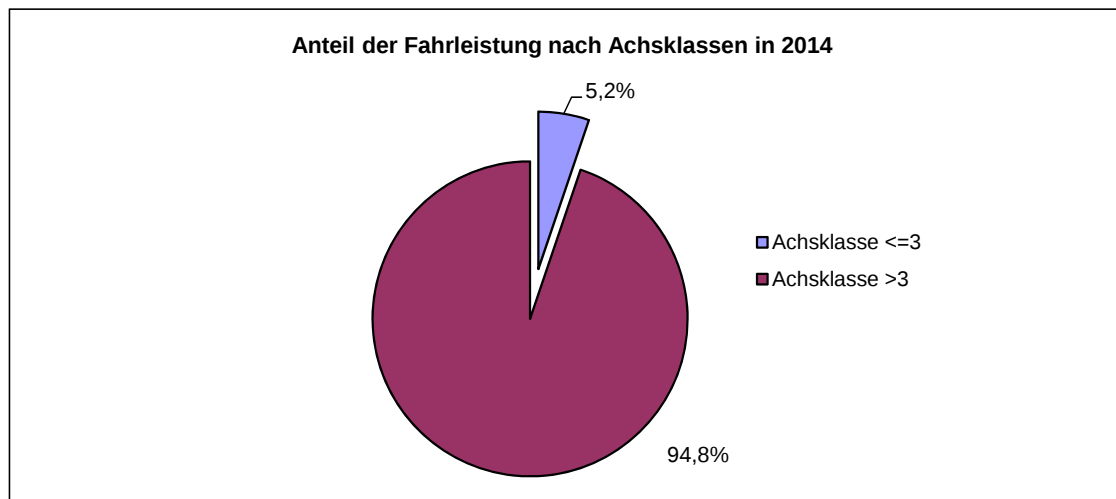
J 8 Fahrleistungen nach Emissionsklasse und Achsklasse



J 8- 1



J 8- 2



J 8- 3

Mautstatistik

J 9 Mautfahrten nach Emissionsklasse und Achsklasse ¹⁾

Seite 1

Nationalität	2014							
	Schadstoffklasse S1		Schadstoffklasse S2		Schadstoffklasse S3 oder S2 kombiniert mit PMK 1/2/3/4 ¹⁾		Schadstoffklasse S4 oder S3 kombiniert mit PMK 2/3/4 ¹⁾	
	Achsklasse		Achsklasse		Achsklasse		Achsklasse	
	<=3	>3	<=3	>3	<=3	>3	<=3	>3
	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]

Inland	483 611	328 476	1 609 542	1 682 723	6 291 793	13 739 517	6 004 250	15 200 856
Ausland	6 742	24 448	36 950	165 861	197 072	5 691 105	185 262	4 165 671
- EU	6 495	21 885	36 401	156 771	188 750	5 231 037	182 646	4 018 232
Belgien	235	322	1 180	5 135	9 803	114 329	4 706	92 522
Bulgarien	28	350	120	5 042	4 619	284 026	3 658	187 709
Dänemark	129	319	585	1 169	2 530	21 182	2 663	72 039
Estland	13	4	59	583	183	42 570	517	51 400
Finnland	70	155	70	50	683	12 828	417	19 740
Frankreich	879	3 044	1 364	5 760	10 287	88 338	7 697	135 022
Griechenland	14	967	209	10 292	288	67 943	57	9 024
Großbritannien	127	187	1 076	1 638	2 874	17 696	2 603	16 927
Irland	20	36	7	327	172	20 884	168	13 245
Italien	168	38	1 166	1 682	11 111	93 489	3 401	28 463
Kroatien ³⁾	6	2	17	348	853	25 391	557	10 292
Lettland	49	682	104	1 687	1 360	83 823	595	46 132
Litauen	107	1 588	283	4 405	2 860	316 164	1 237	199 366
Luxemburg	102	622	1 468	1 518	4 526	63 666	5 524	63 670
Malta			1	1	3	624		56
Niederlande	2 499	6 332	19 154	27 677	50 566	672 672	46 458	620 790
Österreich	839	544	3 189	6 310	31 979	144 516	17 687	118 729
Polen	756	5 680	2 140	55 054	17 818	1 438 878	31 939	1 150 755
Portugal	20	334	114	4 924	1 087	95 517	569	98 556
Rumänien	11	45	143	4 750	3 970	482 539	2 503	256 260
Schweden	43	22	90	90	1 482	19 574	858	16 227
Slowakei	12	10	210	1 189	2 940	169 363	5 229	130 196
Slowenien	3	5	69	35	3 226	56 898	5 026	72 730
Spanien	79	476	396	7 765	2 577	212 758	1 508	171 280
Tschechien	77	71	2 438	6 617	12 456	510 844	20 397	327 400
Ungarn	209	47	748	1 616	8 443	165 793	16 647	104 591
Zypern		3	1	1 107	54	8 732	25	5 111
- Nicht EU	247	2 563	549	9 090	8 322	460 068	2 616	147 439
Unbekannt	22 769	6 771	42 394	22 262	110 943	78 950	101 940	71 267
Gesamt	513 122	359 695	1 688 886	1 870 846	6 599 808	19 509 572	6 291 452	19 437 794

¹⁾ Der Begriff Mautfahrt ist in den Methodischen Erläuterungen definiert.

²⁾ PMK = Partikelminderungsklasse.

³⁾ Kroatien ist seit dem 01.07.2013 Mitgliedsstaat der EU.

Mautstatistik

J 9 Mautfahrten nach Emissionsklasse und Achsklasse ¹⁾

Seite 2

Nationalität	2014							
	Schadstoffklasse S5		Schadstoffklasse EEV		Schadstoffklasse S6		Gesamt	
	Achsklasse		Achsklasse		Achsklasse		Achsklasse	
	<=3	>3	<=3	>3	<=3	>3	<=3	>3
	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]

Inland	23 357 932	145 560 894	4 298 849	37 585 363	2 401 726	31 949 799	44 447 703	246 047 628
Ausland	782 526	42 852 652	209 804	11 593 035	189 347	6 160 811	1 607 703	70 653 583
- EU	760 619	40 130 321	209 121	11 472 649	186 781	6 023 465	1 570 813	67 054 360
Belgien	22 061	1 008 473	459	39 456	3 063	108 769	41 507	1 369 006
Bulgarien	9 771	1 553 738	787	143 062	436	62 430	19 419	2 236 357
Dänemark	9 222	349 244	509	62 112	1 944	83 548	17 582	589 613
Estland	1 312	281 638	58	10 757	152	21 297	2 294	408 249
Finnland	1 724	110 341	132	4 218	291	14 695	3 387	162 027
Frankreich	13 889	612 451	1 788	102 222	658	52 914	36 562	999 751
Griechenland	175	42 852	4	1 240	5	725	752	133 043
Großbritannien	6 539	126 910	114	4 775	238	12 520	13 571	180 653
Irland	609	47 416	112	30	8	2 134	1 096	84 072
Italien	44 717	714 000	5 766	204 284	5 198	124 131	71 527	1 166 087
Kroatien ²⁾	2 169	270 373	1 099	95 301	492	25 790	5 193	427 497
Lettland	2 485	528 990	74	15 141	260	35 850	4 927	712 305
Litauen	7 152	1 893 712	276	43 127	2 121	115 187	14 036	2 573 549
Luxemburg	19 607	846 084	280	93 601	1 510	99 144	33 017	1 168 305
Malta	68	7 935	5	428	10	664	87	9 708
Niederlande	216 605	6 703 364	45 758	927 184	42 034	1 481 329	423 074	10 439 348
Österreich	59 478	778 255	70 935	1 481 006	24 586	429 663	208 693	2 959 023
Polen	188 751	12 948 062	7 286	1 406 894	45 726	1 377 054	294 416	18 382 377
Portugal	1 844	402 800	26	19 539	314	34 441	3 974	656 111
Rumänien	25 873	2 548 466	2 917	802 052	7 443	308 267	42 860	4 402 379
Schweden	2 168	170 446	153	11 475	741	38 837	5 535	256 671
Slowakei	11 640	1 534 671	14 142	1 373 031	7 919	305 570	42 092	3 514 030
Slowenien	10 831	699 492	7 998	643 026	4 533	163 670	31 686	1 635 856
Spanien	4 234	972 615	442	133 416	676	76 566	9 912	1 574 876
Tschechien	59 478	3 532 023	26 919	2 049 033	26 672	758 214	148 437	7 184 202
Ungarn	38 044	1 412 315	21 082	1 791 801	9 751	290 045	94 924	3 766 208
Zypern	173	33 655		14 438		11	253	63 057
- Nicht EU	21 907	2 722 331	683	120 386	2 566	137 346	36 890	3 599 223
Unbekannt	272 086	374 737	130 174	47 104	67 756	145 506	748 062	746 597
Gesamt	24 412 544	188 788 283	4 638 827	49 225 502	2 658 829	38 256 116	46 803 468	317 447 808

¹⁾ Der Begriff Mautfahrt ist in den Methodischen Erläuterungen definiert.

²⁾ Kroatien ist seit dem 01.07.2013 Mitgliedsstaat der EU.

Mautstatistik

J 10 Durchschnittliche Fahrleistungen / Mautfahrten der Mautfahrzeuge nach Nationalität¹⁾

Nationalität	2014			2013		
	Mautfahrzeuge	Mittelwert Fahrleistungen pro Fahrzeug	Mittelwert Mautfahrten pro Fahrzeug	Mautfahrzeuge	Mittelwert Fahrleistungen pro Fahrzeug	Mittelwert Mautfahrten pro Fahrzeug
	[Anzahl] ²⁾	[km]	[Anzahl]	[Anzahl] ²⁾	[km]	[Anzahl]
Inland	575 681	29.567	505	582 351	29.064	486
Ausland	759 424	14 476	95	750 495	13 709	88
- EU	677 802	15 219	101	667 670	14 388	94
Belgien	22 617	6 031	62	24 339	5 994	60
Bulgarien	31 512	10 823	72	29 531	9 978	61
Dänemark	7 899	10 357	77	7 891	11 126	87
Estland	4 083	15 171	101	4 120	13 817	90
Finnland	1 261	18 214	131	1 244	18 935	129
Frankreich	30 229	2 309	34	33 742	2 221	32
Griechenland	2 431	10 378	55	2 392	10 528	55
Großbritannien	9 177	3 498	21	9 903	3 139	19
Irland	3 281	4 455	26	3 491	4 068	24
Italien	20 354	9 385	61	22 384	9 438	59
Kroatien ³⁾	5 884	14 503	74	4 776	14 248	69
Lettland	9 329	13 523	77	9 590	12 453	69
Litauen	26 381	16 477	98	26 302	15 467	86
Luxemburg	6 360	13 686	189	6 671	13 812	186
Malta	184	7 375	53	166	7 673	55
Niederlande	68 908	14 743	158	71 103	14 689	153
Österreich	27 267	12 757	116	27 770	13 057	113
Polen	161 455	21 698	116	152 730	20 115	104
Portugal	17 208	4 778	38	17 034	4 624	36
Rumänien	60 171	11 788	74	53 080	11 115	64
Schweden	2 852	14 138	92	3 160	14 532	91
Slowakei	28 658	19 419	124	28 636	18 322	111
Slowenien	12 631	23 468	132	12 055	23 647	127
Spanien	39 506	5 142	40	39 344	5 168	39
Tschechien	48 855	23 916	150	49 187	22 341	136
Ungarn	28 835	23 213	134	26 455	23 978	130
Zypern	474	23 058	134	574	22 794	141
- Nicht EU	81 622	8 313	45	82 825	8 233	44
Unbekannt	23 354	736	64	21 563	717	73
Gesamt	1 358 459	20 635	268	1 354 409	20 104	259

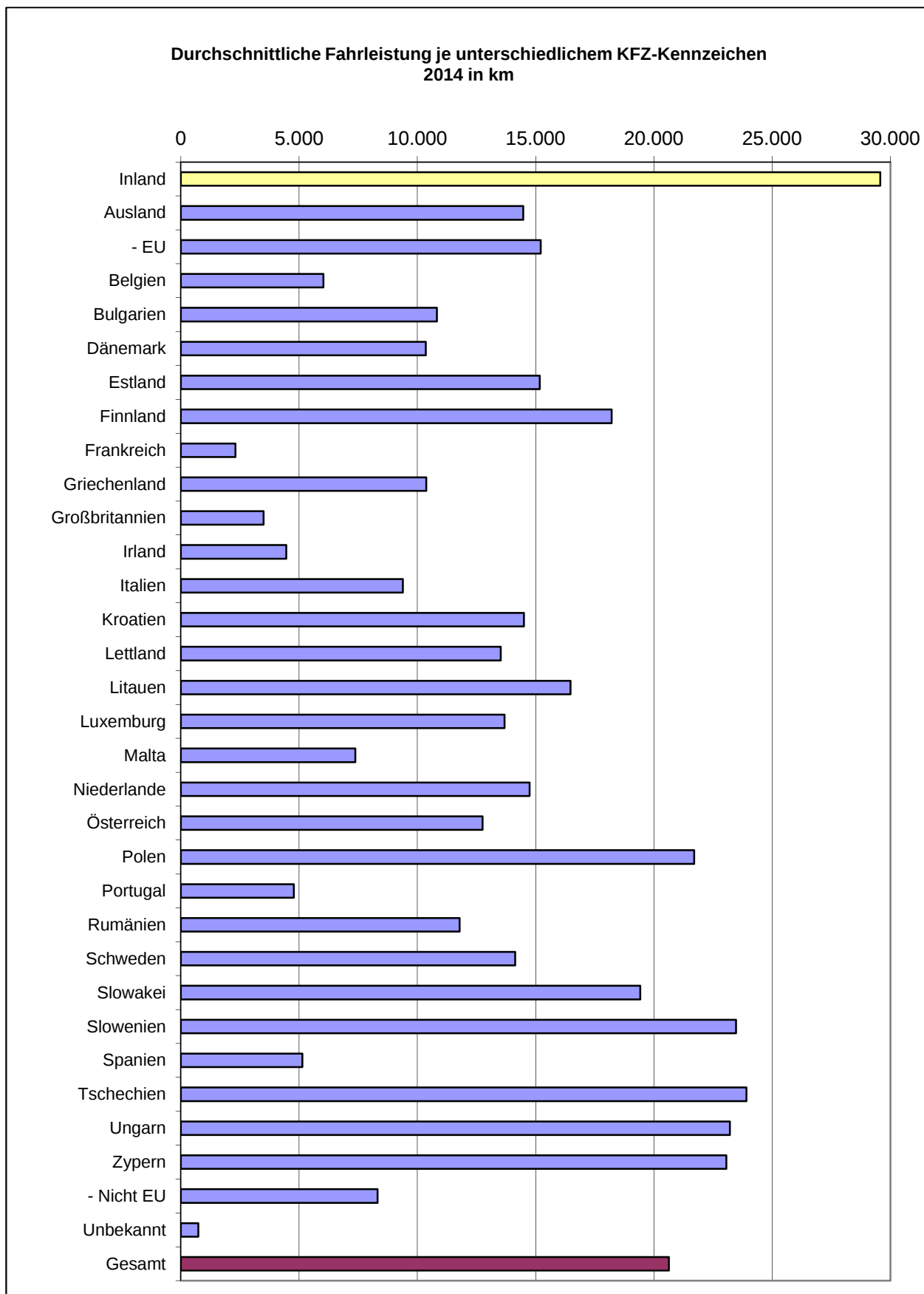
¹⁾ Die Begriffe Mautfahrzeug und Mautfahrten sind in den Methodischen Erläuterungen definiert.

²⁾ Die Anzahl der Mautfahrzeuge wird durch die Anzahl der unterschiedlichen im Bezugsjahr aufgetretenen KFZ-Kennzeichen bestimmt (s.a. Seite 7 der Vorbemerkungen).

³⁾ Kroatien ist seit dem 01.07.2013 Mitgliedsstaat der EU.

Mautstatistik

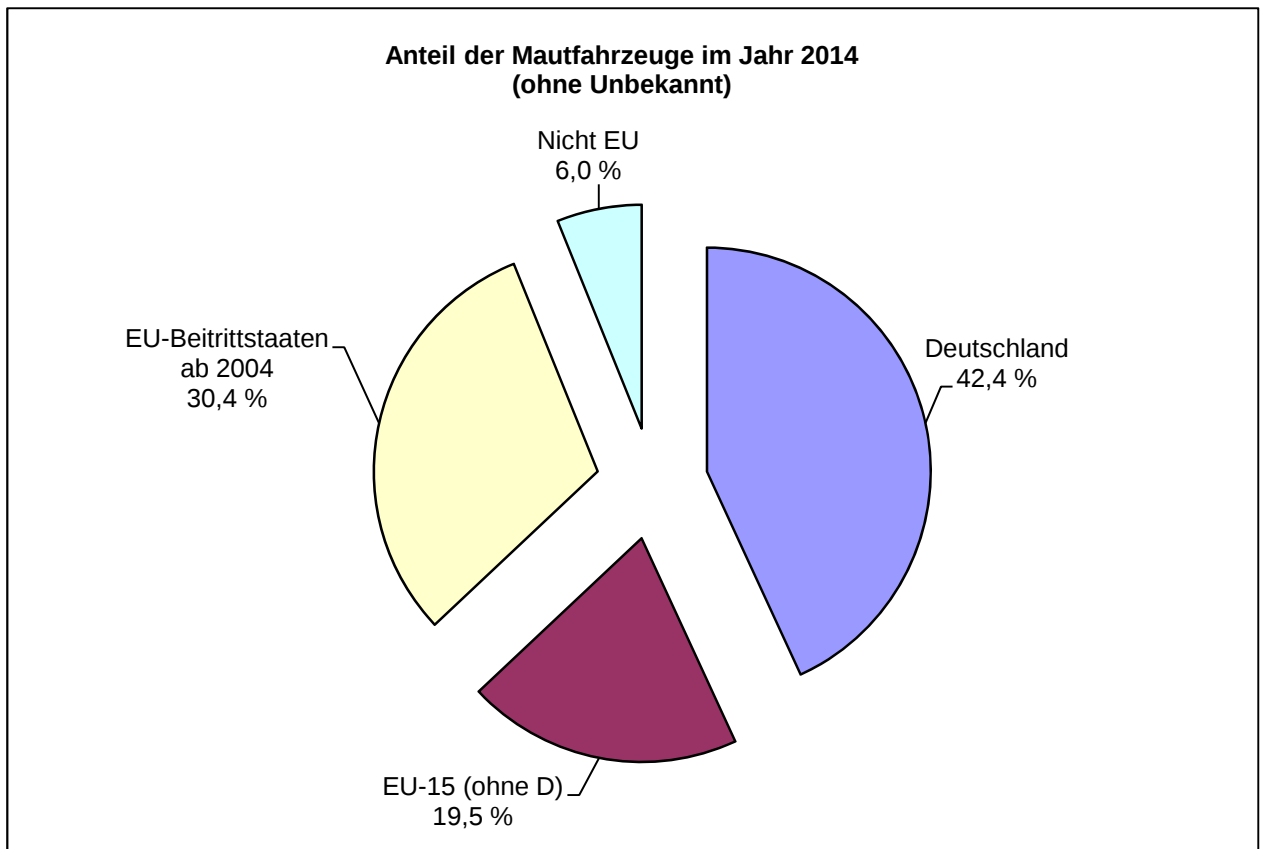
J 10 Durchschnittliche Fahrleistungen / Mautfahrten der Mautfahrzeuge nach Nationalität



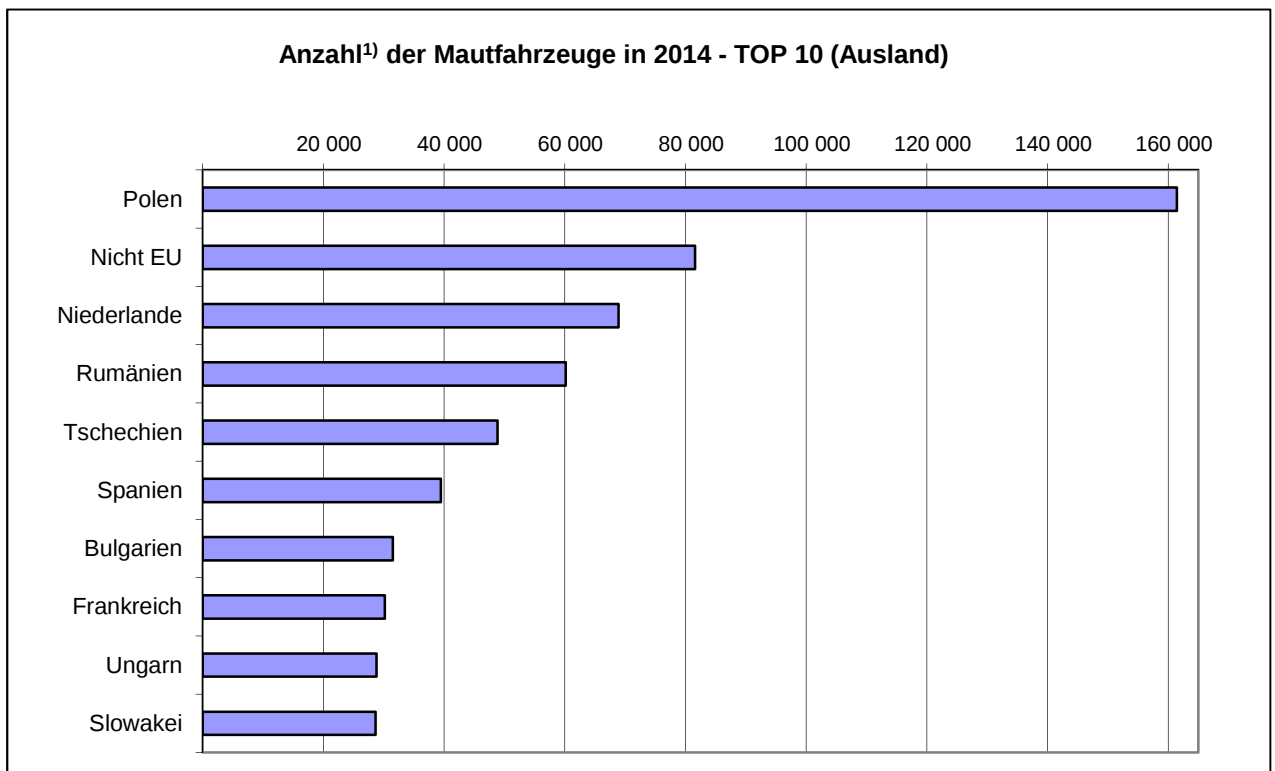
J 10- 1

Mautstatistik

J 10 Durchschnittliche Fahrleistungen / Mautfahrten der Mautfahrzeuge nach Nationalität



J 10- 2



¹⁾ Die Anzahl der Mautfahrzeuge wird durch die Anzahl der unterschiedlichen im Bezugsjahr aufgetretenen KFZ-Kennzeichen bestimmt (s.a. Vorbemerkungen).

J 10- 3

Mautstatistik

J 11 Durchschnittliche Streckenleistung pro Mautfahrt nach Nationalität ¹⁾

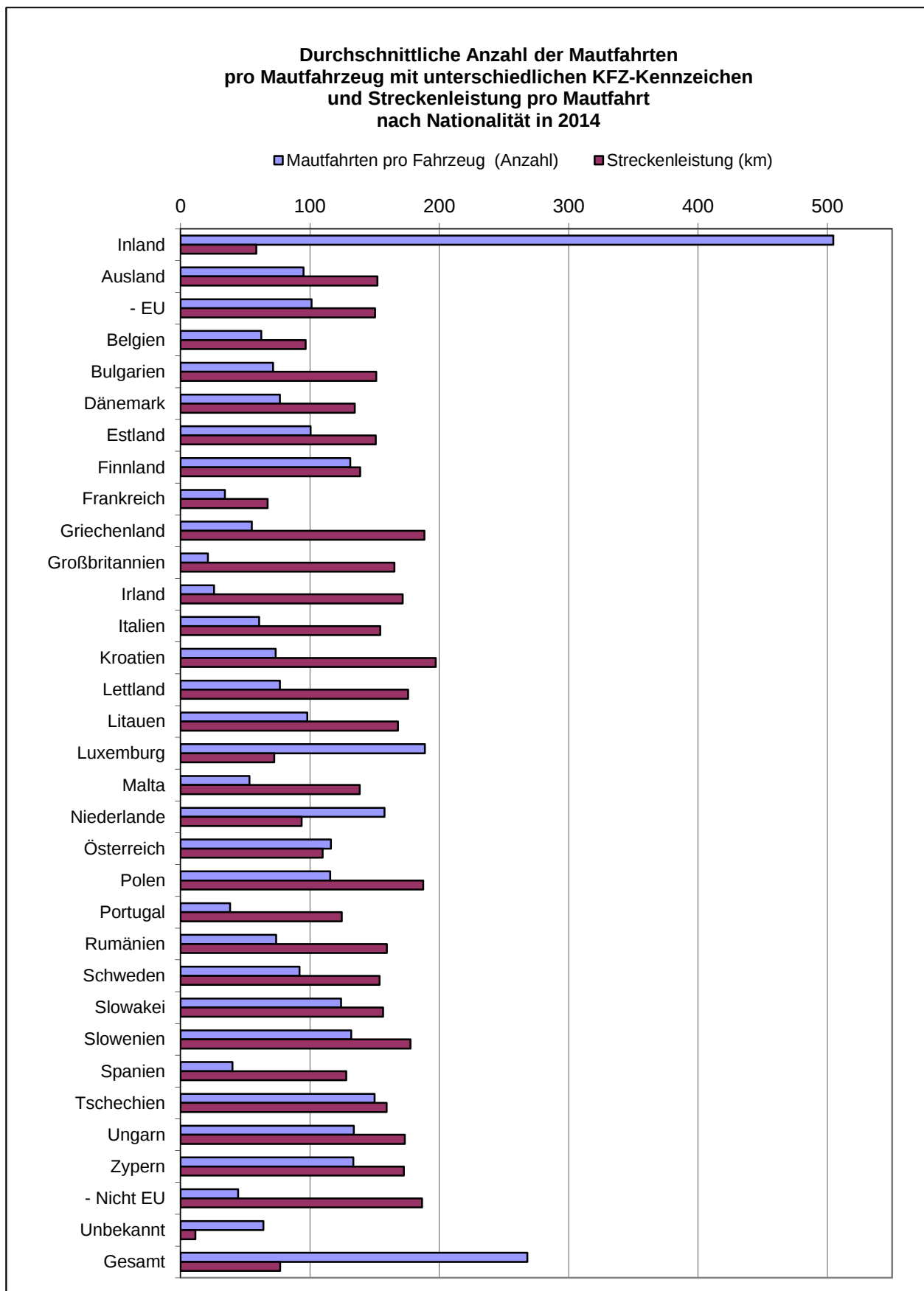
Nationalität	2014	2013	Veränderung zum Vorjahr
	[km]	[km]	[%]
Inland	58,6	59,8	-2,0
Ausland	152,1	155,6	-2,2
- EU	150,3	153,7	-2,2
Belgien	96,7	99,1	-2,4
Bulgarien	151,2	162,7	-7,1
Dänemark	134,7	128,2	5,1
Estland	150,9	154,1	-2,1
Finnland	138,8	147,1	-5,6
Frankreich	67,3	70,1	-3,9
Griechenland	188,6	190,1	-0,8
Großbritannien	165,3	161,7	2,2
Irland	171,6	170,7	0,6
Italien	154,4	160,7	-4,0
Kroatien ²⁾	197,2	208,0	-5,2
Lettland	175,9	181,2	-2,9
Litauen	168,0	179,3	-6,3
Luxemburg	72,5	74,3	-2,4
Malta	138,5	139,9	-0,9
Niederlande	93,5	96,1	-2,6
Österreich	109,8	115,8	-5,2
Polen	187,6	193,1	-2,9
Portugal	124,6	127,8	-2,6
Rumänien	159,6	173,2	-7,9
Schweden	153,8	159,0	-3,3
Slowakei	156,5	164,8	-5,1
Slowenien	177,8	185,7	-4,3
Spanien	128,2	131,7	-2,6
Tschechien	159,3	164,1	-2,9
Ungarn	173,4	184,5	-6,1
Zypern	172,6	161,5	6,9
- Nicht EU	186,6	188,8	-1,2
Unbekannt	11,5	9,8	17,6
Gesamt	77,0	77,6	-0,9

¹⁾ Der Begriff Mautfahrten ist in den Methodischen Erläuterungen definiert.

²⁾ Kroatien ist seit dem 01.07.2013 Mitgliedsstaat der EU.

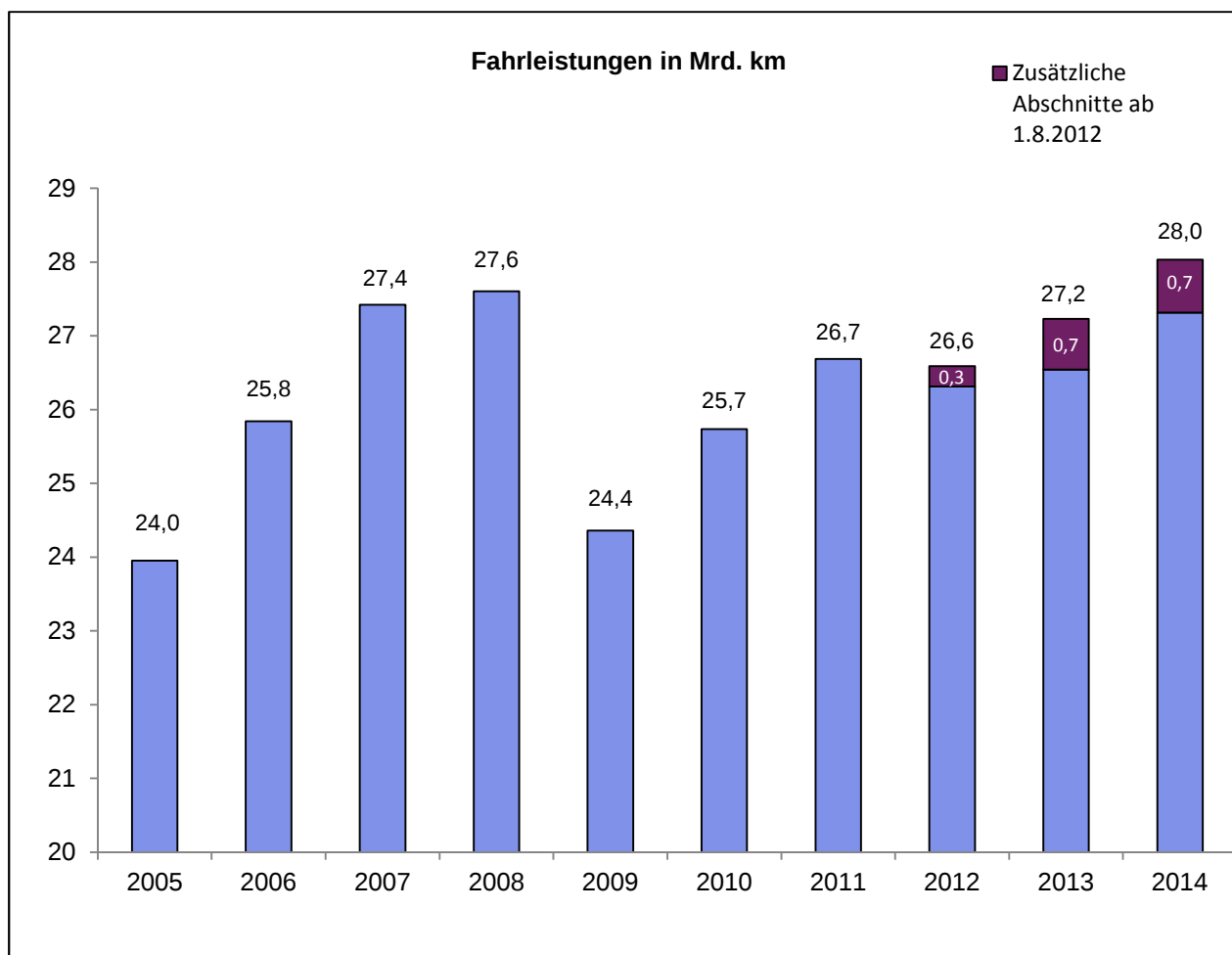
Mautstatistik

J 11 Durchschnittliche Streckenleistung pro Mautfahrt nach Nationalität

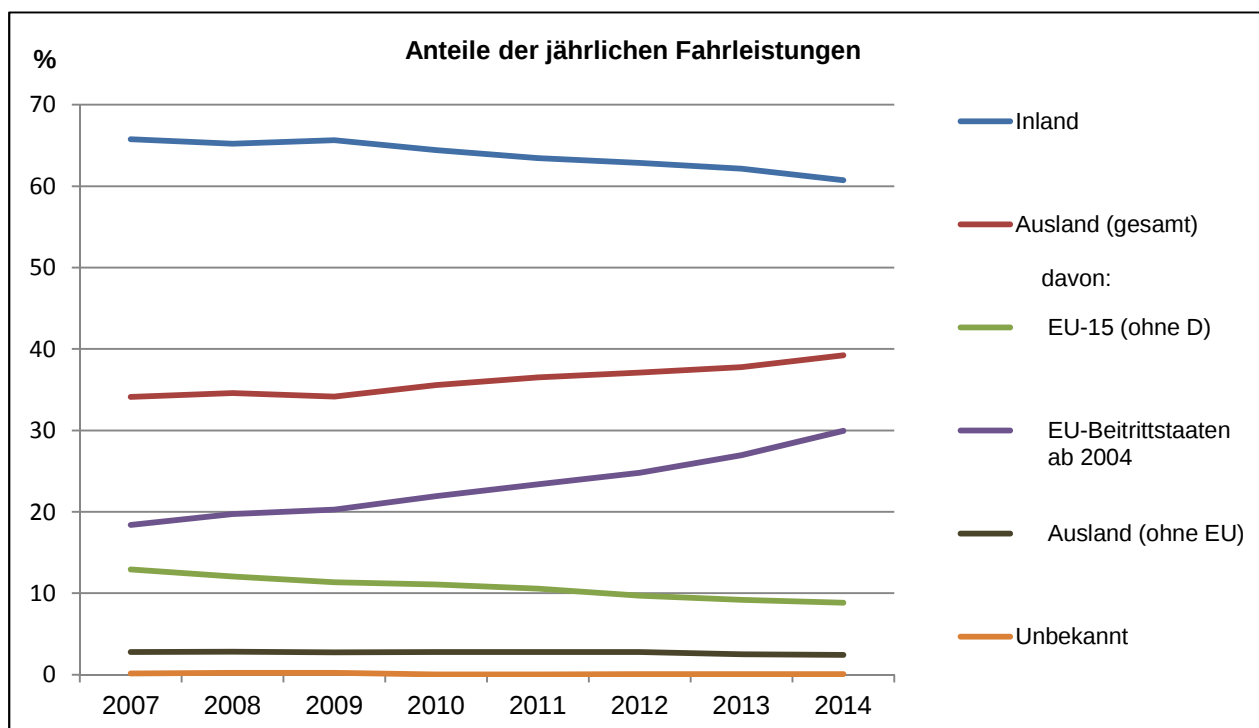


Mautstatistik

Z 1 Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Nationalität



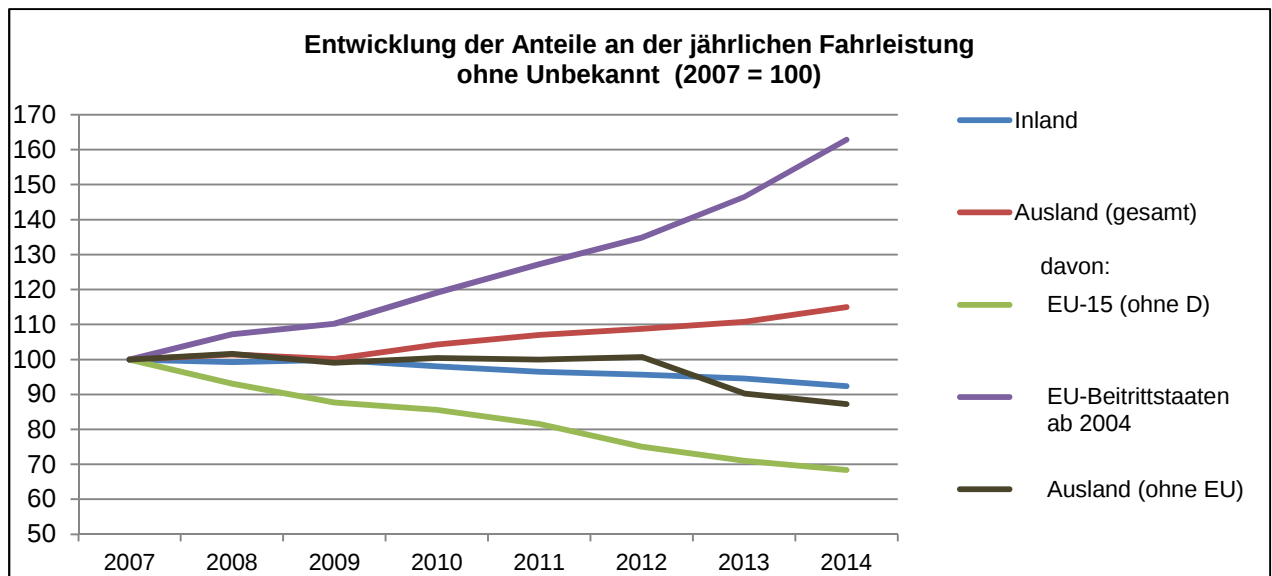
Z 1 - 2



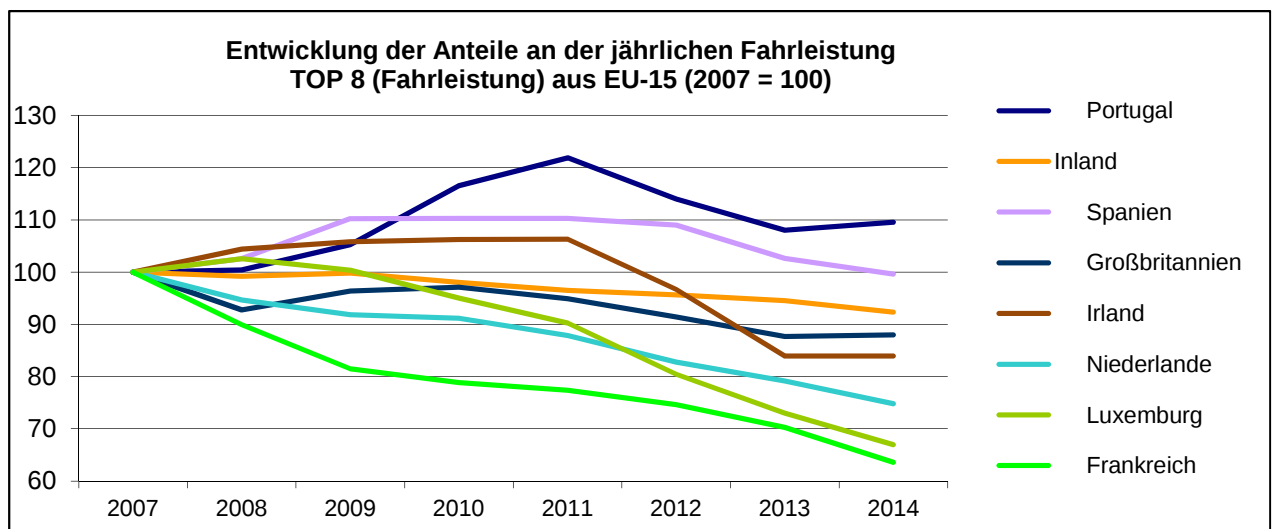
Z 1 - 2

Mautstatistik

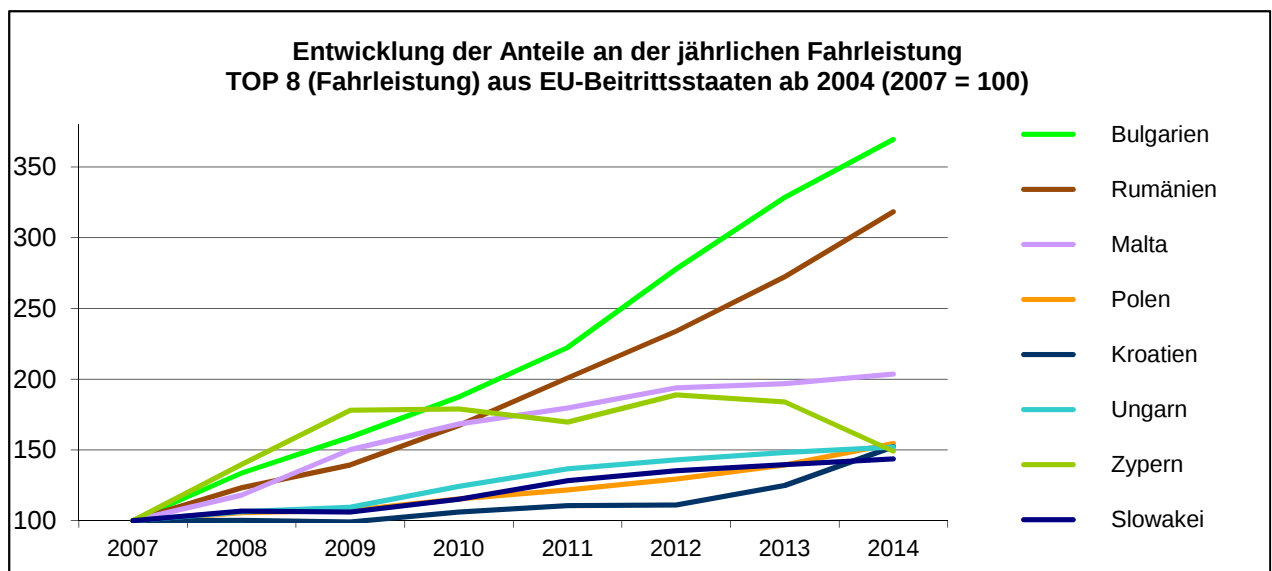
Z 1 Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Nationalität



Z 1 - 3



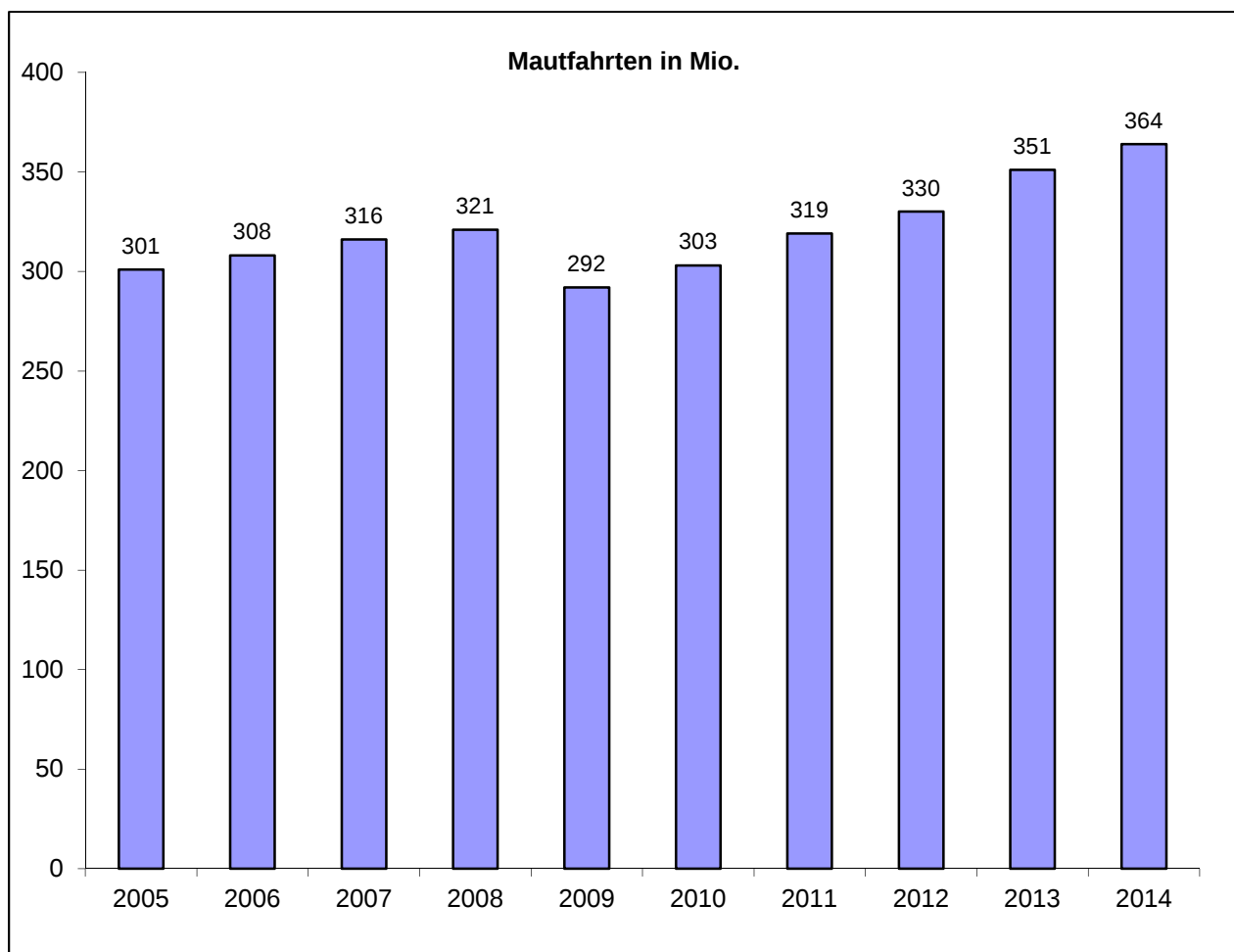
Z 1 - 4



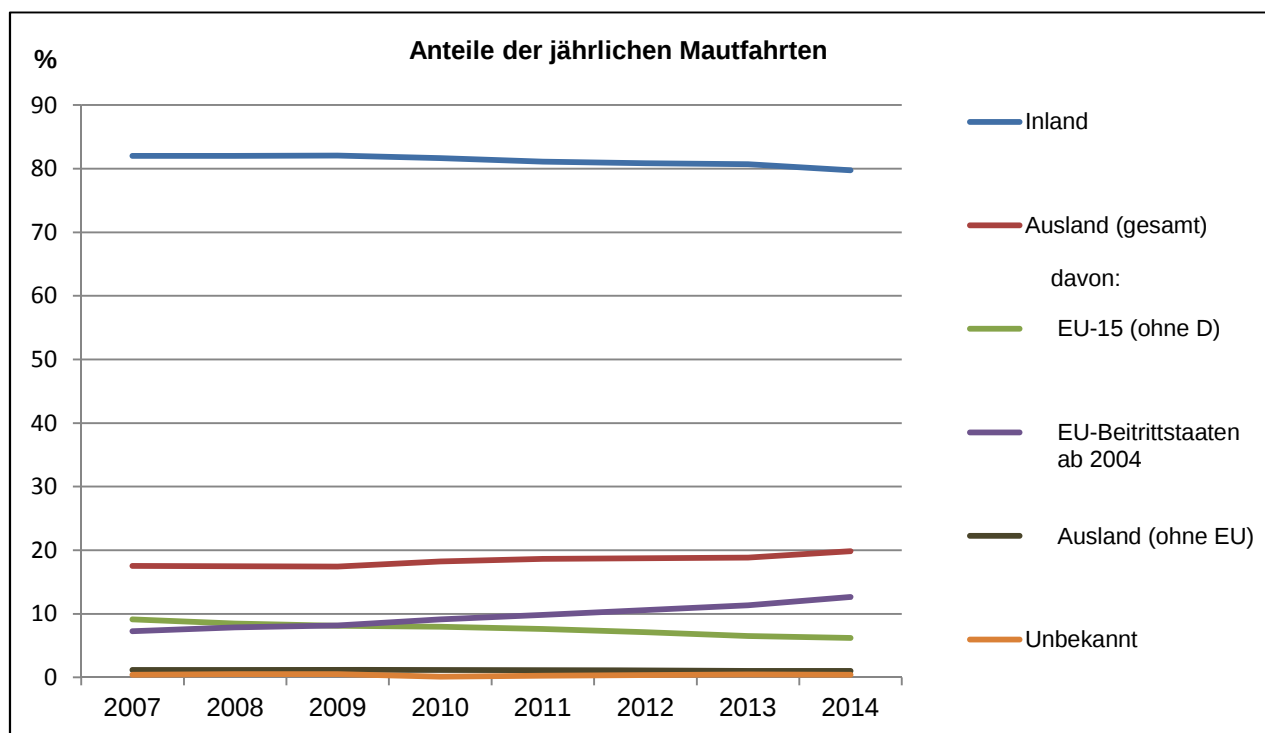
Z 1 - 5

Mautstatistik

Z 2 Mautfahrten der Mautfahrzeuge nach Nationalität



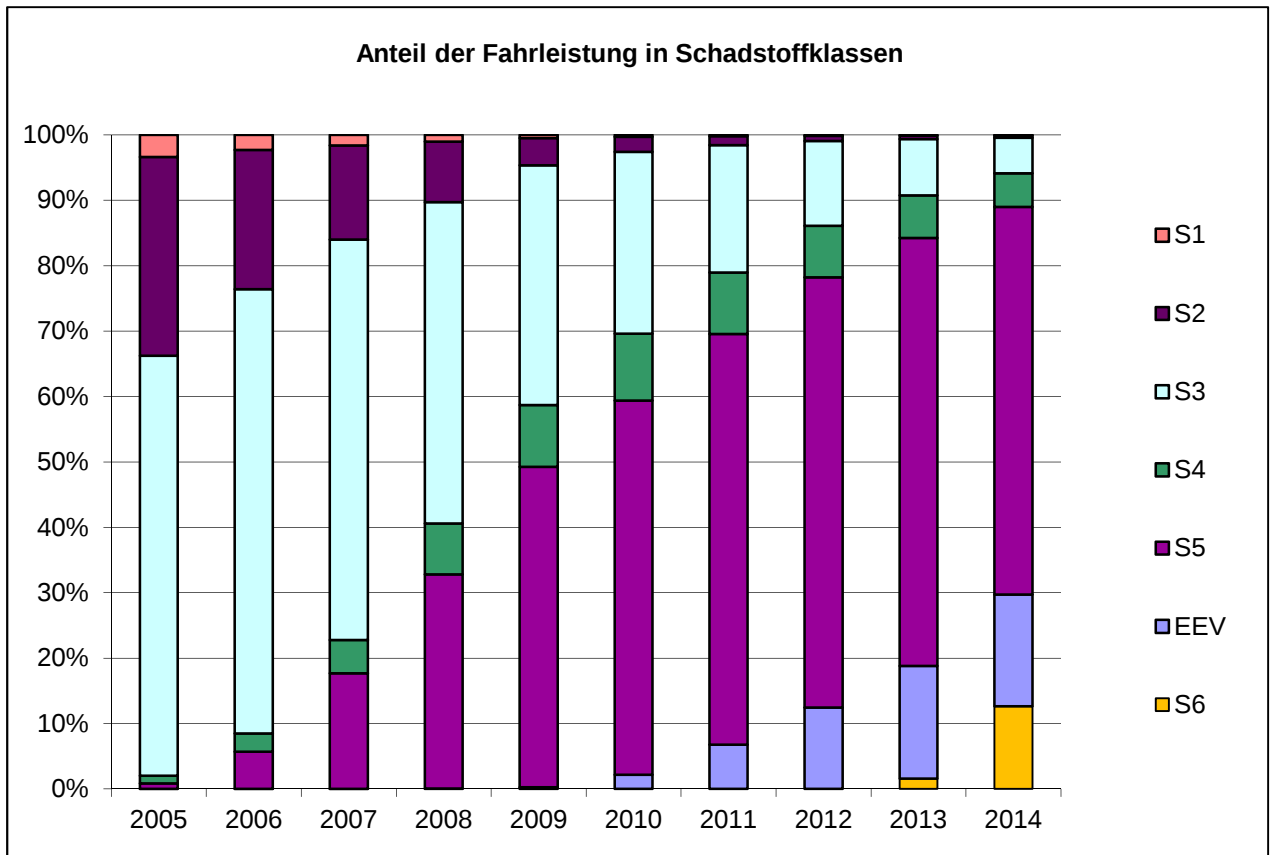
Z 2 - 1



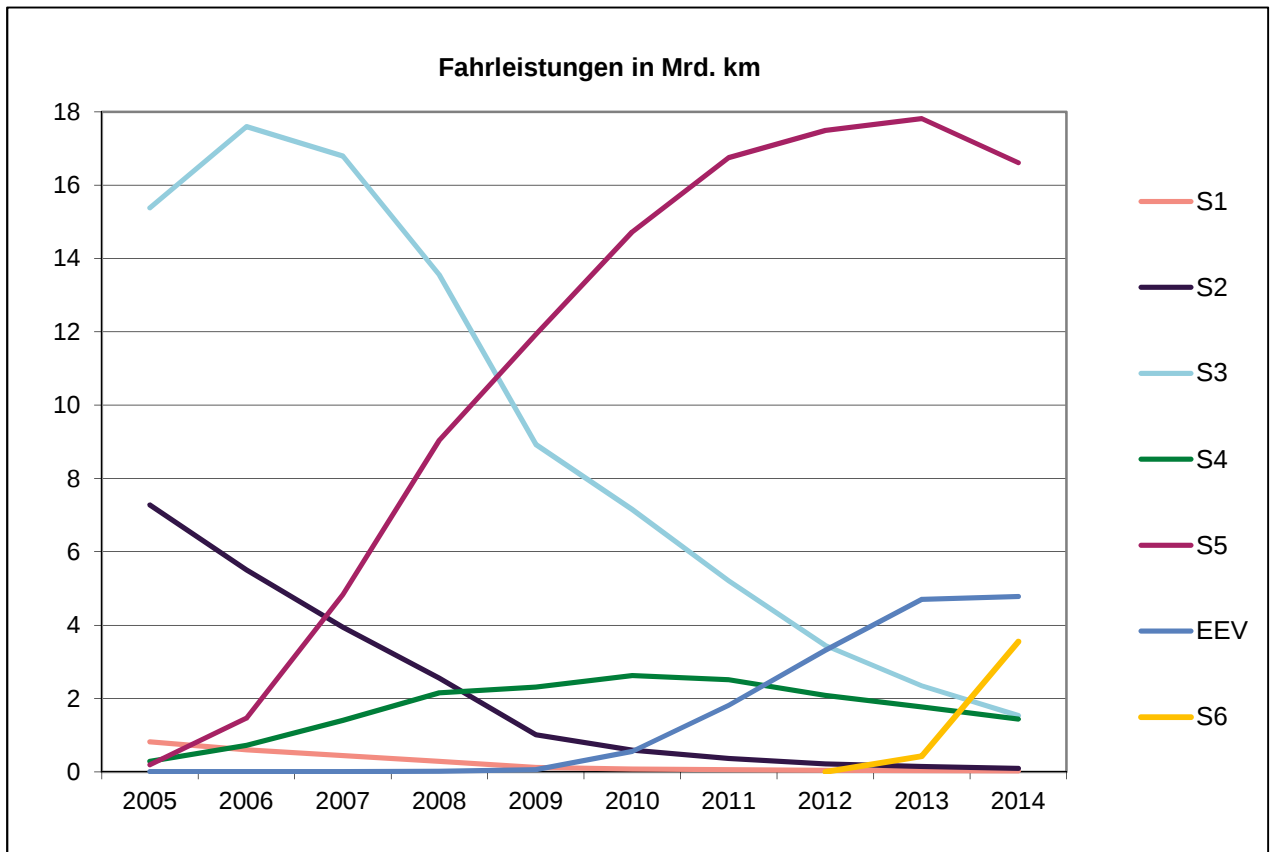
Z 2 - 2

Mautstatistik

Z 7 Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Herkunft und Emissionsklasse



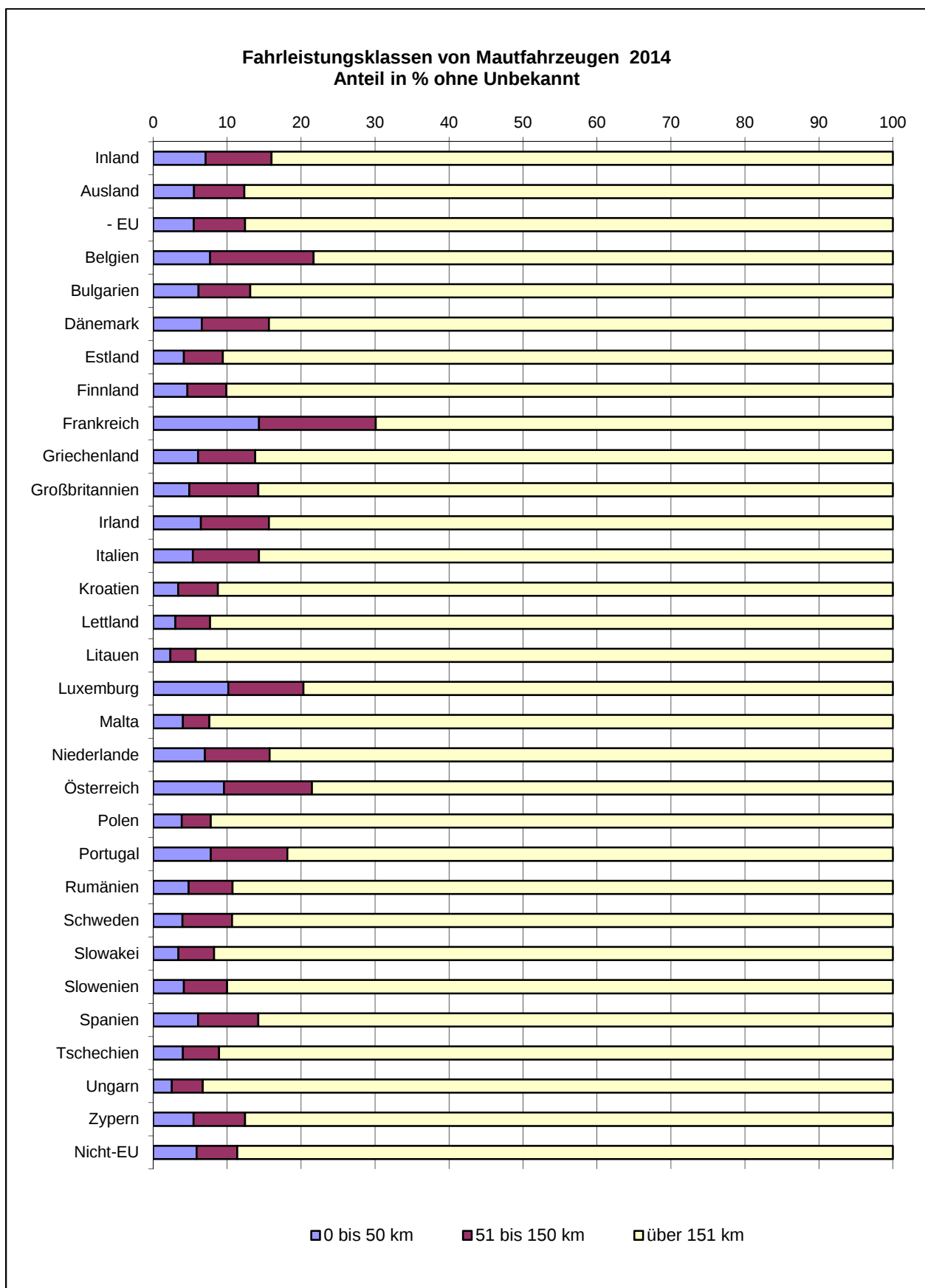
Z 7 - 1



Z 7 - 2

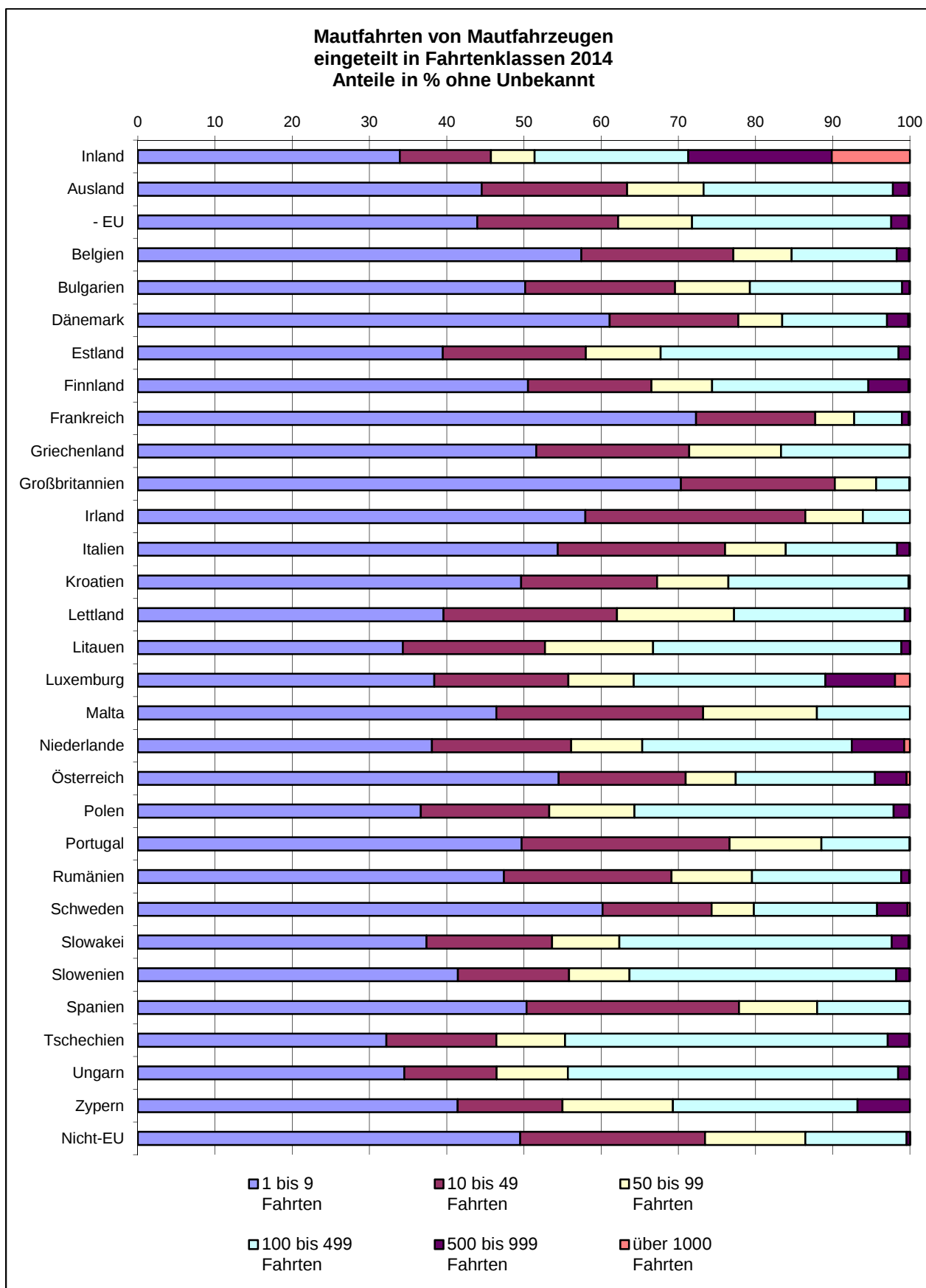
Mautstatistik

S 1 Fahrleistungsklassen



Mautstatistik

S 2 Klassen von Mautfahrten

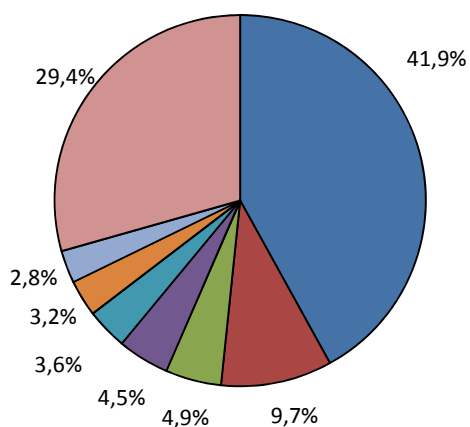


Mautstatistik

S 2 Klassen von Mautfahrten

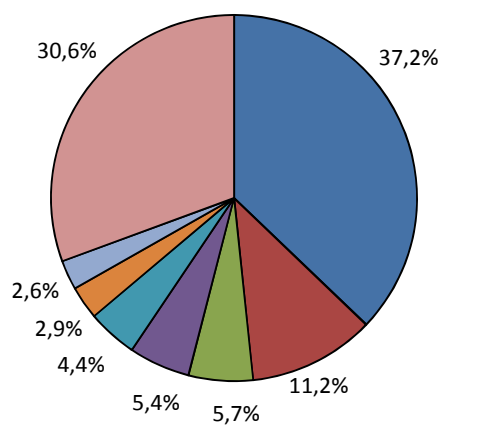
**Mautfahrten von Mautfahrzeugen
eingeteilt in Fahrtenklassen 2014**
 Anteile in % ohne Unbekannt

Klasse: 1 bis 9 Fahrten



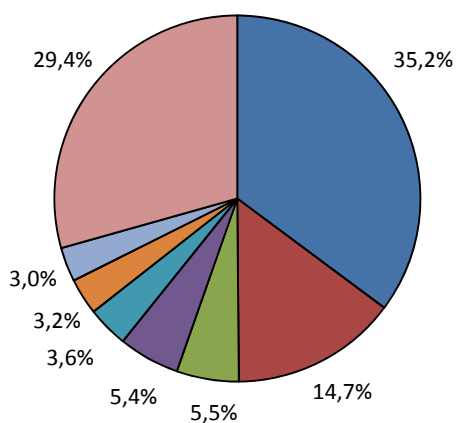
Deutschland Polen
 Rumänien Niederlande
 Frankreich Spanien
 Österreich Rest

Klasse: 10 bis 49 Fahrten



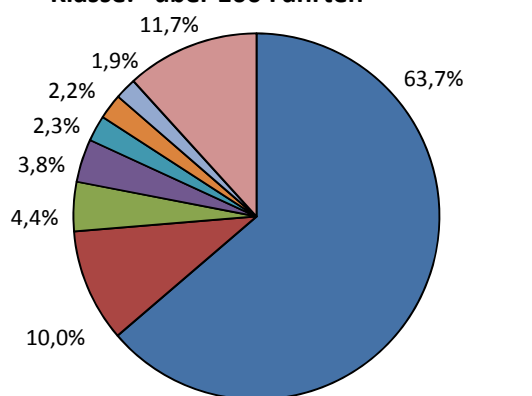
Deutschland Polen Rumänien
 Niederlande Spanien Tschechien
 Bulgarien Rest

Klasse: 50 bis 99 Fahrten



Deutschland Polen
 Niederlande Rumänien
 Tschechien Spanien
 Litauen Rest

Klasse: über 100 Fahrten



Deutschland Polen Niederlande
 Tschechien Ungarn Rumänien
 Slowakei Rest

Mautstatistik

Methodische Erläuterungen

Inhaltsverzeichnis

0.	Einführung	2
1.	Definition	3
1.1	Mautfahrzeuge	3
1.2	Mautfahrt	3
1.3	Emissionskennzahl	4
2.	Datenbasis	5
3.	Auswertezyklus	8
4.	Erläuterungen zu den Tabellen	9
5.	Tabellenübersicht	12

Stand: Januar 2014

0. Einführung

Seit Jahresbeginn 2005 wird in Deutschland eine streckenbezogene Gebühr für schwere Lkw auf Autobahnen erfolgreich erhoben. Die Mautpflicht¹ gilt für LKW ab einem zulässigen Gesamtgewicht von 12 Tonnen grundsätzlich auf allen Bundesautobahnen (BAB) einschließlich Rastanlagen sowie auf einigen Abschnitten von vierstreifigen Bundesstraßen und beginnt mit der Auffahrt auf den Straßenabschnitt.

Das Mautsystem bietet als duales System den Nutzern dabei grundsätzlich zwei Möglichkeiten zur Einbuchung: die automatische Einbuchung per Fahrzeuggerät (automatisches Verfahren) und die manuelle Einbuchung am Mautstellen-Terminal oder per Internet (manuelles Verfahren). Das System der automatischen Einbuchung basiert auf einer Kombination der Mobilfunktechnologie (GSM) mit dem Satellitenortungssystem GPS (Global Positioning System). Kernstück der automatischen Einbuchung ist ein Fahrzeuggerät, die so genannte On-Board Unit (OBU), die mit Hilfe von Satellitensignalen die Position und zurückgelegte Strecke des Lkw bestimmt, automatisch die Höhe der Maut errechnet und die Daten per Mobilfunk an die Rechensysteme des Betreibers übermittelt.

Die Möglichkeit zur manuellen Einbuchung am Mautstellen-Terminal oder im Internet eignet sich vor allem für Lkw-Fahrer und Transportunternehmen, die selten auf mautpflichtigen Straßen fahren.

Mit Beginn der Maut hat das zuständige Bundesamt für Güterverkehr mit dem Aufbau eines Informationssystems begonnen, in dem alle erforderlichen Kennzahlen zur Steuerung und Überwachung des Betreibers zentral auswertbar sind. Hierzu gehören die Fahrtendaten aus dem manuellen und automatischen Verfahren. Ausschließlich diese Daten sind die Grundlage für die nachfolgend beschriebenen Tabellen.

Im Hinblick darauf, dass die Daten in der Regel zeitnah zur Verfügung stehen, steht in erster Linie die schnelle Bereitstellung von Tabellen und damit die **Aktualität der Veröffentlichung** im Vordergrund.

¹ Bundesfernstraßenmautgesetz (BFStrMG) <http://www.gesetze-im-internet.de/bfstrmg/index.html>

1. Definitionen

1.1 Mautfahrzeuge

Alle Tabellen beziehen sich auf mautpflichtige Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mindestens 12 t auf mautpflichtigen Straßen, die über das automatische oder das manuelle Verfahren erfasst wurden. Diese Fahrzeuge sind im Folgenden als **Mautfahrzeuge** beschrieben.

Die Berechnung der Anzahl der Mautfahrzeuge erfolgt durch die Erfassung der KFZ-Kennzeichen. Daher kann innerhalb eines Zeitraumes ein reales Fahrzeug mehrfach als ein Mautfahrzeug erfasst werden, wenn z.B. ein Kennzeichenwechsel durchgeführt wurde.

Abweichend von den mautpflichtigen Fahrzeugen werden auch solche Fahrzeuge mitgezählt, deren Fahrten im Nachhinein erstattet wurden. Andererseits sind Mautpreller nicht enthalten. Dies gilt auch dann, wenn eine Mautgebühr aufgrund von Kontrollen im Nachhinein erhoben wurde.

1.2 Mautfahrt

Eine Fahrt – zu Abgrenzung von anderen Definitionen **Mautfahrt** genannt - in dieser Statistik beginnt vereinfacht mit der Auffahrt auf eine mautpflichtige Straße und endet, wenn eine mautpflichtige Straße wieder verlassen wird.

Im manuellen Verfahren werden innerhalb eines Buchungsvorgangs Start- und Endpunkt sowie ggf. Zwischenziele über Terminal oder das Internet angegeben.

Im automatischen Verfahren können sich während einer „Fahrt“

Tarifmerkmale (Tarifversion, Gebührenklasse wie Achsklasse oder Gewichtsklasse) ändern, oder die mautpflichtige Straße wird kurzzeitig verlassen. Dies führt dann jeweils zu einem Ende der ersten Mautfahrt und somit zu mehreren Mautfahrten und entspricht nicht einer Fahrt im Sinne der Logistik.

Beispiele: Ein Mautfahrzeug fährt von Hamburg nach München und verlässt in Kassel die Autobahn für eine Beladung. Anschließend wird die Fahrt an der gleichen oder einer anderen Auffahrt fortgesetzt. In diesem Fall handelt es sich um zwei Mautfahrten. Ändert sich während der Fahrt die Achsklasse (von > 3 auf ≤ 3), indem z.B. an einer Rastanlage ein Anhänger abgekoppelt und die Fahrt fortgesetzt wird, sind dies ebenfalls zwei Mautfahrten.

1.3 Emissionskennzahl

Die Höhe der Maut richtet sich nach der Schadstoffkategorie, die den Fahrzeugen abhängig von deren Schadstoffklasse zugewiesen wird. Die Zuordnung der z.Zt. definierten Schadstoffklassen S1 – S6 und EEV zu den z.Zt. geltenden Kategorien A, B, C und D ist nicht konstant. Änderungen der Zuordnung und neue Kategorien sind möglich. Die Kategorien sind deshalb für die Bildung einer **Emissionskennzahl** nicht geeignet. Die Kennzahl muss vielmehr direkt aus den Schadstoffklassen berechnet werden.

Den Schadstoffklassen können gem. Anlage XIV zu § 48 StVZO die Grenzwerte der Richtlinie 88/77/EWG in der jeweils dort angegebenen Fassung zugeordnet werden. Damit ist es möglich, jeder Schadstoffklasse eine höchstzulässige Schadstoffmenge in g/kWh zuzuordnen (vgl. Tabelle unten). Mit dieser höchstzulässigen Schadstoffmenge wird eine durchschnittliche Emissionskennzahl für einen Autobahnabschnitt nach folgender Formel berechnet:

$$E_{BAB} = \frac{\sum_{i=1}^n (S_i \times L_i)}{\sum_{i=1}^n L_i} [g / kWh]$$

Mit E_{BAB} = Durchschnittliche Emissionskennzahl für den gewählten Abschnitt [g/kWh]
(Wertebereich z.Zt. 2,04 ...15,53)
 S_i = gesamte zulässige Schadstoffmenge der Schadstoffklasse i [g/kWh]
Vgl. Tabelle unten
 L_i = Insgesamt im gewählten Abschnitt gefahrene km mit Fahrzeugen der Schadstoffklasse i [km]
 $i = 1..n$ Index der Schadstoffklassen (z.Zt. $n = 7$)

Berechnung der gesamten zulässigen Schadstoffmenge S_i für die Schadstoffklasse i (jeweils g/kWh)

	CO	HC	NO _x	Partikel	Summe = S_i	i
Klasse S1 ¹⁾	4,9	1,23	9,0	0,4	15,53	1
Klasse S2 ¹⁾	4,0	1,1	7,0	0,15	12,25	2
Klasse S3 ²⁾	2,1	0,66	5,0	0,10	7,86	3
Klasse S4 ²⁾	1,5	0,46	3,5	0,02	5,48	4
Klasse S5 ²⁾	1,5	0,46	2,0	0,02	3,98	5
Klasse EEV1 ²⁾	1,5	0,25	2,0	0,02	3,77	6
Klasse S6 ³⁾	1,5	0,13	0,4	0,01	2,04	7

- 1) Richtlinie 88/77/EWG in der Fassung der Richtlinie 91/542/EWG
- 2) Richtlinie 88/77/EWG in den Fassungen der Richtlinien 1999/96/EWG und 2001/27/EWG. Die Werte sind in den beiden Fassungen identisch
- 3) Verordnung (EG) 595/2009

2. Datenbasis

Die Fahrtdaten und DSRC-Kontrolldaten (an Mautkontrollbrücken ausgelesene OBU-Daten) werden von der Betreibergesellschaft in Form von Rohdaten zur Verfügung gestellt und im Zentralen Informationssystem (**ZIS**, DataWarehouse) des BAG aufbereitet.

Basis für die Auswertungen sind die vom ZIS zur Verfügung gestellten sogenannten Datenwürfel (**Cubes**) oder Reports. Auf dieser Grundlage sind Auswertungen nach zahlreichen Kriterien möglich. Im Wesentlichen sind dies:

Cube 9 (Differenzierung der Mautfahrten):

Kriterium	Beschreibung
Datum (Jahr, Monat, Tag)	Eine Mautfahrt wird im automatischen Verfahren mit dem Fahrtende und im manuellen Verfahren mit dem angegebenen Fahrtbeginn zeitlich zugeordnet.
Nationalität (ab 1.1.2007)	Im manuellen Verfahren wird das Zulassungsland des Zugfahrzeuges während der Einbuchung angegeben. Die Zuordnung von Nationalitäten im automatischen Verfahren erfolgt im ZIS über DSRC-Kontrolldaten. Im DSRC-Kontrolldatensatz ist - im Gegensatz zu den Fahrtdaten - das Zulassungsland enthalten. Aufgrund der begrenzten Anzahl von Mautkontrollbrücken ist diese Zuordnung bis auf etwa 0,4 % vollständig. In Tabellen mit dem Kriterium Zulassungsland wird daher eine Ausprägung „unbekannt“ ausgewiesen.
Emissionsklasse (S1, S2, S3, S4, S5, EEV, S6)	Die Emissionsklassen ergeben sich aus den Richtlinien 88/77/EWG in der Fassung der Richtlinie 91/542/EWG und 88/77/EWG in den Fassungen der Richtlinien 1999/96/EWG und 2001/27/EWG sowie der Verordnung EG 595/2009.
Achsklasse (≤3 Achsen, > 3 Achsen)	Die Gesamtachsanzahl ergibt sich aus der Achszahl des Fahrzeugs oder der Fahrzeugkombination.
Einbuchungsquelle (OBU, Internet, Terminal)	

Cube 15 (Abschnittsbezogene Fahrleistungen der Mautfahrzeuge):

Kriterium	Beschreibung
Mautabschnitt	Ein Mautabschnitt ist eine mautpflichtige Strecke zwischen zwei aufeinander folgenden Knotenpunkten. Ein Knotenpunkt kann eine Auf- und/oder Abfahrtstelle sowie Anfangs- bzw. Endpunkt einer Bundesautobahn (BAB) bzw. einer Bundesstraße, ein Autobahndreieck, ein Autobahnkreuz oder eine Bundesgrenze sein. Grundlage ist die von der Bundesanstalt für Straßenwesen veröffentlichte Mauttabelle (http://www.mauttabelle.de/). Fahrleistungen werden gesondert nach den Fahrtrichtungen ausgewiesen.
Datum (Jahr, Monat, Tag)	s. Cube 9
Nationalität (ab 1.1.2007)	s. Cube 9
Emissionsklasse (S1, S2, S3, S4, S5, EEV, S6)	s. Cube 9
Achsklasse (≤3 Achsen, > 3 Achsen)	s. Cube 9
Einbuchungsquelle (OBU, Internet, Terminal)	s. Cube 9

Cube 16 (Anzahl Mautfahrzeuge – gezählt nach unterschiedlichen KFZ-Kennzeichen - im System):

Kriterium	Beschreibung
Datum (Jahr, Monat)	Eine Berechnung der Mautfahrzeuge mit unterschiedlichen KFZ-Kennzeichen innerhalb eines bestimmten Zeitraumes kann nur auf Monatsebene / Jahresebene durchgeführt werden. Eine kumulierte Auswertung kann nicht dargestellt werden, da ein Kennzeichen in verschiedenen Monaten aufgetreten sein kann und damit mehrmals gezählt wird.
Nationalität (ab 1.1.2007)	s. Cube 9
Einbuchungsquelle (OBU, Internet, Terminal)	s. Cube 9

Das ZIS unterliegt Ergänzungen und Anpassungen, die sich aufgrund des Betriebes und fachlichen Anforderungen ergeben und im Einzelfall minimale Auswirkungen auf die Auswertungen haben können. Hierauf soll in diesem Abschnitt hingewiesen werden.

- Stornierte Fahrten (nur im manuellen Verfahren möglich) sowie die mautpflichtigen Bundesstraßen werden mit Änderung des Auswertungssystems seit Januar 2008 berücksichtigt.
- Mit den Auswertungen ab Januar 2009 werden sogenannte Nullbuchungen nicht mehr berücksichtigt. Durch eine Neubewirtschaftung des ZIS gilt dies sowohl für den aktuellen als auch für den Vorjahresmonat. Für Prüfzwecke der BAG-Kontrollfahrzeuge als auch für temporär mautbefreite Fahrzeuge können Nullbuchungen entstehen.

3. Auswertezyklus

Die Datenlieferung aus dem Mautsystem erfolgt kontinuierlich. Systembedingt können Daten aus dem automatischen Verfahren vereinzelt auch noch Monate später in die den Auswertungen zugrundeliegende Datenbasis einfließen.

Beispiel: Ein Fahrzeug bewegt sich nicht im mautpflichtigen Streckennetz. In der OBU befinden sich aber noch erhobene Streckendaten, die nicht an die zentralen Systeme des Mautsystems versandt wurden. Erst nach dem Einschalten der OBU bzw. der Erfüllung eines der Versand-Kriterien „Einfahrt in das mautpflichtige Streckennetz“ oder „Kredit- bzw. Zeitlimit erreicht“, werden Daten in das Mautsystem abgegeben.

Auswertungen haben ergeben, dass nach etwa 10 Tagen des Folgemonats die Mautdaten nahezu vollständig vorliegen. Danach fließen lediglich noch Mautdaten im Promillebereich in den Gesamtdatenbestand ein. Die Aussagefähigkeit der dargestellten Tabellen wird hierdurch nicht eingeschränkt.

Die Auswertungen erfolgen in der Regel zu folgenden Stichtagen:

- Bei monatlich erscheinenden Tabellen 15 Werktage nach dem jeweils monatsletzten Tag. Mit diesem Stichtag erfolgt die Auswertung sowohl für den aktuellen Monat als auch für den vergleichenden Vorjahresmonat.
- Bei jährlichen erscheinenden Tabellen 15 Werktage nach dem jeweils vorausgehenden 31. Dezember. Mit diesem Stichtag erfolgt die Auswertung für das aktuelle Jahr als auch für das vergleichende Vorjahr.

Auswertungen zum aktuellen Berichtszeitraum, die zu einem späteren Stichtag durchgeführt werden, können daher geringfügige Abweichungen aufweisen.

4. Erläuterungen zu den Tabellen

Die Veröffentlichung umfasst **monatliche** mit **M** und **jährliche** mit **J** bezeichnete Tabellen. In beiden Tabellentypen erfolgt ein Vorjahresmonats- bzw. Vorjahresvergleich.

In einem mit  gekennzeichneten Tabellenfeld liegt kein Wert zugrunde. Zum Beispiel liegen bei einer im Januar 2008 veröffentlichten Jahrestabelle für das Jahr 2007 mit dem Kriterium Nationalität (das erst ab dem 1.1.2007 im ZIS enthalten ist) keine Zahlen des Vorjahreszeitraums 2006 vor.

Die Tabellen M 1 bzw. M 2 und J 1 bzw. J 2 liefern Übersichten über die Fahrleistungen bzw. Mautfahrten der Mautfahrzeuge auf mautpflichtigen Straßen aufgegliedert nach dem Zulassungsstaat des Mautfahrzeuges. Zusätzlich erfolgt eine Untergliederung nach Inland / Ausland und hierbei wiederum nach EU und Nicht EU Staaten. Die Ausprägung „Unbekannt“ beinhaltet die im ZIS nicht einer Nationalität zugeordneten Fahrtendaten (vgl. auch Punkt 2).

Um die unterschiedlichen Kalenderverläufe (siehe auch Hinweisseite in den monatlichen Tabellen) für das aktuelle und das vorhergehende Jahr zu berücksichtigen, wurde ausschließlich für die Tabelle M 1 mit Januar 2009 eine Tabelle M 1a eingeführt. In ihr sind neben den tatsächlichen auch die unter Berücksichtigung der Kalenderverläufe ermittelten Veränderungswerte zum Vorjahresmonat bzw. zur Jahressumme dargestellt. Die Ermittlung erfolgt hierbei nach folgender Methodik. Für den aktuellen Monat als auch für den Vorjahresmonat werden jeweils für Werktage, Samstage und Sonntage (einschl. bundeseinheitliche Feiertage) getrennt die entsprechenden Fahrleistungen berechnet. In Abhängigkeit der jeweiligen Anzahl der Tage erfolgt die getrennte Berechnung einer (bereinigten) Fahrleistung für den aktuellen Monat. Der Vergleich des sich daraus ergebenden Gesamtwertes mit dem Wert des Vorjahresmonats ergibt den in M 1a zusätzlich ausgewiesenen Veränderungswert. Die Berechnung erfolgt gesondert nach Nationalitäten.

Die Tabellen M 3, M 4, M 5 und J 3 , J 4, J 5 stellen die Anzahl der ein- und ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Grenzübergängen dar.

Aufgrund der mautfreien Abschnitte nach Frankreich (A6: Goldene Bremm-Bundesgrenze sowie A5: Ottmarsheim Bundesgrenze) und in die Schweiz (A5: Weil am Rhein-Bundesgrenze) ist der Verkehr in und aus diesen Ländern nur eingeschränkt darstellbar.

Die Berücksichtigung des Merkmals Emissionsklassen liefern die Tabellen M 6, M 7 sowie J 6, J 7.

Den Tabellen M 6 und J 6 liegen die unter Punkt 1.3 definierten Emissionskennzahlen zugrunde. Die Tabellen stellen anhand der zurückgelegten mautpflichtigen Kilometer die durchschnittliche Emissionskennzahl je Nationalität dar. In Tabelle J 6 enthält die Spalte „Anteil in [%]“ zum Vergleich den Anteil an der gesamten Fahrleistung, die auch in Tabelle J 1 ausgewiesen ist.

In den Tabellen M 7 und J 7 sind die Fahrleistungen nach Herkunft (Inland / Ausland sowie EU ohne Inland und Nicht EU), untergliedert nach den einzelnen Emissionsklassen, ausgewiesen.

Seit Januar 2010 werden folgende weitere Tabellen in der Auswertung dargestellt :

Die Tabelle M 8 bzw. J 8 stellt die Fahrleistungen nach Emissionsklasse und Achsklasse dar, die Tabelle M 9 bzw. J 9 stellt die Mautfahrten nach Emissionsklasse und Achsklasse dar. Diese Auswertungen beziehen sich nur auf den aktuellen Monat bzw. auf das aktuelle Jahr, ein Vergleich zum Vorjahresmonat bzw. zum Vorjahr findet nicht statt.

Der Tabelle M 10 sowie J 10 liegt die Anzahl der eingebuchten unterschiedlichen KFZ-Kennzeichen von Mautfahrzeugen innerhalb eines bestimmten Zeitraumes im System zugrunde. Hierbei ist nur eine monatliche bzw. jährliche Auswertung möglich, da in einem kumulierten Wert ein Kennzeichen mehrmals vorkommen kann. In der jährlichen (unter Umständen auch in der monatlichen) Auswertung können reale Fahrzeuge mehrfach auftreten, wenn z.B. innerhalb dieses Zeitraumes ein Kennzeichenwechsel vorgenommen wurde. Der Mittelwert der Fahrleistungen wird

anhand der Fahrleistungen aus M 1 (J 1) , der Mittelwert der Mautfahrten mit den Mautfahrten aus M 2 (J 2) berechnet.

In der Tabelle M 11 und J 11, welche die durchschnittliche Streckenleistung pro Mautfahrt ausweist, werden die Fahrleistungen aus M 1 bzw. J 1 den Mautfahrten aus M 2 bzw. J 2 gegenübergestellt.

5. Tabellenübersicht

J 1 / M 1	Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Nationalität
J 2 / M 2	Mautfahrten der Mautfahrzeuge nach Nationalität
J 3 / M 3	Anzahl der ein- und ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Grenzübergängen
J 4 / M 4	Anzahl der einfahrenden Mautfahrzeuge an den Grenzübergängen
J 5 / M 5	Anzahl der ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Grenzübergängen
J 6 / M 6	Emissionskennzahl der Mautfahrzeuge nach Nationalität
J 7 / M 7	Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Herkunft und Emissionsklasse
J 8 / M 8	Fahrleistungen nach Emissionsklasse und Achsklasse
J 9 / M 9	Mautfahrten nach Emissionsklasse und Achsklasse
J 10 / M 10	Durchschnittliche Fahrleistungen / Mautfahrten der Mautfahrzeuge mit unterschiedlichen KFZ-Kennzeichen nach Nationalität
J 11 / M 11	Durchschnittliche Streckenleistung pro Mautfahrt nach Nationalität

BUNDESAMT FÜR GÜTERVERKEHR

Werderstraße 34
50672 Köln

Telefon: 0221/5776-0
Telefax: 0221/5776-1777

Postfach: 19 01 80
50498 Köln

Internet: www.bag.bund.de
E-Mail: poststelle@bag.bund.de

Stand: Februar 2015

© Bundesamt für Güterverkehr,
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.